

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Lobeck & Co. Carola-Chocolade.
Hoflieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen. Einzelverkauf: Dresden, Altmarkt 2.

Anzeigen-Carif.

Werbung von Kaffeeblättern bis nachmittags 3 Uhr. Sonn- und Feiertage nur Vorkauf bis 11 Uhr. Die 1. Auflage Grundgröße ist 8 Seiten 20 Bll., 2. Auflage auf der 2. Seite auf 20 Bll.; die 3. Auflage auf 20 Bll., die 4. Auflage auf 20 Bll. In Nummern nach Sonn- und Feiertagen 12seitige Grundgröße 20 Bll., auf Feiertage 40 Bll., 2. Auflage auf 20 Bll. und als Einzelblatt 20 Bll. Auswärtige Anzeigen nur gegen Vorauszahlung. Preisblätter folgen 10 Bll. pro Seite.

Preis pro Nr. 11 und 2006.
Hauptgeschäftsstelle: Marienstr. 20.

Bezugsgebühr:

Die Abonnementspreise sind für den Postweg zu verstehen. Die Preise sind für den Postweg zu verstehen. Die Preise sind für den Postweg zu verstehen.

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Julius Schädlich
Am See 10, part. u. I. Et.
Beleuchtungs-Gegenstände
für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

Spielwaren-Weihnachts-Ausstellung.
K. S. Hoflieferant **B. A. Müller** Prager Str. 32/34
Größtes und feinstes Spielwarenhaus Deutschlands. Zahlreiche Neuheiten. Illustrierter Katalog frei.

Kunst-Salon von Emil Richter
Prager Strasse
Hochzeits-Geschenke
Geschmackvoll. * Künstlerisch. * Preiswert.

Tuchwaren. Grossartige Auswahl hoch aparter Neuheiten in deutschen u. engl. Qualitäten, streng solide Ware, ausserordentlich billige Preise. **C. H. Hesse Nchf., Marienstr. 20, 3 Ruben.**

Nr. 311. Spiegel: Sessionbeginn im Reichstage. Umschreibung von Rabikarten, Allgem. Musikverein. Ratwahl. Witterung: Kühl, veränderlich. Sonntag, 11. November 1906.

Der Reichstag

Wird am Dienstag seine Verhandlungen wieder aufnehmen, und wenn es nach dem Sinne, was Präsident Graf Ballestrem kurz vor der Vertagung erklärte, so würde seine Tätigkeit sich vor allem auf die gemütsruhige Aufarbeitung der Restbestände der vorigen Session beschränken. Das Schicksal will es aber anders. In der Zwischenzeit hat sich ein so massenhafter Ränkehaufen in der öffentlichen Meinung aufgeschauelt, daß es in erster Linie zu einer gründlichen Aussprache über alle die Dinge kommen muß, die in der parlamentarischen Zeit die Geister bewegt hat, als da sind Kolonialentscheidungen, Fleischsteuerung und persönliches oder verantwortliches Regiment. Die Kolonialaffären und die Fleischsteuerung sind in der gesamten Presse bereits so gründlich mit Kontingenz durchleuchtet worden, daß es Eulen nach Athen tragen hiesse, wollten die Redner des Hauses versuchen, hier noch neue Gesichtspunkte zu entdecken, die schlechterdings nicht mehr zu finden sind. Für die großen nationalen Parteien wird es zumal in der Reichswoche lebhaft darauf ankommen, ihren hochlich ausgleichenden Standpunkt, der das berechtigste Interesse der Landwirtschaft mit den unabweislichen Anforderungen einer ausreichenden Volksernährung in Einklang bringen will, nachdrücklich zu präzisieren, um dadurch ein wirksames Gegenmittel gegen die agitatorische Ausbeutung der Angelegenheit seitens der radikalen Parteien und der Sozialdemokratie herzustellen, die natürlich nicht verfehlen werden, bombastische Ausrufe zu halten, um aus der weiteren Aufschlüsselung der allgemeinen Unzufriedenheit Kapital für ihre eigennützigen Zwecke zu schlagen. Je weniger die staats-erhaltenden Parteien dem Radikalismus auf diesen Spuren zu folgen vermögen, weil sie sich ihrer politischen Verantwortlichkeit bewußt sind, um so weniger dürfen sie aber auch einen Anreiz daran aufkommen lassen, daß sie endlich bereit sind, wirklich vorhandene Mißstände, wo immer sie sich zeigen, zu beseitigen und so die zeitende hilfreiche Tat, die den arbeitsfertigen Worten der radikalen Elemente regelmäßig fehlt, in die Praxis umzusetzen. Das gilt auch für das koloniale Gebiet; denn wenn der „afrikanische Entdeckungsfreude“ Herr Erbsberger auch der Hauptrolle nach mit seinen „Enthüllungen“ Niasso gemacht und nicht bloß sich persönlich, sondern ebenfalls seine Partei gehörig in die Kesseln gesetzt hat, so ist doch ein großer Niederschlag in der Retorte zurückgeblieben, der es unbedingt erforderlich macht, daß in der Kolonialverwaltung auch von Reichstags wegen Käufer als bisher nach dem Rechten gesehen wird. Hoffentlich erleichtert der neue Mann, Excellenz Dernburg, dem Reichstage diese Aufgabe nach Kräften.

Für die Psychologie der innerpolitischen Lage bezeichnend ist die über dem gesamten Reiche liegende Wolke von elektrischer Spannung, aus der sich die falsche Woge der Krisengerüchte entladen haben. Nicht, als ob derartige Erörterungen an sich besonders beachtlich wären. Behauptungen, daß es an den leitenden Stellen freilege, klingen sich alljährlich um die Herbstwende mit ziemlicher Pünktlichkeit einzuustellen, und die Konjunkturpolitiker tragen sich mit Wonne auf jede solche Gelegenheit zur Erprobung ihres Scharfsinns. Was aber den diehmattigen Krisengerüchten einen Ausnahmestempel aufdrückt, ist der allgemeine und einmütige Widerspruch, der im Zusammenhange damit gegen das persönliche Regiment laut wird. Aus konservativer, freikonservativer und national-liberaler Seite tritt das gleichmäßige Bestreben zu Tage, die Krone vor Entgleisungen nach der absolutistischen Richtung zu schützen, und die zum Ausdruck des gemeinsamen Gedankens gewählte Sprache ist selbst in der konservativen Presse von solcher entscheidender Heftigkeit, daß sich deutlich erkennen läßt, wie gründlich jetzt die gesamte Nation einen Zustand hat, der trotz des kaiserlichen Verdammungsurteils über die „Schwartzkleeber“ nun einmal vorhanden ist und durch seine Unklarheit und Ungewißheit, durch den Druck der Empfindung, daß der ruhende Pol in der Macht der Erscheinungen fehlt und jeden Augenblick etwas Plötzliches, Unerwartbares, Impulsives über uns hereinbrechen kann, allmählich selbst den konservativsten Kreisen in unerträglicher Weise auf die Nerven gefallen ist. Die Sehnsucht nach starken, selbständigen, widerstandsfähigen Männern in der Regierung teilt heute alle Welt im Deutschen Reiche, die überhaupt für ein unabhängiges politisches und nationales Urteil in Betracht kommt. Ein angesehenes national-liberales Blatt fleidet diese Empfindung in die Form, daß „alle Unzulänglichkeiten der heutigen Machthaber schonungslos aufgedeckt und ihnen die Mittel zum weiteren Fortwursteln schonungslos entzogen werden müßten“. Ein Mann, ein Mann, ein Königreich für „den Mann!“ so schallt es nach berühmten Mustern von allen Seiten dem Fürsten Bülow entgegen, während er im Begriffe steht, die ihm durch seine Erkrankung entglichenen Jügel der Regierung wieder in die Hand zu nehmen und sich dem Reichstage in neu erwonnener Gesundheit vorzustellen. Fest, sehr fest wirdhalten will gegenüber dem Sturm, der ihm droht. Mit dem letzten Solowanderton, mit dem der Kaiser bei früheren

Gelegenheiten manchmal Erfolg erzielte, ist dem Ernste der gegenwärtigen Lage nicht beisukommen. Da heißt es, im scharfen Turnier auf Dieb und Stich seinen Mann stehen und überzeugende Bürgschaften geben, daß der klar ausgesprochene Wille der Nation geachtet werden soll.

Wenn ferner ein der Wilhelmstraße in Berlin so nahe liegendes Blatt, wie die „Ain. Pa.“, die dem Fürsten Bülow selbst schon so viel weisses Papier bereitwillig zur Verfügung gestellt hat, in einem jüngst vielbemerkten Artikel ungehindert die Frage aufwirft: „Wo ist die Regierung? Werden wir überhaupt noch regiert?“ und die Antwort dahin zusammenfaßt, daß die Regierung durch ihre Latenzhaftigkeit, Schläftheit und Nichtachtung aller Volkserregungen immer größere Bruchteile des Bürgertums in die Reihen der Sozialdemokratie treibe, und mit „nicht mit Rosenwasser getauften Rundgebungen“ drohe, so läßt das, wie Herr Sabor sagen würde, tief blicken. Die Rationalisten haben freilich auch Ursache, besonders erbost zu sein; ist ihnen doch ihre übertriebene Liebesmühe, die sie bei dem letzten großen Steuerreform im Reichstage in der Empfehlung der so überaus unbeliebten Verkehrsteuern entwickelten, in ihren Wählerkreisen teuer genug zu stehen gekommen. Da droht nun jetzt schon wieder eine Regierungsjagd nach neuen Steuern, weil der Reichstag im Vorjahre nur 180 Millionen bewilligt hat, während das Reichsfinanzamt den Gesamtbedarf in einer auch von der Reichstagskommission im wesentlichen als richtig anerkannten Schätzung auf 25 Millionen berechnet hatte. Die Differenz soll jetzt nachgefordert werden, und angesichts dieser Bescherung legt die national-liberale Presse besonderen Wert darauf, festzustellen, daß der Reichstag keinesfalls zum bloßen Bewilligungsautomaten herabgedrückt werden dürfe. Auch die übrigen maßgebenden Parteien sind sich darüber einig, daß von parteipolitischer Seite im Punkte der Steuerfindung einstweilen genug gefahren ist und daß die Regierung nunmehr als Pfaffenber unbedingt vorzugehen muß. Gleichzeitig wird allgemeine Verwahrung gegen eine weitere Belastung der minderbemittelten Schichten eingeleitet, und zu dem Zwecke ein schärferes Angehen der Auguststeuergründe, u. a. durch Einführung einer Weinststeuer auch für stille Weine nach dem Vorbilde der Schaumweinbesteuerung angeregt.

Die gesamte Situation ist so beschaffen, daß sie den nationalen Parteien Gelegenheit geben wird, in einer parlamentarischen Kraftprobe zu zeigen, ob sie große Fragen großzügig zu behandeln verstehen, indem sie in wirksamer Weise gleichzeitig nach oben hin wie gegen die tendenziösen radikalen Anspannungen Front machen. Sieht sich die Regierung einer festgeschlossenen nationalen und staatsbehaltenden Phalanx im Reichstage gegenüber, so wird sie die Forderung, daß das Reich nicht länger nach persönlichen Stimmungen regiert wird, sondern daß unter Ausschaltung aller unverantwortlichen Einflüsse ein streng konstitutionnelles Regiment auf sachlicher Grundlage die Geschäfte führt, mit dem ihr gebührenden Ernste behandeln und ihre Erfüllung in verpflichtender Form versehen müssen. Somit würde der Reichstanzler Fürst Bülow, der nach der Versicherung seines Leibarztes Prof. Mewers jetzt wieder jeden Puff vertragen kann, die Erfahrung machen, daß es gewisse Boxerstücke gibt, die selbst den robustesten Kämpfer außer Aktion setzen. Je bedeutsamer und einschneidender die allgemeinen Wohlfahrtsinteressen sind, die bei diesem Ringen um ein unparteiisches Regiment im Reiche auf dem Spiele stehen, desto härter muß auch ein Verfahren gebrandomarkt werden, dessen Ziel darauf hinausläuft, die geschlossene Einigkeit unter den nationalen Parteien zu zerstören und damit den Eindruck der Haltung des Reichstages abschwächen. Von linksnational-liberaler Seite werden leider solche Quertreibereien unternommen, indem man die konservative Opposition gegen das persönliche monarchische Regiment verdächtigt, sie bezwecke lediglich deshalb den persönlichen Einfluß des Kaisers auszuwickeln, um an seine Stelle den Willen „starker Männer“ in den leitenden ministeriellen Ämtern zu setzen, mit deren Hilfe dann allerlei „reaktionäre“ Pläne verwirklicht werden sollten. Einer ernsthaften Widerlegung ist ein derartiges Gerücht nicht wert. Immerhin ist es insofern lehrreich, als es zeigt, wie unzuverlässig und unbrauchbar der linksliberalismus, der alle Dinge ausschließlich durch die parteipolitische Brille betrachtet, für einen ernsten, sachlichen Kampf gegen wirkliche Mißstände ist, weil ein solcher einen höheren Standpunkt voraussetzt. Für die Gemeinsamkeit des Vorgehens der nationalen und staatsbehaltenden Parteien im Reichstage wird es von ausschlaggebender Bedeutung sein, daß der gemäßigtere Liberalismus sich nicht „vom Linken umgarnen“ läßt, sondern bei aller sachlichen Schärfe der notwendigen Kritik sich der breiten Luft bewußt bleibt, die ihn vom politischen Radikalismus trennt.

Neueste Drahtmeldungen vom 10. November.

Zur Fleischnot.
Berlin. (Priv.-Tel.) Der Gesamtverband des Deutschen Reichsverbandes hat in der Reichsfrage eine Resolution beschlossen, in der wiederholt darauf vertrieben wird, daß zurzeit das einzige Mittel zur Linderung der Teuerung des Viehfleisches die Einführung lebenden Viehes unter den nötigen sanitären Vorkehrungsregeln sei. Daß diese Einfuhr, heißt es weiter, ohne jegliche Gefährdung des deutschen Viehstandes sich ermöglichen läßt, beweisen die jahrelangen Erfahrungen seit der Einführung österreichischen Viehes. Trotz der angeleglichen Bemühungen der Landwirtschaft, ihren Viehstand den gesteigerten Ansprüchen des Konsums anzupassen, wird es nicht möglich sein, den inländischen Viehstand auf die entsprechende Höhe zu bringen. Deshalb sieht es der Vorstand des Deutschen Reichsverbandes als eine weitere dringende Notwendigkeit an, daß der heimische Viehstand durch die Einfuhr auch von jungem und Rindvieh aus dem Auslande, eventuell unter Zollbefreiung, vermehrt wird. Einem so vermehrten Viehstande wird indes der heimische Futterbau nicht zu genügen vermögen, weshalb es notwendig sein wird, Futtermittel tollfrei oder zu ermäßigten Zoll- und Frachtlagen einführen zu dürfen.

Die polnische Propaganda.
Berlin. (Priv.-Tel.) Polnische Demonstrationen werden gegen den kürzlichlich von Pöpp geplant, der wegen seiner Stellung zum Schulindertritt als „Händler der preussischen Kolonialpolitik“ bezeichnet wird. Es sollen die polnischen Bischöfe aller drei Teile des ehemaligen Polenteiches eine Petition an den Kaiser richten und darauf hinwirken, daß eine derartige Haltung eines Bischofs, der die Ehre einer Million polnischen Volkes, mit Bewußtsein eine Forderung der Bande herbeiführen muß, die das polnische Volk an Rom fetten. Schon im Interesse der katholischen Kirche muß der Papst dem kürzlichlich ein entschiedenes Beto zurufen. Eine zweite Demonstration gegen den kürzlichlich wird von den Polen der Mark Brandenburg am 8. Januar, gerade an dem Tage der Feier des hundertjährigen Jubiläum des Kardinals, veranstaltet werden. In öffentlicher Versammlung soll dem kürzlichlich „ein Register seiner Sünden gegen die Polen“ vorgelesen werden.

Polen. (Priv.-Tel.) Erzbischof von Stablenwski empfing eine große Polenabordnung, die ihm für seinen Standpunkt dankte. Der Sprecher der Deputation war der Rittergutsbesitzer Dr. v. Jodawski. Der Erzbischof dankte für die Audienz und sprach die Hoffnung aus, daß Gott den Polen den Sieg verleihen werde.

Polen. (Priv.-Tel.) Infolge ihrer den Schulfrei fördernden Tätigkeit wurden die Pädagogen Turczanski aus Kottbus und Kambin aus Kobenz als ihrer Ämter als Mitglieder der Schulfreiung entsetzt.

Polen. Die Zahl der gegenwärtig beim deutschen Religionsunterricht streifenden polnischen Kinder übersteigt 40000.

Kattowitz. (Priv.-Tel.) Der oberländische Schulfrei gewinnt an Ausdehnung. In den Gemeinden Brzinka und Karbienen weigert sich eine große Anzahl Schulfreier, im Religionsunterricht deutsch zu antworten.

Umwelternachrichten.

Innsbruck. (Priv.-Tel.) Die Walsertal-Bahn hat den vollen Betrieb wieder aufgenommen. In Sarntal sind große Ruhrbrüche erfolgt; der Talweg ist verstopft. In Salurn hat die Eisebahn den Damm an zwei Stellen durchbrochen; viele Häuser sind geräumt worden. In Gries ist heute Nacht ein Neubau durch Untermischung infolge Regen eingestürzt.

Innsbruck. Aus Südtirol sind weitere Nachrichten über Schäden, die durch das Hochwasser hervorgerufen sind, eingelaufen. In der Umgegend von Mall ist die Felsdecke beschädigt, in Neuzollersdorf hat der Hochfluss den Damm in einer Länge von 100 Meter unterbrochen. Gebiete von 3 Kilometer Länge und 4 Kilometer Breite sind überflutet. Viele Ortlichkeiten in der Brixental haben unter Wasser. In Rade steht das Wasser 2 Meter hoch. Der Betrieb des Elektrizitätswerkes von Tonale ist eingestellt. Mehrere Häuser sind samt Geräten und Hausständen fortgerissen, viele Brücken fortgeschwemmt, Fels- und Weingärten verwüstet. Zwei Personen wurden bei dem Umsturz tot aufgefunden.

Neapel. Die Behörden von Ottaviano haben telegraphisch mitgeteilt, daß dort heute ein harter Sandregen vom Berg niederkam, der jedoch nur einige Minuten andauerte. Der Direktor des Observatoriums auf dem Berg Professor Matteucci teilte telegraphisch mit, daß dort am 11. Uhr Min. eine heftige Erderschütterung verurteilt wurde, die zwei Sekunden andauerte. In Verbindung damit seien die Abruzzesen am 1. und 2. Oktober das Ausmaß der Bedeutung der Erdstöße erfolgt. Indessen berichtet Matteucci, daß dies kein Grund sei, um bedeutendere Erscheinungen zu erwarten.

Nizza. Die Monda ist über ihre Ufer getreten und hat die Straße von Bretillo nach Ventimiglia auf eine Strecke von ungefähr 100 Metern fortgerissen. Infolge harter Regenfälle ist das im Bau befindliche Kasino von Terra Cava bei Nizza eingestürzt.

Zur Lage in Russland.

Petersburg. (Priv.-Tel.) Infolge der in erschreckender Weise sich mehrenden Ueberfälle auf Eisenbahnzüge, die Geldsendungen mit sich führen, beschloß der Ministerrat, die Post in besonderen Zügen, bestehend aus 4 bis 5 Waggons, mit Militär zu befördern. Solche Züge werden, da sie aus Panzerwagen bestehen, auch den Sicherheitsdienst auf den Bahnhöfen übernehmen. Der Kredit für die Ausführung dieses Entwurfs steht voller Verfügung und Kriegsbeschaffung des Militärs wird auf 33 Millionen Rubel veranschlagt.

Prammanns Erbswurst!
 * Prammann's Erbswurst *
 * Fabrik Radebeul i. S.

MILITÄR VEREIN
SÄCHS. GRENADIERE

Dienstag, d. 13. November, im Saal des „Gewerbehauses“

26. Stiftungsfest.

Dasselbe besteht in Konzert, angeschlossen von der Kapelle des 1. (Sächs.) Grenadier-Regiments Nr. 100, unter Leitung des Königl. Musikleiters O. Herrmann, und gütlicher Mitwirkung eines Doppel-Quartetts d. Gesangsvereins d. Staatseisenbahnarbeiter.

Hierauf Hall nach 2 Kapellen.

Anf. 10 Uhr. Anf. 10 Uhr.

Eintrittskarten für Angehörige sind von einem der bekannt gegebenen Aufgabestellen zu entnehmen.

Der Vorstand.

MILITÄR VEREIN
SÄCHS. GRENADIERE

Dienstag den 13. November 9 Uhr im „Kronprinz Rudolf“, Schreiberstraße 12, 2.

Monatsversammlung.
Der Vorstand.

Sonntag den 18. November gesell. Beisammensein beim Kameraden Schäl, Kleine Blauenische Straße 26.

MILITÄR VEREIN
SÄCHS. GRENADIERE

Dienstag den 13. November 9 Uhr im „Kronprinz Rudolf“, Schreiberstraße 12, 2.

Monatsversammlung.
Der Vorstand.

Sonntag den 18. November gesell. Beisammensein beim Kameraden Schäl, Kleine Blauenische Straße 26.

MILITÄR VEREIN
SÄCHS. GRENADIERE

Sonntag den 25. November (Totensonntag)

Theater-Abend
im „Dianosaal“, Jagdweg 6.
Zur Aufführung gelangt:
1. **Strandgut**, Schauspiel in 1 Aufzug von Max Gubie.
2. **Um rotes Gold**, Schauspiel in 3 Aufzügen von Zul. Meißner.
Ausgeführt von d. dram. Verein „Macbeth“.

Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Eintrittskarten sind beim Kam. Altem, Trompeterstraße 10, im Restaurant „Zur Weiburg“, Rosenstraße 33, und bei sämtlich Vorstandsmitgliedern zu entnehmen.
Da hiermit ein schöner Abend geboten, bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

MILITÄR VEREIN
SÄCHS. GRENADIERE

Sonntag den 25. November (Totensonntag)

Theater-Abend
im „Dianosaal“, Jagdweg 6.
Zur Aufführung gelangt:
1. **Strandgut**, Schauspiel in 1 Aufzug von Max Gubie.
2. **Um rotes Gold**, Schauspiel in 3 Aufzügen von Zul. Meißner.
Ausgeführt von d. dram. Verein „Macbeth“.

Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Eintrittskarten sind beim Kam. Altem, Trompeterstraße 10, im Restaurant „Zur Weiburg“, Rosenstraße 33, und bei sämtlich Vorstandsmitgliedern zu entnehmen.
Da hiermit ein schöner Abend geboten, bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

MILITÄR VEREIN
SÄCHS. GRENADIERE

Sonntag den 25. November (Totensonntag)

Theater-Abend
im „Dianosaal“, Jagdweg 6.
Zur Aufführung gelangt:
1. **Strandgut**, Schauspiel in 1 Aufzug von Max Gubie.
2. **Um rotes Gold**, Schauspiel in 3 Aufzügen von Zul. Meißner.
Ausgeführt von d. dram. Verein „Macbeth“.

Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Eintrittskarten sind beim Kam. Altem, Trompeterstraße 10, im Restaurant „Zur Weiburg“, Rosenstraße 33, und bei sämtlich Vorstandsmitgliedern zu entnehmen.
Da hiermit ein schöner Abend geboten, bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

MILITÄR VEREIN
SÄCHS. GRENADIERE

Sonntag den 25. November (Totensonntag)

Theater-Abend
im „Dianosaal“, Jagdweg 6.
Zur Aufführung gelangt:
1. **Strandgut**, Schauspiel in 1 Aufzug von Max Gubie.
2. **Um rotes Gold**, Schauspiel in 3 Aufzügen von Zul. Meißner.
Ausgeführt von d. dram. Verein „Macbeth“.

Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Eintrittskarten sind beim Kam. Altem, Trompeterstraße 10, im Restaurant „Zur Weiburg“, Rosenstraße 33, und bei sämtlich Vorstandsmitgliedern zu entnehmen.
Da hiermit ein schöner Abend geboten, bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

MILITÄR VEREIN
SÄCHS. GRENADIERE

Sonntag den 25. November (Totensonntag)

Theater-Abend
im „Dianosaal“, Jagdweg 6.
Zur Aufführung gelangt:
1. **Strandgut**, Schauspiel in 1 Aufzug von Max Gubie.
2. **Um rotes Gold**, Schauspiel in 3 Aufzügen von Zul. Meißner.
Ausgeführt von d. dram. Verein „Macbeth“.

Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Eintrittskarten sind beim Kam. Altem, Trompeterstraße 10, im Restaurant „Zur Weiburg“, Rosenstraße 33, und bei sämtlich Vorstandsmitgliedern zu entnehmen.
Da hiermit ein schöner Abend geboten, bitten wir um recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Stadtverein
für
innere Mission.

Sonntag den 18. Novbr. abends 10 Uhr im großen Saale des Vereinshauses, Jugendstr. 17:

Erster
volkstüml. literar. Abend:
Gottfried Keller.

Mitwirkende:
Herr Pastor Lic. theol. Dr. Warmuth (Vortrag), Herr Dolmetscher Gustav Starke (Rezitation), Fr. Konzertkammergängerin Juliana Wylh (Sängerin), Herr Johannes Köhlsche (Klavier).

Eintrittskarten 75, 50, 25 A. Jugendstr. 17 (Kaffe), 10-1/2 u. 4-6 Uhr König Job. Straße und Seestraße (Otto Hüger).

Gewerbeverein.

Montag den 12. Novbr. abends 1/8 Uhr

Versammlung.

Technischer Vortrag des Herrn Ingenieur Oberleber D. Benisch: „Neuerungen auf dem Gebiete des elektr. Beleuchtungsweins“.

Vortrag der Schriftstellerin Frau Leopoldine v. R o r a w e b - D i e r l e s - W i e n : „Corfica, die Perle des Mittelmeeres“ (mit Lichtbildern).

Montag den 19. November Vortrag des Herrn Walter a. D. Direktor H. B a c h e : „Deutsches Frauenleben im Wandel der Jahrhunderte“.

Vortrag des Herrn Dozent Frau F i r t e n b e r g - V e r l i n : „Technik der Naturwissenschaften im alten Babylon“ (Mit Lichtbildern).

Zu dem Mittwoch abds 8 Uhr im Vereinssaale stattfindenden kinematographischen Vorführungen des Klattenevereins haben unsere Mitglieder ermäßigte Eintrittspreise zu 5 u. 35 A. Karten sind in unserer Geschäftsstelle zu entnehmen.

Der Vorsitzende:
Richard Dattwig.

Allgemeiner Turnverein
(gegr. 1844.)

Mittwoch d. 14. November 8 Uhr abends in Konzerthaus des Zoolog. Gartens

Familien-Abend
(Vorträge der Victoria-Sänger und Tanz.)

Eintrittskarten für Mitglieder und deren Angehörige in den Turnhallen und bis 14. November abends 6 Uhr in den Geschäften v. Gahn & Trautner, Wettinerstr. 6, Knoll, Amalienstraße 14, u. Harath, Christianstraße 31.

Der Turnrat.

Off. Versammlung
für Männer u. Frauen

Donnerstag, 15. November, 8 1/2 Uhr abends, Ostro-Allee 9, Gartengeb., v. Vortrag v. Herrn Oberinspekt. Dr. Frese aus Weichen: „Vormundschafswesen und Jugendfürsorge“.

Eintritt frei.

Zentrale für Jugendfürsorge in Dresden.

K. S. M. Mittwoch den 14. d. M. abends 1/9 Uhr.

Veren für Geschichte Dresdens.

Mittwoch den 14. November abends 8 Uhr im Stadtmuseum, Johannisstraße 18.

Vortrag
des Herrn Professor Dr. Ventel über die Dresdner Kommunalgeschichte.

M. G. V.
Frohe Säng.
Dresden.
Sonntag den 11. November c. 1. Vortragabend mit darauffolgendem Ball im „Palmengarten“. Anfang 6 Uhr.
Der Vorstand.

Nichte hässliches Glid
bitte um Ihre Nothe. Offerten unter O. 304 an Hansenstein & Vogler, Schloßstr. 6.
R. R. 7763.
Brief liegt.

Eden-Theater
Dresden-N., Görlitzer Straße 6.

Tom Jack,
der amerikanische Ausbrecher - König, zahlt **1000 Mk.**

Belohnung demjenigen, der im Hause ist, Gleiches zu leisten. Befreiung vor den Augen des Publikums.

Jede Dame ist entzückt
über die so schönen künstlichen Zähne, welche Zahnkünstlerin **Martha Rennert,**
Dresden, Gertrude 1, Kolltestelle Nr. 10, (Ede Amalienstraße), ganz schmerzlos und naturgetreu einsetzt.

Blindieren u. Zahnziehen schmerzlos.

Dempr. 1939.

Schlittschuhe
schleift, reinigt, vernastet

J. Hahnemann,
Am See 7.

Der **Frauenbart,**
rote Waten, Wägen werden mit durch Elektrizität sicher entfernt. Keine Karben. Schmerzlos.

Frau L. Knilling,
Lärchenstr. 27, 1. St.

Mutterspritzen
Spülkannen, Leibbinden
Preisliste grat. 10% Rabatt.
Frau Heusinger,
Am See 37.

Normal-Wäsche
Hemd „Flott“ M. 2,50
Hose „Flott“ M. 2,50
besonders preiswürdig!

Damenwäsche
Handschuhe } äußerst billig!
Hosensträger }
Gürtel, enorm großer Lager.

Ernst Götting,
16 Breitestraße 16.

Lederolin
von E. W. Schilbach, Dresden, Birnauische Straße 18, ist die beste Schuh-Glanz-Creme. Zu haben in den meisten Kolonialwaren- und Produkt-Handlungen.

Zöpfe!
Diesen Wahl, d. Allerbeste allerbillig wie seit 31 Jahren nur in Annenstraße 12 in der Hauptgeschäfts- u. Carl Dageborn, Tel. 30 haben für 10 Pa. Vorschläge: „Reform-Paraffin“.

Moderne Tisch- und Gänge-Lampen,
Kronleuchter
billig, 10fache Auswähl. Prima
Petro-leucht
neuef. Glat., auf jede Lampe pass.
K. Muth, Gr. Bräberg 33.

Meine Uhr
geht nicht mehr! Wo soll ich sie hinbringen? Zu **H. Lorenz,**
nur Schöfers, Nr. 4, wo man alle Uhren gut u. billig repariert. Freilagende fertige Uhren billig. Trauringe in jeder Auswähl und in allen Verlegungen.

RENNERS FLASCHENBIERE

Trinken Sie **Kirmes-Kaffee**
von **Max Thürmer.**

„Adriaglut“.
Hervorragendster Blutwein. Ronturenlos. Billig. Ueberall zu haben.

Max Herrfurth
Gr. Brüdergasse 11/13
Eigene Fabrik in Sillingen.
Dampfschleiferei im Hauus.

„Adriaglut“.
Hervorragendster Blutwein. Ronturenlos. Billig. Ueberall zu haben.

Max Herrfurth
Gr. Brüdergasse 11/13
Eigene Fabrik in Sillingen.
Dampfschleiferei im Hauus.

Goldene Trauringe
(aus einem Stück gefertigt, daher unzerbrechlich). Bei meinen Ringen ist ein Sichtbarwerden der Lötstelle (weil keine Vorhanden), sowie Aufhängungen ganz unmöglich und kommen die Vorzüge nur dem Käufer zu gute, da die Ringe nicht teuer wie andere. Ein Beweis der Verlässlichkeit meiner Dinge zeigt sich schon in dem von Jahr zu Jahr steigenden Umsatz.

Am Jahre 1905 ca. 648 Stück gold. Trauringe verkauft. Ringe in allen Formen, Weiten und Verlegungen auf Lager. Gravierung gratis.

Fritz Moll,
Annenstrasse 10, vis-a-vis der Hauptpost.

Hygienische Gummi-Waren.
Preisliste grat. 10% Rabatt.
Rich. Freisleben,
Postplatz.

Trüber Urin,
Bodenlah, sind oft Anzeichen von Funktionsstörungen der Niere, Blase oder Harnorgane.

Prof. Dr. Woods Nierentee
reguliert diese Störungen. Zu haben in allen Apotheken & Paket 2,50 M. und 1,25 M.
Depots: Mohren-, Marien-, Hof-, Engl.-Apotheken u. a.

Bernhard Schneiders
Damenchor (gegr. 1892)

verb. mit Chorschule.
Regele. Übung: Dienstag 8-11 abds. im alkoholischen Gesellschaftssaale, Johann Georgen-Allee (Saal).

Studienprogramm: Solfege von v. Bertalotti, Stabat mater v. Fr. Kiel, Chören J. Brahms, R. Schumann, Fr. Schubert, Volkslieder. Anmeldungen kündenbar. Damen v. musikal. Sinn persönlich: Gaudstr. 11, III. r. täglich 12-13.

Petro-leucht
Moderne Zimmer-Kohlenkasten,
Kaufhausmodell billig.
Knauth, Gr. Bräberg 33.

Master-Koffer,
Master-Taschen
jeder Art fertigt billig
Kofferfabrik Richard Knauth,
Görlitzer Straße 5.

Kaufen Sie eine Aufgusskanne
für Kaffee und Tee (eigenes Patent) von **Max Thürmer,**
Kaffeebrösterer.

VOIGT'S
Wein-Restaurant „Zur Traube“
2 Weissesgasse 2
Beliebteste Weinstuben der Residenz.

„Scheintöchter „Bellunde“
bietet zur Stunde ihr holdes Geheimnis vom tollenden Gaar **Fernandez.**

Liebhaber einer vorzüglichen Blaarre sollten nicht verpassen, einen Versuch mit dieser angenehmen, wirklich hochfeinen 10 Pi. Spezialität von A. E. Simon, Pläntzer Straße, Ecke Finkenstraße, zu machen. Ein Kenner.

Haarmittel,
diesel empfohlen, hilft sofort bei Haarausfall u. kräftigt den Haartm. 33. Jahresgasse 31, 4.

Photo-Apparate
Spezialität: **Ernemann-Kameras,**
Georg Marcus,
Ringstr. 17 (neb. Ries) Nähe Seestraße.

Hochzeits-, Geburts- und Segensreden
in jeder Preislage. Neuanfertigung, Reparaturen, Kauf- und Aufnahme v. alt. Gold, Silber, Uhren, Platin u. bei **F. Bierauer,**
Goldschmied, Gatterstraße 1, Ecke König-Johann-Straße.

Rasiermesser,
Kaffeehobel, Streichriemen
kauft man wirklich gut mit voller Garantie bei **J. Hahnemann,**
Dampfschleiferei u. Stahlwarenlager, Am See 7.

Das seit längerer Zeit in Aussicht gestellte

Preis Ausschreiben
betreffs **Nissans Backpulver**
erscheint am 15. November c. in dieser Zeitung und liegt es im Interesse jeder Haushaltung, sich daran zu beteiligen.

Bernhard Schneiders
Damenchor (gegr. 1892)

verb. mit Chorschule.
Regele. Übung: Dienstag 8-11 abds. im alkoholischen Gesellschaftssaale, Johann Georgen-Allee (Saal).

Studienprogramm: Solfege von v. Bertalotti, Stabat mater v. Fr. Kiel, Chören J. Brahms, R. Schumann, Fr. Schubert, Volkslieder. Anmeldungen kündenbar. Damen v. musikal. Sinn persönlich: Gaudstr. 11, III. r. täglich 12-13.

Petro-leucht
Moderne Zimmer-Kohlenkasten,
Kaufhausmodell billig.
Knauth, Gr. Bräberg 33.

Master-Koffer,
Master-Taschen
jeder Art fertigt billig
Kofferfabrik Richard Knauth,
Görlitzer Straße 5.

Anton Hirsch,
Uhrmacher,
Sonnenscheibe 1, Edhaus-Schloßstr.
Glasbutter u. Fenster Uhren
feine Zimmervuhren, Wecker.
Neuanfertigungen,
alle Reparaturen genaue Regulierung.
feinste Monogramme und Deletationen, mehrtägige Bürgschaft.

Schirme
wird binnen 1 Stunde repariert u. beugen bei **C. A. Petasch,**
Waldbrunnstr. 17, Bräbergstraße 7.
A. L.

Theater u. Vergnügungen.
Königl. Opernhaus.
Cberon, König der Offen.
Sonntags Cap in zwei Aufzügen. Nach dem Aufzuge des 3. Aktes, unter Leitung der Uebersetzung von Th. Hell, die die Königl. Schauspieler aus dem Theater.

Der König	Carl Heise
Die Königin	Carl Heise
Der Prinz	Carl Heise
Der Fürst	Carl Heise
Der Graf	Carl Heise
Der Baron	Carl Heise
Der Herr	Carl Heise
Der Knecht	Carl Heise
Der Bauer	Carl Heise
Der Soldat	Carl Heise
Der Diener	Carl Heise
Der Kutscher	Carl Heise
Der Bedienter	Carl Heise
Der Gärtner	Carl Heise
Der Schlosser	Carl Heise
Der Schmied	Carl Heise
Der Schneider	Carl Heise
Der Metzger	Carl Heise
Der Fleischer	Carl Heise
Der Bäcker	Carl Heise
Der Metzger	Carl Heise
Der Fleischer	Carl Heise
Der Bäcker	Carl Heise

Abende gegen 10 Uhr.

Spezialplan: Sa.: Beginn, So.: Der Herrschaft, Mi.: Beginn, Do.: Der Herrschaft, Fr.: Der Herrschaft, Sa.: Der Herrschaft, So.: Der Herrschaft.

Königl. Schauspielhaus.
Vorstellung außer Monent.

Der Bibliothekar.
Gesamt in vier Akten von G. Hauptmann.

Der Bibliothekar	Carl Heise
Die Bibliothekarin	Carl Heise
Der Herr	Carl Heise
Die Frau	Carl Heise
Der Knecht	Carl Heise
Der Bauer	Carl Heise
Der Soldat	Carl Heise
Der Diener	Carl Heise
Der Kutscher	Carl Heise
Der Bedienter	Carl Heise
Der Gärtner	Carl Heise
Der Schlosser	Carl Heise
Der Schmied	Carl Heise
Der Schneider	Carl Heise
Der Metzger	Carl Heise
Der Fleischer	Carl Heise
Der Bäcker	Carl Heise

Abende gegen 10 Uhr.

Spezialplan: Sa.: Beginn, So.: Der Herrschaft, Mi.: Beginn, Do.: Der Herrschaft, Fr.: Der Herrschaft, Sa.: Der Herrschaft, So.: Der Herrschaft.

Residenz-Theater.
Mittwöchliche Vorstellungen.
Ernstige Freie.

Der Vogelhändler.
Cpette in drei Akten von H. v. Helldorf u. E. Hell.

Der Vogelhändler	Carl Heise
Die Frau	Carl Heise
Der Herr	Carl Heise
Der Knecht	Carl Heise
Der Bauer	Carl Heise
Der Soldat	Carl Heise
Der Diener	Carl Heise
Der Kutscher	Carl Heise
Der Bedienter	Carl Heise
Der Gärtner	Carl Heise
Der Schlosser	Carl Heise
Der Schmied	Carl Heise
Der Schneider	Carl Heise
Der Metzger	Carl Heise
Der Fleischer	Carl Heise
Der Bäcker	Carl Heise

Abende gegen 10 Uhr.

Spezialplan: Sa.: Beginn, So.: Der Herrschaft, Mi.: Beginn, Do.: Der Herrschaft, Fr.: Der Herrschaft, Sa.: Der Herrschaft, So.: Der Herrschaft.

Central-Theater.
Mittwöchliche Vorstellungen.
Ernstige Freie.

Der Stern von Bethlehem.
Ein deutsches Weihnachts- und Neujahrsspiel in drei Akten von G. Hauptmann.

Der Stern von Bethlehem	Carl Heise
Die Frau	Carl Heise
Der Herr	Carl Heise
Der Knecht	Carl Heise
Der Bauer	Carl Heise
Der Soldat	Carl Heise
Der Diener	Carl Heise
Der Kutscher	Carl Heise
Der Bedienter	Carl Heise
Der Gärtner	Carl Heise
Der Schlosser	Carl Heise
Der Schmied	Carl Heise
Der Schneider	Carl Heise
Der Metzger	Carl Heise
Der Fleischer	Carl Heise
Der Bäcker	Carl Heise

Abende gegen 10 Uhr.

Spezialplan: Sa.: Beginn, So.: Der Herrschaft, Mi.: Beginn, Do.: Der Herrschaft, Fr.: Der Herrschaft, Sa.: Der Herrschaft, So.: Der Herrschaft.

Volks-Theater (Käufstr. 4)
Sag und Sack. Anfang 1/4 Uhr.

Konzerte u. Vergnügungen.
Gewerbehaus (Offen) 4 und 1/2 Uhr.
Vergnügungsgarten (Hauptmann) 4 Uhr.
Vergnügungsgarten (Hauptmann) 4 Uhr.
Vergnügungsgarten (Hauptmann) 4 Uhr.
Vergnügungsgarten (Hauptmann) 4 Uhr.
Vergnügungsgarten (Hauptmann) 4 Uhr.
Vergnügungsgarten (Hauptmann) 4 Uhr.
Vergnügungsgarten (Hauptmann) 4 Uhr.
Vergnügungsgarten (Hauptmann) 4 Uhr.
Vergnügungsgarten (Hauptmann) 4 Uhr.



Königliches Belvedere.

Täglich Belvedere-Diners

Sonn- und Festtags: Tafelmusik.

Waldschlösschen-Terrasse, Dresden-N.
Donnerstag den 15. November abends 8 Uhr

Sinfonie-Konzert

ausgeführt von der gesamten Kapelle des Kgl. Sächs. 12. Infanterie-Regiments Nr. 177, unter persönlicher Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn H. Höpennack.

Solisten: Fri. Louise Garry (Sopran), Opern- und Konzertsängerin (am Flügel: Herr Clemens Braun, Herr Hans Schlemann (Violine), Konzertmeister.

I. Teil ohne Tabakrauch.

Billetts im Vorverkauf 4 50 Pf. zu haben in den Hofmusikalienhandlungen F. Ries (Kaufhaus) und Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, An der Abendkassa 75 Pf.

Das nächste Konzert findet Donnerstag den 8. Dezember statt.

Gewerbehaus.

Heute Sonntag
2 Konzerte
des
Gewerbehaus-Orchesters (52 Mitgl.)
vom **Trenkler.**

Direktion: Kapellmeister **Willy Olsen.**
Einlaß 1/4 u. 7 Uhr. — Anfang 4 u. 1/8 Uhr.

Central-Theater.

Täglich abends 8 Uhr

Variété-Vorstellung.

Das Mädchen mit der goldenen Haut.

Gobert Belling mit seinen vierbeinigen Komikern
A. Salerno Jongleur
Trio Wania slavische Tänzer

Josef Fleischmann Grotesk-Komiker
Marline Bros komische Akrobaten

und die übrigen grossen Attraktionen des November-Programms.

Sonntag den 11., Mittwoch den 14., Sonnabend den 17. Novbr., nachm. 1/4 Uhr (ermässigte Preise) zum ersten, zweiten und dritten Male:

„Der Stern von Bethlehem“.

Ein deutsches Weihnachts- und Krippenspiel von F. A. Geissler, Musik von G. Pittlich.

Vorverkauf: Sonntags von 11—2, wochentags von 10—2 Uhr an der Theaterkasse.

Linckesches Bad.

Heute Sonntag den 11. November 1906:
Grosses Militär-Konzert
von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108 „Prinz Georg“.



Direktion: **A. Heibig.**
Anfang 4 Uhr.
Eintrittspreise unverändert

Abends von 7 Uhr an: **Großer Familienball.**
Morgen Montag v. abds. 1/8 Uhr an: **Gr. Elite-Ball.**
Programm: Ouvertüre Tell, Preziola, Konzert G-moll für Violine v. Bach, Fant. a. Klavier v. Liszt, Concerto für Klavier u. Orchester v. Liszt, großes Sinfonie-Konzert obiger Kapelle unter Mitwirkung namhafter Solisten.



Botanischer Garten.

Heute Sonntag den 11. November
von nachmittags 5 Uhr ab

Grosses Militär-Konzert

von der Kapelle des S. S. 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100.
Direktion: Königl. Musikdirektor **O. Herrmann.**
Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pf., Kinder 10 Pf.

Ausgabe der Winterdauerkarten.

Im Winterhaus ausgeteilt: **1 Kollektion Schmetterlinge aus Süd-Amerika.** Die Direktion.

Victoria-Salon.

Sonntags
2 Vorstellungen

Nachmittags-Vorstellung: Anfang 4 Uhr.
Abend-Vorstellung: Anfang 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen:
Die Kunst-Radfahrer-Familie Klein mit dem
humoristischen Negerknaben Sam Brown,
sowie sämtliche Künstler und Spezialitäten.

Im Tunnel von 5 Uhr an
Wiener Künstler-Konzert

An die Vereine Dresdens.

Zum Zwecke der
**Begrüßung Seiner Königlichen Hoheit
des Prinzen Johann Georg und
Hochstdeffenen Gemahlin**

vor dem Rathaus am 28. November dieses Jahres soll auf dem Altmarkt an den zu errichtenden Ehrenhof auch ein erhöhtes Podium für die Abordnungen der hiesigen Vereine angeschaffen werden. Um den hierfür bereitzustellenden Raum übersehen zu können, ist es erforderlich, daß die Beteiligung der Vereine schon einige Tage vor dem 28. November im großen und ganzen feststeht. Die Dresdener Vereine, die sich an der Begrüßung durch Abordnungen beteiligen wollen, werden daher hierdurch gebeten, Zutrittskarten für Fahndeputationen (3—5 Mitglieder) bis zum 22. November im Rathaus, 1. Gesch., Zimmer Nr. 11, zu entnehmen.

Dresden, den 10. November 1906.

Der Bürgerausschuß für patriotische Kundgebungen.
Dr. Schladebach.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Donnerstag, 15. Nov., 7 Uhr, Palmengarten (Musenhaus).

Lieder- und Duetten-Abend:

Maja Gloersen-Hoitfeldt und **Magnhild Rasmussen**
(Sopran) (Alt).

Am Klavier: Herr **Alexander Neumann.**

Programm: Brahms: Klänge I: Aus der Erde quellen Blumen; Klänge II: Wenn ein müder Leib; Mendelssohn: Das Aehrenfeld (Duette); Brahms: Meine Liebe ist grün; Schumann: Weit weit; Wolf: Wenn du mich mit den Augen streifst; Kjerulf: Als ich umschlang deinen Leib; Grieg: Der zynker on baad paa bölge (Lieder f. Alt); Per Winge: Norweg. Volkslieder f. 2 Singst. (Manuskript); Grieg: Die Ausfahrt; Ein Traum; Kjerulf: Ingrid's Lied; Schubert: Wobin; Behm: Ich bin eine Harfe (Lieder für Sopran); Dvorak: Das Vögelin; Die Trennung; Schneider ohne Seiden; Berceker: An den Schmetterling; Schumann: Frühlingslocken.

Flügel: **C. Bechstein, a. d. Lager F. Ries (Kaufhaus).**

Karten 4 4, 2 1/2, 1 1/2 Mk. bei **F. Ries (Kaufhaus)** von 9—11, 3—6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt.**

Variété Königshof.

Heute Sonntag 2 Vorstellungen. Anfang 4 und 1/8 Uhr.

Soeurs Alvars, Italien-Tänzerinnen, ungar. Duett: Cymbal und Violine.
Neu für Variété! Wunderbare Musik!

Die Lotosblume, vphantast. Idylle mit Gesang u. Tanz v. Kunstmalern J. J. Thoma.
Herrliche Dekoration, farbenprächtige Lichteffekte!

François Rivoli, Deutschlands bester Mimiker, u. a. Der Bürgermeist. v. Rösensd.
Pan und Busch, die urdrolligen bayrischen Jodler.

Ritta und Karras, die Boxer in der Luft und die sonstigen In-Spezialitäten.

Nachmittags kleine Preise, auch Freikarten gültig.
Zu der Nachmittagsvorstellung von jetzt ab auch
Der Kinematograph.

In den Ballsälen

Heute Sonntag | Morgen Montag
von 4—12 Uhr | von 7—11 Uhr

Freies Tanzvergnügen.

Eintritt für Herren 50 Pf., für Damen 25 Pf.

Sonntag, den 11. November 1906, nachmitt. 5 Uhr.

Kirche zu Leubnitz-Neuostra

Orgel-Konzert

VON **Wolfgang Richter.**

(Vach: Es-dur-Sonate, Guitant: op. 17, Voellmann: op. 25.)

Mitwirkende: **Pauline Olga Dams** (Sopran),
Der Fritz Hilscher (Begleitung).

Eintritt frei gegen Entnahme eines Programms à 20 Pf.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Montag, den 19. November, abends 7 Uhr, Vereinshaus:

Einmaliges Konzert:

Kubelik.

Mitwirkung: Herr **Eduard Goll** (Klavier).

Programm: Saint-Saëns: Sonate D-moll, f. Klav. u. Viol. — Scarlatti: Sonate u. Capriccio; Chopin: Nocturno Des-dur; Etude Ges-dur; f. Klav. — Bruch: Schottische Fantasie, f. Viol. — Liszt: Legende, f. Klav. — Paganini: Hexentanz, f. Viol.

Klavierbegleitung: Herr **Ludwig Schwab.**

Konzertflügel: **C. Bechstein, a. d. Lager F. Ries, Kaufh.**

Karten 4 5, 4 3, 1 1/2 Mk. bei **F. Ries (Kaufhaus)** von 9—11, 3—6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt.**

Montag, den 12. November 1906, abends 7 1/2 Uhr.

Hotel Bristol (Bismarckplatz)

Lieder-Abend:

Anna Klotz.

Mitwirkung: **Hr. Elise Menzel** (Sopran) und Herr **Bianchi G. Schumann**, Direktor der Hofkapelle Musikakademie.

Karten zu 3 und 2 Mk. in der Besseren Kunsthandlung (Altmarkt) und im **Hotel Bristol.**

Pferde-Rennen

zu Dresden

Sonntag den 11. November, nachm. 1/2 Uhr.

Fahrtplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südbahnhof):
Ausfahrt: 12.30 Uhr und 1.00 Uhr nachmittags.
Rückfahrt: 4.25 Uhr nachmittags.

Die Züge 11.21 Uhr mittags aus Schandau und 4.25 Uhr abds. aus Dresden halten zum Ableben u. Aufnehmen von Reisenden in Reich (Rennplatz).

Preise der Zuschauerplätze:

Im Vor- In der In der Halle:	III. Platz Trib. (Herren) 1.-	
ausfall: aufst:	do. " (Damen) .-50	
I. und II. Platz	do. " (Kinder) .-30	
Herren oder	Ring .-10	
Damentische 1.50 2.-	do. Kinder etc. .-10	
do. Kinder etc.	—50	(Rinderkarte)

Öffentlicher Totalisator auf beiden Plätzen.
Beitragshöhe für den Totalisator zu Dresden werden an den Renntagen im Sekretariat, Dresden, Prager Straße 6, l., vormittags von 11—12 Uhr angenommen.
Alles Nähere siehe Rennprogramm!
Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Verantwortl. Redakteur: **Herr J. Wendorf** in Dresden (nachm. 1/2—6) Vertreten und Drucker: **Brosch & Reichardt** in Dresden Marienstr. 28. Eine Gewähr für das Erscheinen der Ausgaben an den vorgeschriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 52 Seiten textl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Teilansgabe.

Hierzu eine Sonderbeilage für Dresden-Neustadt betreffend Prospekt über das hochinteressante **Kopfwasser „Tada“** von **Bergmann u. Co., Radebeul.**

Dresdner Volkstheater-Ensemble.

Dir.: **Ida Sonntag.**

Sonntag den 11. November nachm. 1/4 Uhr im Theaterhof
Räucherstraße 4 Aufführung von
Max und Moritz,
eine lustige Bundesgeschichte von Kurt Norden.
Einlaß u. Kasseneröffnung 1/8 Uhr.

Seite 8 „Dresdener Nachrichten“ Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311

Verliches und Sächliches.

In einer von der Vereinigung Rabattgenossenschaft und Hausbesitzer für Handel und Gewerbe in Dresden nach dem... Rabattgenossenschaft... Dresden nach dem... Rabattgenossenschaft... Dresden nach dem...

Der Gesamtverband des Verbandes Sächlicher Industrieller hält Donnerstag den 15. November eine Sitzung ab... Es stehen eine Reihe wichtiger Fragen zur Verhandlung...

Die Gesellschaft „Bürger-Casino“ veranstaltete am Donnerstag im „Palmenpark“ einen Theaterabend... Der hundertste Schimmel, Aufspiel von C. Jahn, und „Das Neudevotus im Pavillon“ oder „Alles militärisch“...

Der Dresdner Volkstheaterverein „Volkstage“ feierte am vergangenen Mittwoch im Gesellschaftsraum des „Hilfsvereins“ sein 6. Stiftungsfest... Der Verein besteht in der Hauptsache aus Volkshilfen, die zum Teil durch ihre Berufstätigkeit verbunden sind...

An einem Vortragsabend mit Namen der Orchestergruppe Dresden des Gehörlosenvereins für die Sächsischen Schweiz in den „Drei Kammern“ am 6. November sprach... Die Veranstaltung wurde durch die Dresdener Orchestergruppe...

„Wild-West“, die größte amerikanische Schaustellung Buffalo Wilds, soll in Kürze in verbesserter und glänzender Weise in Dresden ihre Aufstellung feiern...

Der Hauspflege-Verein zu Dresden hielt nach Beendigung des letzten Jahres am 6. November seine Generalversammlung ab... Der Verein besteht aus 580 Familien mit 1884 Kindern...

Die Sängergruppe „Die Elbier“ vereinigte sich vorgeraten bei Reitz, um ihr Mitglied, Herrn Georg Müller-Breslau, zu feiern... Die Gruppe besteht aus 100 Mitgliedern...

Die 6. Männer-Abteilung des Allgemeinen Turn-Vereins (aufmännliche Abteilung) feierte am Dienstag mit nahezu 300 Teilnehmern ihr 3. Stiftungsfest im „Edorado“...

Der Bezirksverein Dresden des Deutschen Kellner-Bundes (D. K. B.) feierte kürzlich in den schön geschmückten Räumen der „Deutschen Reichsrose“...

Wachstum der Konsumvereine. Nach dem Bericht des Zentralverbandes Deutscher Konsumvereine bestanden zu Anfang des laufenden Jahres 2100 Konsumvereine mit 1.200.000 Mitgliedern...

Der Zoologische Garten erhielt in letzter Zeit folgende Zugewinne an Tieren: 1 schwarzer Tiger, 1 schwarze Katze, 1 Dachschildkröte...

Der heutige Nummer 2. Bl. liegt für Dresden-Neustadt ein Prospekt über das haarfördernde Kopfwasser „Daba“ von Beremann u. Co. bei...

Die vom Weizdorfer Gemeinderat auf dem Briniglich Schönbürgischen Grundstück geordneten Anlagen (Wing Hermanns-Feld und Gondelplatz) wurden am Donnerstag von der Frau Briniglichin Louise von Schönbürg-Waldenburg auf Vermsdorf besichtigt...

In Hermsdorf bei Dresden brach am Freitagabend Feuer aus, das den Tachstuhl des Reichlichen Landes gestrichelt... Der Brand entstand durch einen Defekt an einer Zigarette...

Bei der Firma Quandt & Wangelorsdorf in Schönbürg, die ein Fabrikpersonal von durchschnittlich 400 Personen beschäftigt, wurde im Jahre 1881 bei der Gründung der Fabrik eine Paraffin-Lampenfabrik gegründet...

Für niedrigen Eintrittspreis den regsten Besuch verdient... Der Verein der Badenser bezieht am 19. November sein Stiftungsfest im „Palmenpark“...

Der Verein der Badenser bezieht am 19. November sein Stiftungsfest im „Palmenpark“... Der Verein besteht aus 100 Mitgliedern...

Die 12. Sächsischen Pferdebesitzer-Lotterie sind, wie das Sekretariat des Dresdener Rennvereins mitteilt, in den nächsten Tagen vollständig vergriffen... Der Verkauf der Lose erfolgte sehr lebhaft...

Verschiedene kleinere Mitteilungen. Das heimatkundliche Schulmuseum, Sedanstraße 19/21 (19. Bezirksstraße, Hinterhaus, 2. Etage), wird heute vormittag von 11 bis 1 Uhr geöffnet sein...

Die Victoria-Sänger treten heute nachmittags 4 Uhr im „Drei Kaiser-Dop“ in Lobtau mit einem ganz besonders gewählten Programm auf... Die Sängergruppe besteht aus 100 Mitgliedern...

Die Victoria-Sänger treten heute nachmittags 4 Uhr im „Drei Kaiser-Dop“ in Lobtau mit einem ganz besonders gewählten Programm auf... Der Vortrag wird von Herrn Müller gehalten...

Die Victoria-Sänger treten heute nachmittags 4 Uhr im „Drei Kaiser-Dop“ in Lobtau mit einem ganz besonders gewählten Programm auf... Der Vortrag wird von Herrn Müller gehalten...

Die Victoria-Sänger treten heute nachmittags 4 Uhr im „Drei Kaiser-Dop“ in Lobtau mit einem ganz besonders gewählten Programm auf... Der Vortrag wird von Herrn Müller gehalten...

Die Victoria-Sänger treten heute nachmittags 4 Uhr im „Drei Kaiser-Dop“ in Lobtau mit einem ganz besonders gewählten Programm auf... Der Vortrag wird von Herrn Müller gehalten...

Dresdener Nachrichten Nr. 111. Seite 9. - Sonntag, 11. November 1906

Bertrag obiger Anteile zum Kurse von 100,25% zur Zeichnung und werden...

Altengesellschaft Fritz Schulz jun. in Leipzig. Der Vorstand teilt mit, dass in allen Betrieben der Gesellschaft ein ansehnlich...

Leipziger Volkswirtschaft Leipzig. Nach dem Geschäftsbericht für 1906/07 hat sich die Verfertigung gegen das Vorjahr abnehmend...

Frankfurt a. Main, 10. Nov. Die Verwaltung der Portlandzementwerke Heidelberg und Raasdorf...

Kasseler Kurier. Der preussische Handelsminister lässt jetzt durch Vermittlung des Staatskommissars in der Form von Fragebogen...

Leipzig, 10. November. (Vrio. Tel.) Die Kolliger Zuckerfabrik plant die Errichtung einer chemischen Fabrik zur Verwertung...

Bergwerksverleihung. Wie die „Rhein. Ztg.“ erzählt, verliert das Oberbergamt Dortmund der Vereinigten Rheinisch-Westfälischen Bergwerksgesellschaft...

Obersteleischer Zinkmarkt. Der Markt bewachte auch im Oktober seine Aufrechtstehende und für die Produzenten nach jeder Richtung...

Wegfall der Ausfuhrverabreichung für Erd- und Bandzeilen. Wie die „Rhein. Ztg.“ erzählt, fällt vom 1. Oktober d. J. ab die Ausfuhrverabreichung...

Amerikanische Baumwollenernte. Die Baumwoll-Interessentenvereine in den Südstaaten schätzen den Ertrag der Baumwollenernte auf 11 1/2 Millionen Ballen...

London, 10. November, vorm. 11 Uhr 30 Min. Wetter: — 2 1/2° F. Wind: 8 1/2° S. Japaner 100° C. Canada Pacific 179 1/2°

Hamburg, 10. November. Gold in Barren p. Kilogr 2790 Br. 2784 G. Silber in Barren p. Kilogr. 98 25 Br. 97 75 G.

Bremen, 10. November. Baumwolle 54,00. Schwad. Metallmarkt. London, 9. Novbr. (Schluss) Chili Kupfer Stramm, 90, 3 Monat 100

Liverpool, 9. November. (Schluss, 4 Uhr 10 Min.) Baumwolle. Umsatz 2000 Ballen...

New-York, 9. November. (Warenbericht.) Baumwolle in New-York 10,10, do. Lieferung per Januar 9,50...

Preisveränderungen der Weltmärkte. 9. November mittagszeit von New York & London. Dresden (Schluss) New-York, Raff. Baumwolle 7,50

Konkurrenz, Zahlungsverhältnisse usw. Geschäftsleiter: Herrmann, Kaufmann & Co. Kaufmann & Co. Kaufmann & Co.

Für unsere Konsumenten. Was trinken wir morgen? Für höhere Ansprüche. Weisskaffee. Kaffee mit geschmackvollen Zutaten...

Ein ganz vorzügliches Familiengetränk empf. in Dresden Brauerei Riese, R. Riepl & Söhne, das seit Jahren bekannte und als Spezialität...

Zahn-Arzt Hendrich

In Deutschland und Amerika approbiert. Spezialist für schmerzlos Zahnziehen in Betäubung. Sprechst. 9-5. 7 Strassstr. 7. Sonntags 10-12. Pflanzl. Vorzahn- und Goldplomben: amerikanische Kronen und Brücken ohne Gummipflaster, naturgetreue, idealer Zahnersatz.

Frau Kublinski u. Fräulein Kublinski, Zahnkünstlerin, Schmerzloses Zahnziehen u. Plombieren. Kunstvolle passende Gebisse. 22 Amalienstrasse 22, neben Hotel Amalienhof (sein Eckhaus).

Zahn-Aerztin Marg. Hamecher. Vollkommen schmerzlos Zahnziehen in Betäubung. Zahnfüllungen. — Künstliche Zähne. Moltkeplatz 7, 11. Sprechst. 9 bis 5 Uhr. (Nur für Damen und Kinder.) Tel. 4855 (Rebensteile).

Carl Schlegel, Dentist

Wallstraße 1, am Postplatz, empfiehlt sich allen Zahnleidenden zum Anfertigen künstlicher Zähne in Rostschmelz, Gold, sowie Aluminium — auch ohne Gummipflaster — naturgetreue und vorzüglich. Plombieren in Gold, Porzellan, Amalgam und Cement. Schmerzloses Zahnziehen in teils künstliche, vollkommene Gebisse unter Garantie der Brauchbarkeit für jeden Fall. Reparaturen und Umändern auch von mir nicht gefertigte Gebisse bereitwillig und billig. Schonendste, sorgfältigste Behandlung von mir persönlich. (Vriah. 1896 Unbermittelte find. Berücksichtigung, auch gewährte Teilzahlung.

Mucke's Dresdener Christstollen

haben Weltraf als vornehmstes, erstklassiges, unübertroffenes Gebäck! 1000 000 Zeugnisse will niemand lesen, aber einige Uebersee-Urteile dürfen für jeden Leser interessant sein.

Kaiserlich-Deutsches Konsulat, Alger-Birmandreis. Die nun auf Bestellung gelieferten Christstollen sind sehr gut angekommen und haben unsere besten Beifall gefunden.

Salut-Marichal-Zuich. Die von Ihnen auf meine Bestellung geordneten Christstollen sind hier in bestem Zustande angekommen, ihre Qualität ist vorzüglich.

Anon, China. Ihre diesjährige Stollenlieferung ist gleich der letztjährigen in ausgezeichnetem Zustande angekommen.

Marine-Feldbatterie, Tjingtan-Kiautschou. Der dem Direktor der Feldbatterie seitens Herrn Hauptmann v. G. zugedachte und von Ihnen überandene Dresden Christstollen ist in ganz vorzüglichem Zustande eingetroffen, die Freude über das köstliche Badewort war gross und hat allezeit lebhaften Beifall gefunden.

San Francisco, Cal. Stollen trafen pünktlich und wohlbehaltener hier ein. Franciscaner waren nach der Meinung, wenn all die prächtigsten Made in Germany so gut sind wie Ihr Badewort, dann müsste Deutschland allerdings das Land der Vollkommenheit sein, als das ich es so oft preise.

Mucke's Stollen sind in allen Weltteilen die bekanntesten und beliebtesten. Weltausstellungen Paris, St. Louis, 2 goldene Medaillen. 18 höchste Staats- und Weltausstellungs-Preise. Export nach allen Ländern der Erde.

Alwin Mucke, Dresden, Blasewitzer Str. 36, Telefon 2601.

Gerüstete Kaffees bester Qualitäten Ehrig & Kürbiss

Dresdner Bank

Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., London, Altona, Bautzen, Bremen, Bückeburg, Chemnitz, Detmold, Emden, Freiburg i. B., Fürth, Greiz, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Lüneburg, Mannheim, Meissen, München, Nürnberg, Plauen i. V., Zwickau i. Sa.

Unser Prämien-Tarif für Versicherung gegen Coursverlust bei Auslosungen, umfassend die im Dezember cr. zur Verlosung gelangenden versicherungsfähigen Wertpapiere ist erschienen und wird allen Interessenten auf Wunsch zugesandt. Dresdner Bank.

Bekanntmachung

Nachdem die Verhandlungen mit den Schiffen zwecks Aufstellung eines Tarifs erfolglos geblieben sind, erklären die unterzeichneten Verbände, dass sie zu nachstehenden Bedingungen jederzeit Schiffen in Arbeit nehmen:

1. Die Arbeitszeit beträgt 9 1/2 Stunden,
2. Lohn 48 - 52 Pf. pro Stunde,
3. Akkordarbeit nach Vereinbarung,
4. Gegenseitige Kündigung findet nicht statt.

Das Arbeitsnachweisbureau befindet sich in Lübeck, Fischstraße 17, und ist geöffnet von 9-1 Uhr vormittags und von 3-5 Uhr nachmittags.

Lübeck, November 1906. Die Tischlerinnung. Rosenquist, Obermeister.

Arbeitgeber-Verband d. Holzindustriellen. Willert, Vorsitzender.

Arbeitgeber-Verband f. d. Baugewerbe. Stender, Obermeister.

Schmiede-Innung zu Dresden.

Auf Beschluss der Innungsversammlung vom 19. Oktober cr. teilen wir unter geübten Kundenschaft hierdurch mit, dass infolge gesteigerter Preise für Eisen und andere Rohmaterialien auch wir uns gezwungen sehen, unsere Preise für Schmiebearbeiten erhöhen zu müssen.

Wir bitten unsere geehrte Kundenschaft, hiervon gefälligst Kenntnis zu nehmen und den geänderten Verhältnissen freundlich Rechnung tragen zu wollen.

Der Vorstand der Schmiede-Innung zu Dresden.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch- und Wurstwaren für die Truppenkassen und das Lazarett der Garnison Dresden, sowie das Gensendungsheim Glöfswalds-Nube auf die Zeit vom 1. Januar bis 31. Juni 1907 einlich soll

Freitag den 30. November d. J. vorm. 10 Uhr im Geschäftszimmer der Kommandantur Wasserstrasse, Zimmer 258, öffentlich verdingt werden.

Angebote sind bis zum Beginn des Termins versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Fleisch für die Garnison Dresden“ versehen an die Kommandantur postfrei einzuliefern. Beim Proviantamt Dresden liegen die Bedingungen zur Einsicht aus. Intendantur XII. (I. R. S.) Armeekorps.

Eheman

sich bindet oder eine wichtige Sache unternimmt, verlange man einen Prospekt über diese, unbemerkbare Auskünfte bezgl. Familie, Vermögen, Auf. Vorleben u. s. w. — Beweismaterial zu Projekten. — Geimpf. Heberwachung bei Treue. — Ermittlungen, Vertrauensnach. — jed. Art. Verdrängungen kostenfrei.

Detectiv

Jahneke, Dresden I, 10 Schloss-Strasse 10.

Diese erstklassige Firma beweist ihre Solidität und Aufrichtigkeit durch ihre steten Erfolge, die seit 17 Jahren all. beibehalten. Amerika und Weltweitbestanden des In- und Auslandes bringt. S.

Festgeschenke.

Möbel, ganze Einrichtungen, sowie einzelne Stücke in solidester Ausführung zu billigen Preisen.

Stühle, Truhen, Konsole in allen Größen und reichhaltigster Auswahl am Platze. Bekannte Schmuckfasseten, größtes Lager von Samtkästen, Nabs, Tisch, Babier, Photograbbie, Zigarren- und Geldfasseten usw.

Wandchränke aller Art, Palmständer, Piedestale, Lexikon- Etageren, Spieltische, Schreibstühle, Notenständer.

Luxus- und Phantasie-Möbel. Annahme von Bestellungen auf sorgfältigste Ausführung aller Arbeiten der Möbelbranche.

Gebr. Beer, In der Kreuzkirche 3, Eingang Weißgasse.

Seite 11 „Festgeber Nachrichten“ Seite 11 Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311.

Vermiethes.

**** Die Hochzeit in der Leplinger Seide.** Aus Leplingen, 8. November, wird berichtet: Um 9 Uhr früh erhielt der Hofrat der Jagerei, und nun entwickelte sich im Dorfe bald ein reges Leben und Treiben, namentlich auf dem Festplatz. Hier sammelten sich alle Wagen, um dann gemeinsam am Nachmittage vorzufahren. Um 9 Uhr setzte sich der Wagen aus in Dörsch. Es ging zum ersten Treiben, das, wie bereits mitgeteilt, an der Grenze der beiden Oberförstereien Kolbitz und Baulen stattfand. Kurz vor 10 Uhr betrat der Kronprinz seinen zweispännigen, offenen Hochwagen; ihm zur rechten Seite saßen Prinz Eitel Friedrich Blab. Auf dem Sammelplatz, bei den Tagen 17 und 17, wurde der Kronprinz vom Jagerkorps mit dem „Kürassier“ begrüßt. Bald darauf wurde die Jagd angeblasen, und nicht lange dauerte es, so ertönten von allen Seiten Schüsse. Dieses erste Treiben auf dem Wald dauerte geraume Zeit. Nachdem es abgeblasen war, ging die Jagdgesellschaft zur Anstaltstafel. Das Jelt stand im Jagen 88 unweit des Lindemwaldes. Die Strecke des ersten Treibens wies 113 gewichtige Hirsche auf. Davon hatte der Kronprinz 21 Hirsche erlegt, Prinz Eitel Friedrich 12. Auf dem Festplatz herrschte ein reges Leben, Tausende von Zuschauern waren erschienen. Mit einem Schwere auf dem Rücken, der sich unter der Mense befand, unternahm sich der Kronprinz längere Zeit. Bald darauf begann das zweite Treiben auf dem Wald im Oberförstereibezirke Baulen, das gegen 4 Uhr sein Ende erreichte. Leider lag seit 1/2 Uhr die Wetterung sehr zu wünschen übrig. Nach Beendigung der zweiten Jagd beschloß der Kronprinz die Strecke. Es waren 150 gewichtige Hirsche zum Abschuss gelangt. Nach Beendigung der Jagd traten die Prinzen und die anderen Jagdgesellschaften nach dem Nachschloß zu Leplingen an. Der Kronprinz und Prinz Eitel Friedrich fuhren im Automobil, das im Laufe des Tages in Leplingen einetroffen war, die anderen Jagdgesellschaften in offenen Hochwagen. Um 4 Uhr 15 Min. traten die Prinzen auf dem Nachschloß ein. Am Abend um 7 Uhr fand im Schloße Feste statt.

**** Die Konferenz für Funkentelegraphie.** Die, wie ausführlich gemeldet, am 3. November ihre Schlußsitzung abgehalten hat, ist, wie die „Deutsche Reichs-Zeitung“ berichtet, vom Staatssekretär des Reichspostamtes durch eine in französischer Sprache gehaltene Rede geschlossen worden, die in deutscher Uebersetzung folgenden Wortlaut hatte: „Meine Herren! Die erste internationale Konferenz für drahtlose Telegraphie steht am Schluß ihrer Arbeiten; sie hat ein großes Werk, das in der Geschichte der Entwicklung der internationalen Verkehrsmittel einen hervorragenden Platz einnehmen wird, unter Ueberwindung mancherlei Schwierigkeiten glücklich zu Ende geführt. Manchem waren diese Schwierigkeiten so bedeutender Natur, daß es kaum möglich erschien, einen geeigneten Ausweg zu finden, bei dem einwilligen Willen aller Theilnehmer, einem neuen Verkehrsmittel die Wege zu ebnen, der ersten, unermüdbaren Arbeit und dem Geist der Verträglichkeit, der auch in den schwierigsten Fällen stets alle beieilt hat, ist es gelungen, die Konvention und die Ausführungsvereinbarung in eine Form zu bringen, mit der sich alle Theilnehmer zufrieden geben können. Allerdings sind nicht alle Wünsche befriedigt worden; aber da dies schon im gewöhnlichen Leben des einzelnen Menschen und in den eigenen Angelegenheiten der einzelnen Staaten nicht erreichbar ist, so ist es wegen der Verträglichkeit der Interessen bei dem Abschluß internationaler Verträge noch weniger zu erwarten. Es kommt auch nicht so sehr auf die Einigung über alle Einzelheiten, als darauf an, daß ein Einverständnis über die Hauptfragen erzielt worden ist. In dieser Beziehung können die Hoffnungen, die an die Beratungen geknüpft worden sind, wohl als erfüllt angesehen werden, denn es ist eine einheitliche internationale Grundlinie geschaffen worden, auf der allein die gedeihliche Entwicklung des weltumfassenden Verkehrsmittels möglich ist. Das Prinzip der Gleichberechtigung jedes bewährten Systems, die Berücksichtigung der Verhältnisse — hat Anerkennung gefunden. Es sind Bestimmungen getroffen, um die gegenseitige Beeinträchtigung der Stationen soweit als irgend möglich fernzuhalten. Die Einführung einer normalen Wellenlänge scheidet der Abwicklung des internationalen Verkehrs die wünschenswerthe Vereinfachung. In eine große Zahl der auf der Konferenz vertretenen Staaten ist über das ursprüngliche Programm hinausgegangen und hat sich bereit erklärt, ihre Vorschriften auch auf die Regelung des Verkehrs von Schiff zu Schiff auszuweiten. Meine Herren! Das von Ihnen vollendete Werk wird erst in der Zukunft seine volle Bedeutung erlangen. So tief auch die Wirksamkeit in das geheimnisvolle Weizen der elektrischen Arbeitswellen eingebunden ist, so glänzend auch schon die Erfolge der Technik auf dem Gebiete der praktischen Verwendung dieser Wellen sind, so wenig doch nach niemand die Grenzen der drahtlosen Telegraphie anzugeben, nur eins ist sicher, daß sie schon jetzt im Verkehrswesen eine wichtige Rolle spielt und daß ihre Entwicklung in raschem Fortschritt begriffen ist. Und für diese Weiterentwicklung haben Sie, meine Herren, jetzt eine Grundlage geschaffen, auf der die Völker und die Staaten weiter bauen können. Zu den auf dem Gebiete des Nachrichtenverkehrs bereits bestehenden internationalen Vereinen, dem Weltpostverein und dem Telegraphenverein, gesellt sich nunmehr als dritter im Bunde der Vereine für die drahtlose Telegraphie, der das Glück hat, von vornherein auf die wichtigsten Kulturstaaten der ganzen Erde als Mitglieder rechnen zu können. Beglückwünschen wir uns, meine Herren, daß es uns vergönnt war, an diesem großen Werke der Kultur zusammen arbeiten zu können. Ihnen allen, meine Herren, gebührt der wärmste Dank für die Energie, für die reiche Mittheilung und für die blühende schwere Arbeit, mit der Sie in der kurzen Zeit von einem Monat eine so schwierige Aufgabe gelöst haben. Es ist mir Bedürfnis, den Herren Präsidenten und Vizepräsidenten des Vireins und der Kommissionen, sowie den Berichterstattern der Vireins- und Kommissionssitzungen ganz besonders zu danken. Indem ich diesem Danke Ausdruck gebe und die Hoffnung ausspreche, daß Ihre Arbeiten im Dienste der Kultur reiche Früchte tragen mögen, erkläre ich die erste internationale Konferenz für drahtlose Telegraphie für geschlossen.“

**** Besuch bei den Geretteten von Jeché Crone.** Ueber einen Besuch bei einem der geretteten Verletzten von Jeché Crone wird der „Neuen Post“ von einem Mitarbeiter geschrieben: Nachmittags besuchte ich einen der Geretteten, den in Wellenforterwache wohnenden Arbeiter Otto Wauer. Er lag im Bett und war, obwohl sonst gesund, so erschöpft, daß ich es nicht für angebracht hielt, ihn durch Ausfragen aufzuwecken. Er drückte mir warm die Hand, als ich ihn zu seiner und seiner Kameraden Rettung beglückwünschte und lob mich mit einem tief vom Herzen kommenden Blick an. Um ihn persönlich waren die verschiedenen Familienangehörigen, seine Gattin, seine fünf Schwägerinnen und Bruder, Erheber, der Herr Hermann ist und an den Rettungsarbeiten mit großer Ausdauer teilnahm und auch bei der Rettung ausgesprochen worden war, daß mir eine einache Schilderung der ganzen Vorgänge. Danach ist der erste Gebirgsbruch gegen 7 Uhr vormittags erfolgt. Die vier zusammenarbeitenden Kameraden haben sofort, um ein weiteres Nachrücken des Gebirges möglichst zu verhindern, ein Feld Holz, das sie eben vor Ort leicht hatten, wieder fortgenommen und es vor die Bruchstelle aufgestellt. Auf diese Weise glaubten sie ihren Rücken freihalten zu können, obwohl dieser bereits abgehängt war. Gegen 10 Uhr erfolgte dann der zweite noch stärkere Zusammenbruch, der einen so starken Aufstoß verursachte, daß die Vampfen erlöschten. Nach ihre Leiber, die sie an einem Kessel aufgehängt hatten und in denen sich ihr Kräfte befand, waren durch den Gebirgszusammenbruch für sie nicht mehr erreichbar, so daß sie auch ohne alle Lebensmittel waren. Sie haben sich dann erheben in der Schicht angesetzt, aber bald wieder Ermüdung empfunden, als sie an dem lauten Rauschen der Reibhauen vernahmen, daß man an ihrer Rettung unablässig arbeitete. Die Eingekerkerten befanden sich in einem Raume, der etwa 3 Meter lang, 1 1/2 Meter breit und nur etwa über 1 Meter hoch war. Sie veratheten trotzdem eine enge Kette in ihren Gliedern. Als man am Donnerstag mit einem Schlangenschnur ein Loch durch die Felswand erbohrt hatte, erzielten sie ihre Luftzufuhr, aber nun trat auch eine starke Reaktion bei ihnen ein, so daß sie andauernd überspannten Nerven ein. Sie waren apathisch und in diesem Zustande fand man sie, als man zu ihnen gelangte, vor. Nur den kalten Eifer sowohl der Kameraden, als auch der Vampfen, welcher bei den Rettungsarbeiten entwickelt worden ist, sollte Wauer volles Vertrauen und große Anerkennung. Sämtlichen Geretteten ist es bewußt, daß sie wohl, doch nicht der Art, daß eine längere Schonung unbedingt geboten ergeht.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Deutsche Bank.

Kapital und Reserven 297 Millionen Mark.

Berlin,

Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Wir verlegen am 12. d. M. unsere

Depositenkasse E

von Wilsdruffer Strasse 13 nach

Wilsdruffer Strasse 9.

Dieselbe befaßt sich vorzugsweise mit:

- Annahme von Bareinlagen zur Verzinsung,
- Scheck-Verkehr und Eröffnung laufender Rechnungen,
- An- und Verkauf von Wertpapieren und ausländischen Geldsorten,
- Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren,
- Gewährung von Darlehen auf börsengängige Wertpapiere,

- Ueberwachung der Auslosungen von Wertpapieren und Versicherung der letzteren gegen Verlust durch Auslosung,
- Diskontierung und Einziehung von Wechseln auf deutsche und ausländische Plätze,
- Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen,
- Ausschreibung von Schecks, Wechseln und Reisekreditbriefen auf das In- und Ausland.

Wir halten in unserer Depositenkasse E in einem extrastarken Panzerschrank

vermietbare Schrankfächer (Safes)

verschiedener Größe zur gefälligen Benutzung gegen mässige Gebühren zur Verfügung.

Die Deutsche Bank ist mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Depositenkassen antliche Annahmestellen von Zahlungen für Inhaber von Scheck-Konten bei dem K. K. Oesterreichischen Postsparkassen-Amte in Wien.

Dresden, den 10. November 1906.

Dresdner Filiale der Deutschen Bank.

Prächtige Weihnachtsgeschenke.

Prima Bett-Damaste (genähte und ungenähte Bezüge), Bezugsstoff ohne Nalt (4 Mtr.) Mk. 4,-, Kissen (1 1/2 Mtr.) Mk. 1,-, Entzückende Muster und vorzügliche dauerhafte Qualität.

Betttücher, prima baumwollene Mk. 2,25, prima halblinene Mk. 2,60, prima reinleinen aus Bielfolder Flachsgarn, extra gross, Mk. 4,90.

Taschentücher, prima Leinen, für Damen und Herren, Spezial-Marke „Salome“, Dutzend Mk. 3,90.

Nur solange Vorrat reicht. Nachlieferung ausgeschlossen.

F. A. Horn, Margarethenstrasse 4. Spezial-Wäsche-Magazin.

NB. Beschädigung der Waren ohne Kauf gern gestattet.

Ischias kranke sollen nicht verstimmen, eine wirklich vorzügliche Spezialmassage nach Dr. Meyer zu gebrauchen. Nachweis befehlter dortnädiger Fälle. 12jährige lachenduldrige ägyptische anerkannte Ausbildung durch Ohms, Volkerstraße 11. Abkunft gratis. An und außer dem Hause.

Naturheil. Fischer, St. Bonaventura-Gasse 28, Tel. 8-10, 2-4. Weibl. Nerven. Exorbitante Methode für Magen- und Nervenleiden, Magenbrüch, Brenn, Rostl., (Nem-)Verengung u. Nahrungsmittel (besond. l. d. Magenruhe), Stuhlverh., Waaabid., Stichen, Bittern d. Heme u. Heme, Kopf, Nervenleiden, Ich. Schilaf, Schilafschicht, Strubrun, Hekt. Hekt., Ointmentbeschau, Gedächtnislosh., erschwert. Gähnen usw.

Seite 12 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12 Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311

Italien und Schwaben werden aus Ober-Italien, Tirol und der Schweiz gemeldet. Wie bereits berichtet, sind die Bergenden der Galt überflutet. Aber auch alle anderen Flüsse jener Gegenden sind infolge ungeheurer Niederschläge aus den Ufern getreten und haben furchtbare Verwüstungen angerichtet. Im Jostal hat eine Ueberschwemmung der Fregina drei Häuser samt Gärten und Vieh weggerissen. Kommunitationen zerstört, 3000 Menschen abgetrieben. Postwege lauten Ununterbrechungen aus dem Central und der Straße bei Götting ein. Die Wasserleitung bei Umbauen ist zerstört. Die Galt führt bereits große Wassermassen von zerbrochenen Sägen und Säulen, deren Trümmer sie auf Tisler zumstößt. Aber auch viel höher ist Gefahr im Wachen. Die Engpässe der Galtner Straße sind vermaut. Der Wagenverkehr ist eingestellt, ebenso der Verkehr auf den Postbahnen. Jeder Versuch, den Schäden vorzubeugen, ist umsonst gewesen. Beim Fortschwenken von Holzportalen bei Venz durch die Felt fanden zwei Arbeiter Egger den Tod in den Fluten. Die Städte Bismarck und Venz sind ohne Licht, da die Elektrizitätswerke beschädigt sind. Der Verkehr auf der Bahn von Venz nach Vizza ist eingestellt. Vizza selbst ist teilweise überflutet und vom Verkehr abgeschnitten. Die Wasserläufe Savio, Volfion, Vuca, Verona sind sämtlich ausgetreten und Verceno ist bedroht und wird von Vizzola bedroht. — Wie weiter berichtet wird, erfolgte im Tessin noch ein Wolkenbruch. Seit 1808 ist der Tessin-Nach nicht mehr so hoch gestiegen wie jetzt. Der Lago Maggiore ist, wie bereits telegraphisch gemeldet, um zwei Meter gestiegen. Der Postverkehr zwischen Bellinzona und Locarno muß wieder mit Postwagen auf der Landstraße auf dem rechten Flügel geschehen. — Aus Oberitalien meldet ein Telegramm: In den Provinzen Brescia, Bergamo, Verona und Treviso sind die meisten Flüsse aus den Ufern getreten. Der Schaden ist bedeutend. In Valtrompia existiert ein Karabidire. In Verona und bei Vittorio Veneto ist ein Arbeiter. Die Eisenbahnen in Verceno und im Cerio-Tale, Provinz Bergamo, sowie auf der Linie Como-Nizza sind unterbrochen. Auf der Gotthardbahn zwischen Como und Chiasso kürzte der Tunnelausgang gegen Chiasso ein. Der Verkehr wurde nach 12stündiger Unterbrechung wieder aufgenommen.

„Madame Niehl.“ Ueber das Verhalten der 34-jährigen Schwägerin verurteilten „Madame Niehl“ wird aus Wien berichtet: Sofort nach Schluß der Verhandlung wurde die Niehl in das Verteidigungsamt des Schwurgerichts geführt. Der Vorsitzende, der Staatsanwalt, der Verteidiger und ein Schriftführer traten ein und Hofrat Freil las das Angeklagte das Urteil vor. Als sie hörte, 3 1/2 Jahre schweren Kerker, schrie sie auf und warf sich weinend den ganzen Länge nach auf den Boden nieder. Sie rief: „Ich bin doch unglücklich! Ich habe doch nichts getan!“ Der Verteidiger suchte sie zu trösten. Sie schrie: „Ich habe ja nicht reden dürfen!“ Hofrat Dr. Freil wendete ein, daß sie alles an ihrer Verantwortung vorbeibringen durfte, und daß er sie gewiss nicht am Reden gehindert habe. Die Niehl schrie: „Nein, nicht Sie. Wenn ich geredet hätte, hätten hundert andere auf der Anklagebank gesessen. Wegen dieser durfte ich nicht reden.“ Der Verteidiger teilte ihr mit, daß er die Richtigschicksalsentscheidung und die Verurteilung angehebe habe. Die Niehl begann wieder zu weinen und rief fortwährend: „So hart, warum so hart?“ Dann wurde sie wieder in ihre Zelle geführt.

„Nachträge zur Meuterei in Portsmouth.“ Aus London, 8. November, wird gemeldet: Die Meuterei in Portsmouth ist zu Ende. Man hat die Statuten, wie schon so oft, geschlossen, nachdem der Vauk gestohlen war, allein es hat einer zweimaligen Warnung bedurft, ehe man sich zu den Schritten aufschwang, die schon nach den Vorurteilen der ersten Nacht angeordnet waren. Sie bestanden darin, daß man die auffälligen Decker auf die Kriegsschiffe im Hafen verteilt und zwei Kompanien Marine-Artillerie an ihrer Stelle in die Kasernen einquartiert hat, sowie abends flüchtig patrouillieren läßt. Mitterweile werden in der Hauptstadt, wo die Zahl der Matrosenoffiziere in und außer Dienst natürlich sehr beträchtlich ist, die Portsmouther Vorfälle gründlich und ausgiebig erörtert. Es sollen dabei zahlreiche kritische Bemerkungen gegen den diensthabenden Leutnant, unter dem sich am Sonntag nachmittags der ersten Aufständigen zutrugen, aber auch der Kommandant, der keine zeitigen Vorkehrungen traf, um die Erneuerung des Aufstaus am folgenden Abend zu verhindern, nicht ohne etwas verdammt. Was die Grundursache der unerquicklichen Vorfälle anbelangt, so wurde anfänglich an Ort und Stelle als ein wenn nicht milderndes, so doch erklärendes Umstand geltend gemacht, die rechtlichen Decker seien vorwiegend Rekruten und noch nicht hinlänglich mit dem Dienste vertraut und vom Geiste der Mannschafft durchdrungen gewesen. Nachher aber ist es indes auch, es herrsche überhaupt unter den Deckern, für die, im Gegensatz zu der langen Dienstzeit der eigentlichen Seeleute, kurze Kapitulationsfristen gelten, seit einiger Zeit Mißstimmung und üble Laune, die auf neuere Bestimmungen hinsichtlich der Beförderung zurückgeführt werden und unter den älteren Jahrgängen noch mehr einzuwirken sein sollen als unter den jüngeren. Auch wird gegen die Einquartierung der Matrosenoffiziere grundsätzlich viel Einwand erhoben und dabei immer wieder auf die Mängel der russischen Flotte hingewiesen, die hauptsächlich durch den langen Lauf und Kaltenendienst der russischen Seemannen zu erklären seien. Dagegen bleibt allerdings festzuhalten, daß in dieser Hinsicht die klimatischen Verhältnisse der Decker der russischen Flotte bestimmt die Richtung vorschreiben, und daß eine Flotte, deren Häfen jeden Winter mehrere Monate lang zugefroren sind, sich ohne Wahl mit der Kommandierung der regelmäßigen Einquartierung der Besatzungen in größerer Unannehmlichkeit abfinden muß. Es hält schwer, sich der Annahme zu entziehen, daß die Kritiker, die auf der Einquartierung der Matrosenoffiziere hierauf die so viel Kapital zu schätzen suchen, dieselben Leute sind, die der neuen Politik in Matrosensachen möglichst viel Schwierigkeiten zu bereiten suchen. Befremdlich stellt diese Politik dahin, die Stärke der Flotte, mit einer Ausnahme, zu ermäßigen, dafür aber eine erste große Reserveflotte mit zwei Dritteln der Mannschafftstärke bereit zu halten, die in wenigen Tagen auf volle Kriegsbereitschaft ergründet werden könnte. Naturgemäß ist eine solche Einrichtung Kasernierung der Mannschafft, die so hier wie anderswo nie ganz zu vermeiden ist, in größerem Umfange voraus. Vorwiegend wird man dabei demnach in Unterhaus und anderswo noch viel von den Ergebnissen im Portsmouth und den Nachteilen des Kaltenlebens für Matrosenoffiziere vernommen. Der Matrosenbalken Portsmouth war bisher seit 150 Jahren auffallend frei von Meuterei und großen Meutereien geblieben, wenn auch vor mehr als hundert Jahren in den benachbarten Gewässern sich aufregende Ereignisse in großem Umfange abgespielt haben. Der bemerkenswerthe Vorfall dieser Art, den Portsmouth sah, trug sich im Jahre 1793 zu. Damals meuterten 70 Mann, verließen ihr Schiff, die „Mamur“, zogen nach London, und laudten eine Abordnung von 15 Mann zur Admiralität, um Einbruch dagegen zu erheben, daß man sie gezwungen habe, ihr bisheriges Schiff zu verlassen, weil Admiral Rosencorn darauf seine Flotte setzte und dabei seine alte Schiffsmannschafft mit an Bord brachte. Die Lords der Admiralität ließen sich natürlich auf seine Unterhandlungen ein, sondern sandten die Meuterei in Sitten auf ihr Schiff zurück, und das Kriegsgericht verurteilte alle 15 zum Tode. Unmittelbar vor der Hinrichtung, als schon an Bord der „Cucan Anne“ die Schlinge vor ihren Augen baumelte, trat dann die Kunde ein, daß 14 beanbittet seien. Nur einer, den das Los bestimmte, wurde aufgeführt.

Weitere Vermischtes siehe Seite 17 und 18.

Sport-Nachrichten.

Zum Schluß der Dresdner Rennsaison 1906. Der definitive Rekrut und Abschied vom Dresden-Seidniger Rennplatz, um den es sich heute handelt, wird den Sportfreunden diesmal recht schwer gemacht, da die milde Witterung der letzten Tage eher dem Gebauten Raum gibt, der Frühjahrsbeginn wärts vor der Tür als die nahebe liegende langjährige Winterpause. Nun, in dieser langen Pause wird gewiß der Dresdener Rennverein nicht müde sein, verschiedentlich geplante Umwandlungen im technischen Rennbetriebe in Ausführung zu bringen, um das große Publikum von nah und fern für seine nächstjährigen Veranstaltungen mehr und mehr zu begeistern. Um auf das Programm des letzten dies-

Vorführung siehe nächste Seite.

Weihnachts-Wäsche

für Damen, Herren, Kinder und Angestellte

in bekannt geliebten Qualitäten sowie besonders vorteilhaft Gelegenheits-Käufe empfiehlt

Extra-Bestellungen werden im Interesse pünktlicher Lieferung rechtzeitig erbeten.

R. HECHT

Linnen-, Betten- u. Aussteuer-Geschäft
6 Wallstrasse 6
Portikus-Seite.

Hupfelds



Beispiel bereitwilligt.

Die mangelnde technische Festigkeit ist es, die oft den fein empfindlichen Musikfreund für die Verwöhnung der besten großen Klavierwerke mühsam macht und die dem Hörer den Genuß der Taktanten-Rust verleidet.

Hupfelds Phonola

ist hier der beste Ersatz!

Durch den Vortrag mit diesem Klavier-Kunstspiel-Instrument für persönliches Spiel wird ein künstlerischer Genuß angestrebt. Und das ist doch der höchste Zweck der Kunstbetätigung vom idealen, nicht geschäftsmäßigen Gesichtspunkt aus.

Man verlange Broschüre über Hupfelds Phonola und die Phonola-Kunstwerke

Ludwig Hupfeld A.-G. Leipzig

Fredden: Phonola-Generalvertretung
Prager Straße 9 (bei O. Volk).

Loh-Taninbäder,

einsig hier am Platze,

bei allen akuten und chronischen Krankheiten: Nicht-Rheumatismus, Rheumatismus, Erkältung, Nervenbeschwerden die wunderbarste Wirkung. Bei Frauen: Unterleibschmerzen, Blässe nach Fieber, Haut, verbunden mit dem gesamten Naturheilverfahren. Damen weibliche Verdienung.

Naturheilbad Reform.

Dresden - Striesen, Markgraf Heinrich - Straße 22.
A. Scheunert, Leiter der Naturheilanstalt.

Ledersohlwerk mit Holzsohlen,



Die Holzsohle mit Leder besohlt.

fest und gefällig, für Genuß und Arbeit. Gutes Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Hitze zu schützen.

Günstige Verhältnisse mit Holzsohlen, stützender, frischer, z. B. in der Sommerzeit, sind gratis und franco.

Kann auch bereitwillig über den Betrag zurückgeschickt, u. verschickt.

Ernst Zschelle, Dresden, Seestraße, gegenüber Hotel „Rheinischer Hof“.

Moritzburger Teichfischen!

Versteigerung des Mittelteiches findet Mittwoch den 11. und Donnerstag den 15. Novbr. statt Einzelverkauf von 8-1 Uhr. Viel Speckfische (Welsen). Letzte diesjährige Fischerei.

Der Teichpächter.



Uhren — Goldwaren.

Qualitäten, Preise, Muster unübertroffen.

Hermann Thieme,
6 Breitestrasse 6, zunächst der Seestraße.
Ab 1. Dezember beginnt mein grosser Weihnachts-Verkauf.

Liebe Mama.

WENN Du mir eine wirkliche Weihnachtsfreude bereiten! So besuche die Ausstellung von

Puppen mit echtem Haar

von höchster Reinheit. Nur an solchen können Kinder nach Herzenslust fröhlichen. Du laust mir dann sicher eine solche oder löst meiner Freude von dazu gegebenem Haar eine solche zu machen.

Puppen von 30-80 Ztm. 5,50 bis 50 M. geflickt u. geflickt.
Puppenperücken 100fache Auswahl.
Reparatur aller Puppen.

Max Kirchel, Marienstr. 13.

Man achte auf Firma, um Verwechslung zu vermeiden. ! ! ! ! !

Die Kollektion der Königl. Sächs. Landeslotterie

Ch. Pussinelli

befindet sich ab 12. d. M.

Wildrufer Straße 9,

im neuen Lokale der Depositenkasse E der Dresdner Filiale der Deutschen Bank.

Seite 13 „Dresdner Nachrichten“ Seite 13
Samstag, 11. November 1906 Nr. 311

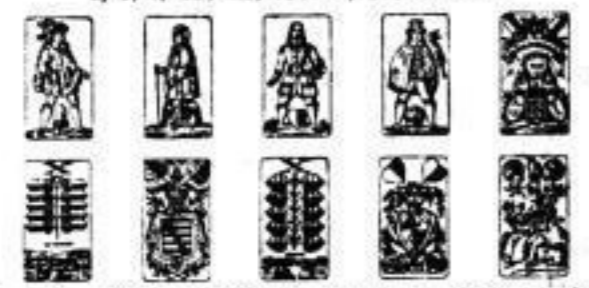
jährigen Reintages einzugucken, so gebührt das erste Wort dem Herren-Hürden-Rennen. Wenn ein derartiges Rennen an sich schon eine Seltenheit im Rennprogramm ist, so fällt noch der wertvolle Preis mit 1800 Mark und ein Ehrenpreis für den siegenden Reiter bei Schluß der Saison besonders ins Gewicht. Die beiden Auswärtigen des Rennvereins hierin sind "Balmontag" und "Luisow". Das Hubertus-Jagdrennen konnte "Märkerin" gegen "Luan" oder "Nabenau" landen. Im Maiden-Jagdrennen konnte der Sieger im Stalle des Leutnants Riege zu finden sein, doch dürfte auch "Wachtorn IV" und "Beichenreiter" nicht auszulassen sein. Das Jagdrennen mit dem schweren Kurs von 4000 Metern (13 Sprünge) sollte "Sausler" gegen Vertreter des Stalles v. Bartoch an sich reichen. Die Dresdener Steeplechase bringt alte bekannte Namen im Programm und dürfte "Orphan-Boy" wohl hauptsächlich durch "Trata" oder "Arolie" bezeugt werden. Des Abchieds-Rennen, das Herren-Flachrennen, wird voraussichtlich zwischen "Kampi" - "Saint Royal" und "Gerdi" ausgetragen werden. Den letzteren, von seinem Besitzer selbst geritten, sieht der Verein als Sieger an. Die Rennen beginnen bereits um 1 1/2 Uhr; von 12 1/2 Uhr mittags ab findet die Vorführung der für die 12. Sächsische Pferdewahl-Lotterie angekauften Gebrauchswerte statt. Die Rüge zum Rennplatz verkehren um 12 Uhr 30 Min. (Vorfahrt) und um 1 Uhr (Sonderzug) ab Hauptbahnhof (Zählhalle). Die Totalisator-Wettannahmestelle ist an diesem Tage nur von 11 bis 12 Uhr im Sekretariat, Dresden, Prager Straße 6, 1. Etage, geöffnet. Der Eintrittspreis für diesen Tag beträgt ausnahmsweise 1. Platz, Loge, Tribüne, sowie 2. Platz Herren oder Damen 2 M., Kinder 50 Pf., 3. Platz Herren 1 M., Damen 50 Pf., Kinder 20 Pf. Der Vorstand des Dresdener Rennvereins hat sich in letzter Stunde noch entschlossen, den Ringplatz dennoch für diesen Tag zu den üblichen Eintrittspreisen offen zu halten.

Gewinne auf der Radrennbahn. Die verfloßene Rennzeit fand, wie auch die vorhergehende, im Reichen der Stadt (Dauertal) statt. Der erste reichliche Fahrer war der Kölner Günther mit einer Gewinnsumme von 4240 Mark. Als zweiter folgte Dicks mit 2000 Mark, der Sieger des Goldenen Rades von Steinhilber, mit 4000 Mark vor Robl 1880 Mark und dazu die in dem verunglückten Match gegen den Jockey O'Connor gewonnenen 5000 Mark. Ohne den Sturz in Leipzig, der den Räncher mehrere Wochen lang zur Unfähigkeit machte, würde er wohl wieder an erster Stelle gestanden haben. Sehr gut schnitt auch der Franzose Guignard mit 31700 Mark ab.

Fußballspiel. Zum Friendly-Match begannen sich heute nachmittags 3 Uhr auf dem Sportplatz an der Windmühlentrase in Reuditz die ersten Mannschaften des Fußballklubs "Dresdener" und des Dresdener Fußballclubs 1898. Ein interessantes Spiel steht zu erwarten, besonders da die "Berliner" in außerordentlich guter Form sind, was sie am 31. Oktober im Verbandsfinale gegen den Sportverein "Guts Muths" bewiesen hat, den sie nach sehr schönem Kampfe mit 2:1 besiegte.

Ausgabe der Staatsgasse in Nr. 311 vom 4. November. Kartenverteilung: A, 10, K, D, 9; BA, 10, 8, 7; CD, 6K, R, 8, 7; cK, 3, 8; DA, D, 9, 8, 7; S, a, b, c, d, BA, D, 9; c7, d10. Stat: cA, 10 - Spiel: 1. B, BA, 87, b9 (+11) 2 M, 88, aA, 10, 3, 8, c7, cD, cK (+7), 4 M, dA, d10, dK (+25). Mit den 21 Augen des Statist hat also der Spieler 64 erreicht.

Statistik. (a, b, c, d = die vier Farben; A = AS; K = König; D = Dame; Ober; B = Bube; Wenzel; Unter; V M H die drei Spiele). Geht die Statistik alles Hehels? Bei einer Statistunde war es unvorstellbares Grop, doch jeder, der einen Grund versteht, spielte, eine Stunde Rogans sitzen und anderen den Gewinn an die Statist-Finte abliefern mußte, um für das unumstößlich hohe Glück den Göttern etwas zu opfern. Nun hat M. der Mittelhandspieler, folgende Karten:



Das ist natürlich ein Grund ower, wie er im Buche steht. Da M jedoch etwas knauserig ist, sagt er nicht Grund ower, sondern a-Solo an. Aber die Statist folgt auf dem Fuße. Mit dem besten Stiche ist das Solo herum. H hatte bis Null ower gereicht, aber der a-Solo mit sechs ging natürlich drüber. Wie sah die Karten? Wie ging das Spiel?

- Wittig, Scheffelstr. 15, behandelt geheime Krankheiten.
- Goselsky, Narischallstr. 17, II, behand. lt. Mähr. Erf. Geschwäre, Parnleiden, Schwäche, 9-4 u. 6-8, Sount, 9-3
- Held, Spej. Geheime u. Frauenkrankh. Wettinestr. 18, 2. Etage, 9-2, 5-8, Sount u. Feiert. 9-2. Schmale Diffe.
- Schnell und dauernd hat sich das berühmte, in Qualität unübertroffene Dr. Tompions Seifenpulver, Marke Schwan, die Günst der Hausfrauen erworben. Wunderschöne Nachahmungen weist man zurück. - Ueberall zu haben.
- Fort mit den Augenläsereien. Kräftigt man die Augenerven und die Sehkraft in hinreichendem Maße, so kann man keine Augenläsereien fürchten. Um dies zu erreichen, gibt es ein Mittel, das leicht in die Augen massiert wird. Von allen Seiten werden hervorragende Resultate berichtet. Das Mittel ist "Augenwoll" benannt. Ein Probefläschen wird jedem, der Augenläsereien trägt, auf Verlangen gratis u. franco zugesandt. Augenwoll, G. m. b. H., Berlin S. 123, Luisen-Platz 11.
- Direktor Verland meiner weltberühmten Lindener Sammete. Hochglanz, glatt, gewirkt, elegante haltbare, unzerbrechbar, f. Frauen u. Mädchen. Entzückende Blüten-Sammete. Eisbar u. Seiden-Jackett-Blische. Muster fr. bin u. her. Sammethaus Louis Schmidt, R. R. Quil., Hannover 212.

Unübertroffen
 in Auswahl, Schnitt, Eleganz und Billigkeit sind

Samters
 mollige
Schlaftröcke
 von 10-125 M.

Nach Maß in 24 Stunden.
 2 Frau nstraße 2.
 Bekannte Schlaftröck-Gede.
 - Illustrierte Kataloge franco. -

Geschäfts-An- und Verkäufe.
 ● Gefäße, Grd., Güter
 ● u. w. sonst u. vert. man betr. d.
 ● Wandfisch, Reichshausstr. 10.
 ● 3. Etage, Geogr. 1897, Müch.
 ● (Angebot, Schreibe, Maler.)

Fleischoberol.
 Eine sehr gute, reutable Fleischoberol mit Eßgrundstück, im Zentrum eines Ortes von 6000 Einwohnern, ist mit künstlichem Inventar sofort oder spät, zu verkaufen. Anzahl 8000 M. Off. unt. N. 37071 Exped. d. Bl.

Restaurant
 mit großem Saal, Garten und Kegelbahn ist umst. u. anderweitig, oder später zu verpachten od. zu verkaufen. Nachweise erforderlich 3000 M. Off. unt. u. G. 514 Exped. d. Bl.

Ein Manufaktur-, Weiss-, Woll- und Kurzwaren-Geschäft,
 welches seit 18 Jahren in einem gr. Stockhause in Nähe Dresdens besteht, ist umstände halber zu verkaufen. Ertr. sind ca. 4000 M. Interessenten erfahren Näheres Breitelstraße 5, bei Treibmann.

Suche Kauf
 oder **tätige Beteiligung**
 eines Fabrikationsunternehmens der Nahrungs- oder Genussmittel-Branche in Dresden oder Umgebung. Off. u. W. N. 566 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bäckerei.
 Weg. vorgez. Alt. verpachtet ich bill. meine im Centr. Dresd. seit 30 J. geleg. Kegelb. u. ich. einger. Weiss- u. Weisbäckerei. Off. u. W. M. 565 Exped. d. Bl.

Sichere Existenz.
 Gutarb. Prod.-Gesch. mit anschließender Wohn. Miets 300 M. w. billig zu verk. Off. unt. W. L. 504 Exped. d. Bl.

Delikatessen- u. Kolonialwaren-Geschäft
 in der Markt, neu erbaut, elegant einger. mit ca. 100 000 M. Umf., ist unter denkbar günst. Bed. zu verk. Anzahl ca. 20-25 000 M. Off. u. F. 10816 Exped. d. Bl.

Schönes Restaurant,
 herrl. Fern- u. Kundlich, beliebt. Auslassort Dresdens, Endst. der el. tr. Bahn, f. 40 000 M. bei 6000 M. Anz. ist zu verk. od. bei 1500 M. Anz. zu verpacht. Näh. Vohlsch, Schwelcherstr. 11.

Fabrikation,
 mögliche Metallbranche, in der sich mindestens 4 Kräfte beschäftigen lassen, zu kaufen gesucht. Off. an Haasenstein & Vogler, Pirna, unter A. J. 100.

Kaufgesuch.
 Ein Schokoladen- u. Süßwaren-Geschäft wird zu kaufen gesucht, würde auch Filiale übernehmen. Kaution oder Anzahl. kann in jeder Höhe erfolgen. Offerten unter K. 387 erbeten Zablen-Allee 10.

Restaurant
 w. ohne Grundst. zu kauf. gef. w. sich. Anz. 4500 M. in Zähl. genommen wird. Agent. verbet. Off. u. V. W. 552 Exped. d. Bl.

Wild- und Butter-Geschäft
 welches gute Existenz bietet. Beste Off. u. M. 60 logend Postamt 16 erbeten.

Ein sehr gewinnbringendes Geschäft
 der Nahrungsmittele. mit Sees Fischhandl., das einz. an Wlze, ist zu verkaufen. Näheres bei Kurth, Obersteingasse 5, v.

Restaurant-Verkauf.
 Veränderungs halber verkaufe ich mein stotzgebendes Restaurant in bester Lage Dresdens mit Inventar für den besten Preis von 36 000 M. bei 5000 M. Anzahlung. Guter Umf. kann nachgewiesen werden. Alles Näheres durch den Beauftragten

Bruno Löwe,
 Grohröhrdorf i. Sa.

Wild- u. Produktengeschäft
 auch Schlächtern od. Kungelr. 14 J. besteh., ganz billig zu verk. oder zu vermieten. Camellenstraße 7, n. Geroßstraße.

Besondere Verhältnisse halber ist ein

altrenommiertes Restaurant

im Zentrum von Dresden - Altstadt mit stetig steigendem Umsatz unter günstigen Bedingungen zu verkaufen bzw. auf mehrere Jahre billig zu verpachten. Vollständig eingerichtet und im Betrieb anzusehen.

Es wird vornehmlich auf strebame Leute mit einigen tausend Mark eigenem Vermögen und tüchtigen Fachkenntnissen reflektiert. Ausführliche Offerten höflich erbeten unter B. 270 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Kaiser-Panorama
 mit großer Kundsch. auch passend für einzelne Dame, ist sehr preiswert für sofort oder später zu verkaufen. Näheres im Panorama, Marienstraße 15, I.

Tanz-Etablissement
 mit stotzgebendem Restaurant, Kegelbahn, schönem Konzertgarten und vollständigem Inventar, in lebhafter Industriestadt bei Dresden, ver. 1. Januar 1908 oder früher an tüchtige Fachleute zu verpachten. Best. Angebote unter D. T. 860 an Rudolf Woffe, Dresden, erbeten.

Kaufe
 fl. gut einger. Verbands-Geschäft. Off. u. T. II. 880 "Invalidentank" Dresden.

Buch- u. Papier-Geschäft
 in Chemnitz mit 300 M. jährlichem Gewinn sofort weg. Fortzug billig zu verkaufen. Off. u. J. 10801 a. d. Exped. d. Bl.

Sichere Existenz.
 Stotzgebendes, schönes Milch- und Buttergeschäft, in sehr guter Lage, gute Samml.-Existenz, ist verb. halber zu verkaufen. Näh. erteilt kostenfrei E. Wilhelm, Dresden-Alst., Töpferstraße 6, vort.

Sattlerei
 mit Ladengeschäft u. günstigen Verbindung zu verk. Offerten an W. Kern, Solbelsplatz 4.

Restaurant mit Bäckerei
 ist kaufpreishalber sof. zu verk. 30 J. in einer Hand u. bietet e. sichere Existenz. Anzahlung nach Uebereinstimmung. Off. u. A. Z. postlagernd Rossweln.

Wollwäscherei, in Dresden befindet. Inkrative Seifen- und Parfümerie-Fabrik mit modernst. maschin. Einrichtung, vollständig einger. u. best. beste Rohstoffe u. Spezialitäten, bill. Miets. geübtes Personal, ist komplett f. 22 000 bei ca. 17 000 A. Anz. weg. anderweit. Inanspruchnahme d. Besitz. zu verk. Nachmann nicht erf. od., da zahlf. einfach u. Nachf. völlig einger. wird. Betr. Kapital 3-4000 A. nötig. Postlagernd nicht vorh. Nur Selbst. bei Näh. Off. u. K. 284 bei Daube & Co., Seestraße 1.

Schank- und Speise-Wirtschaft, i. verkehrter Lage Dresd. Klostans geleg., Verhältn. halt. w. zu verkaufen. Miets 900 M. Br. 2000 Mark. Off. u. D. S. 6108 Rudolf Mosse, Dresden.

Fahrrad- u. Nähmaschinen-Geschäft
 sowie Blüschereier, gut arbeitend, mit gutem Grundst. ist sofort billig zu verkaufen. Offerten unter A. Z. 3 hauptpostlag. Dresden.

Sattler- und Tapezierergeschäft
 mit oder ohne Haus, ca. 50 J. im Betriebe, sofort zu verkaufen. Richard Böhe, Weißen, Burgstraße.

Welcher tüchtige Bäckermstr.
 übernimmt neu erb. gut gel.

Bäckerei,
 1/2 Bahnhofs von Dresden, bill. in Pacht? Offert. erbeten unter Z. 107 Ann.-Exp. Luthersplatz 1.

Restaurant,
 Dresden-N., Ede. Mittelsverf. Grdbierd., groß. Gastr. u. Bierk. Zimmer, in Umstände halber sof. preisw. zu verkaufen. Näh. B. Gernert, Waisenhausstraße 31.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Restaurations-Eck-Grundstück
 mit tgl. besetzt. Kegelb. u. gut. Nebenbacht., dir. an Hauptstr. u. Bahnh. e. gr. Bonovets geleg., ist bill. zu verk., da ich selbst in d. Zwangsverf. erkrank. habe, aber nicht selbst bewirtschaft. kann. Es ist mit nur einer 4% Hyp. belastet u. Rest bleibt zu 4% fest stehen. Alles in bestem Zustand u. neu vorgeichtet. Das Grundstück ist sehr gutgehend da auch gute Tagewerter. Näheres erteilt E. Thierme, Infobahnstr. 4, I.

Kaufe Villa
 in Borsit, auch leerstehend, mit 12-16 Zimmern, Preis 25 000 b. 40 000 A. wenn sehr billig u. wenn eine fl. gute Hypothek als Anzahlung genommen wird. Off. Offerten unter D. T. 6987 Rudolf Mosse, Dresden.

Für Fleischer!
 Eine Fleischeri in einem Kirchhofe der Antonsplatzmannschaft Pirna, bestehend aus Wohnhaus mit Laden, angebautem Schlachthof, Stall und Kesselwerk nebst etwas Feld, ist w. Kaufprei des Bel. mit allem Inventar sofort preiswert zu verkaufen. Off. u. O. 37019 Exped. d. Bl.

Niemals wiederkehrende Gelegenheit für Gastwirte.
 Nur wegen Krankheit meiner Frau verkaufe ich mein nahe Dresden gelegenes Grundst. mit stotz. Kegelb., Ausschank, Biergarten, Parkanlagen mit künstl. frischem Inventar, f. die Brandst. Ausz. 6-8000 M. in bar. Agenten bleiben unberücksichtigt. Adr. nur von ernstl. Käufern erbeten unter Z. K. 546 in die Exped. d. Bl.

Wer ein
 Grundstück irgendwelcher Art, untergeb. Geschäft, Restaurant, Hausplatz zc. wirklich verk. kaufen will, werde sich vertrauensvoll an die

Deutsche Verkaufsbörse,
 Dresden-Al., Breitelstr. 17, II. Fernrat 4829. (9-1 und 3-7.)
 Vermittlung für Käufer völlig kostenlos. Gutes Unternehmen. (Separates Sprechzimmer) Bureau in Dresden, Bremen, Hamburg und Frankfurt a. M. Ia. Referenzen u. Anerkennungen!

Tausch.
 Gegen einige schandfreie Stadtbaustellen und bare Zahlung wird ein Haus (mod. in der Seeverstr.) zu überneh. gesucht. Nur ausführl. Off. find. Verdingung u. T. I. 052 b. d. "Invalidentank" Dresden.

Villas Blasewitz,
 modern, 5 und 6 Zimmer, Zubeh. Garten, für 42 000 und 50 000 A. zu verk. Off. L. P. 745 "Invalidentank" Dresden.

Miet-Angebote.
Wohnungsuchende
 können nichts Besseres finden, als den **Wohnungs-Anzeiger des Allgemeinen Hausbesitzer-Vereins in Dresden,** Schöffelstraße 15, I. Etage, im Vereins-Bureau.
 Die am 10. November d. J. erscheinende neueste Nummer enthält in überaus übersichtlicher Form, nach den Stadtteilen und nach den verschiedenen Preis-Lagen geordnet:

5 Wohnungen bis	100 M.
19	von 101 " 125 "
31	" 126 " 150 "
28	" 151 " 175 "
91	" 176 " 200 "
62	" 201 " 225 "
156	" 226 " 250 "
113	" 251 " 275 "
237	" 276 " 300 "
75	" 301 " 325 "
160	" 326 " 350 "
86	" 351 " 375 "
145	" 376 " 400 "
213	" 401 " 450 "
188	" 451 " 500 "
296	" 501 " 600 "
410	" 601 " 800 "
166	" 801 " 1000 "
91	" 1001 " 1200 "
87	" 1201 " 1500 "
68	" 1501 " 2000 "
46	" 2001 " 7500 "

2758 Wohnungen.
 Außerdem befinden sich in demselben eine große Menge Angebote von Läden, Geschäftsräumen, Werkstätten und Niederlagen in den verschiedenen Preislagen geordnet von 100 bis 3500 M.

☛ Für Wohnungsuchende gratis! ☛

Wohnungs-Zeitung
 Schneg. 10 (Laden) u. 68 Pfälzen.

Knaben-Anzüge
Entwickelnde Neuheiten

Knaben-Paletots
Spezialität: Kieler Pflöcke

Knaben - Joppen
in jeder Größe und Preislage.

Mädchen-Kleider
Aparthe Fassons

Mädchen-Jacketts
Spezialität: Kieler Jacketts

Mädchen-Blusen
reichhaltige Auswahl

Baby-Konfektion
Backfisch-Konfektion

vom billigsten bis hochfeinsten Genre

Billige Kinder-Kleidung.

Aussergewöhnlich preiswert

4
extra billige
Posten

Mädchen-Jacketts aus haltbarem blauen Cheviot . . .	für 3 5 7 bis 14 Jahre M 2,75, 3,75, 4,75 bis 6,25.
Kinder-Capes aus kräftigem blauen Cheviot . . .	für 3 5 7 bis 14 Jahre M 2,00, 2,80, 3,60, 4,40.
Knaben-Anzüge aus kräftigem Strapazier-Cheviot . .	für 3 5 7 bis 12 Jahre M 4,00, 5,00, 6,00, 8,00.
Knaben-Paletots aus haltb. Cheviot, warm gefüttert .	für 3 5 7 bis 14 Jahre M 6,75, 8,25, 9,75, 11,25.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 18-20.

Miet-Angebote.

Wohnung,

auch für Geschäftszwecke sehr geeignet, ist **Ritterstrasse 2, Ecke Hauptstrasse**, per 1. Januar 1907 zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst durch den Hausmann, Herrn **August Kleinmönch**.

Wilsdruffer Strasse Nr. 9

sind die herrlichen, großen, hellen Räume der 2. u. 3. Etage preiswert zu vermieten. Dieselben sind durch eine breite Treppe verbunden und enthalten u. a. große 5 feinstufige Säle, eignen sich deshalb ganz vorzüglich zu

Vereinslokalen, Tanzlehrinstituten,

Pianoforte, Musikinstrumenten u. Möbelmagazinen, Ausstellungenssälen, sowie Geschäftsräumen aller Art. Näheres im Geschäftsbüro der Firma **Petzold & Aulhorn A.-G.** daselbst.

Comeniusstrasse 87

hochherrschastliches Parterre

von 9 Zimmern und Zubehör, Vordergarten und Laube ab 1. Januar Umstände halber preiswert zu vermieten. Näheres daselbst

Baukner Straße 24

sind Familienwohnungen für sofort und 1. April 1907 mietfrei. Näheres daselbst beim Hausmann **Kaballa, Hinterhaus I.**

Laden zu vermieten

(Alter) **Tierschutzverein Augustusstr. 6.**
Von 9-1 und 3-5 Uhr zu besichtigen.

Salze 2. Et. f. 230 M

in freier Aussicht, sof. zu verm. Dresden-Gemein, Rosenbergr. 5.

Kajernenstraße 17

fl. Wohng., 1 Z., 140-240, z. verm.

Wohnung mit Werkst.

mit verschiedenen Betrieben, Preis jährl. 230 M., Kloische bei Dresden, Hauptstr. 66.

Kaulbachstraße 18

halbe 1. Et., 3 Z., 24, 28, und 30, 600 M., f. sof. u. halbe 2. Et., 3 Z., 24, u. Vorlauf, 300 M., 1. April 1907 z. verm. Näheres Postvere.

Schön möbl. großes sonniges Zimmer mit Balkon

(Eing.) an einen od. zwei Herren sofort zu vermieten. Uferstraße 9, 2. rechts.

Gut möbl. Zimmer, separat Eing., sof. od. spät, bis zu verm.

Berichtstr. 22, Kautentanzg.

Stogische-Königswald.

Ein herrlich möbl. Zimmer sof. od. spät, für ständig bis zu verm. Morgenstraße 24, 2. Verfü. Königswaldstr. 27, 2. l.

Frdl. Wohnungen!

3 St., Kam., Küche, Bad, Hof, 300 M., bestgl. 300 M., sofort od. später an ruhige Mieter zu vermieten. Wilsdrufferstr. 1.

Fabriklokalitäten,

ca. 500 qm Boden, mit elektr. Kraft 15 Pf. v. PS, elektrischem Licht, sofort für 1500 M. zu verm.

Meissen

zu vermieten. Offerten unter Z. M. 653 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Für Fabrikanten.

Zu vermieten oder zu verkaufen großes Hinterhaus mit gr. Keller u. Lagerplatz, auch geteilt, nahe der Hauptstr. u. dem Hauptbahnhof, in Dresden - Gruna, Invalidentank. 26 im Inbegriff.

Werkst. m. Feuerungsanl.

f. Schmied, Schlosser, Klempner o. a. zu Neuadt zu vermieten Dresden - Gruna, Invalidentank. 26 im Inbegriff.

Kleine Wohnung

Stube, Kam., mer. Küche, Bauernstraße 24 zu vermieten. Näheres das. b. Kaballa.

Miet-Gesuche.

21 Restaurations-Räume (auch leer) sofort gef. Offerten an Wittia, Altonastraße 82

Im Zentrum gesucht per 1. Januar oder früher für ein Gettwaren-Engrosgeschäft geeignete

Geschäfts-Räume.

Erforderlich: Kontor, fähiger bequemer Keller, Stallung für 1 oder 2 Pferde, Hofplatz. Erwünscht: antike Wohnung und kleine Niederlage. Off. mit Preisangabe u. V. C. 533 Exp. d. Bl.

Pensionen.

Pension
finden Schüler od. Schülerinnen u. Beauficht. d. Schularb. III a. Off. auf O. H. 377 Exp. d. Bl.

Erholungsheim

Hofmannstr. 50.
Kellere Damen und Herren finden dauernd liebevolle Aufnahme und sorgfältigste Pflege durch Schwester **Marie Haensel.**

Gute Einzelpension

in ländl. Lage gesucht. Offert. unt. M. L. 200 Exp. d. Bl.

Marthaheim,

Altstadt: **Vortischstr. 7, 2.** (an der Bürgerweide), Neustadt: **Niederstraße 11** (3 Min. vom Neust. Bahnhof). Zimmer für Damen auf längere und längere Zeit mit Kost von 2 Mark an. Derberge für Stellensuchende u. Heim für längeren Aufenthalt u. Kost 7 Pf. bis 1,50 M. täglich. Kostlose Stellensmittlung.

Ein Kind

wird in gute Pflege auf Land genommen, gute Erziehung, leben zur Seite. W. Off. unt. M. B. 101. Gröba bei Kieba erb.

Kind

Wird in gute Pflege auf Land genommen, gute Erziehung, leben zur Seite. W. Off. unt. M. B. 101. Gröba bei Kieba erb.

Kind

Wird in gute Pflege auf Land genommen, gute Erziehung, leben zur Seite. W. Off. unt. M. B. 101. Gröba bei Kieba erb.

Damen

finden hier freundliche Aufnahme bei Fr. Debanne **Deutscher, Schandau.**

Damen

finden hier freundliche Aufnahme bei Fr. Debanne **Deutscher, Schandau.**

Damen

finden hier freundliche Aufnahme bei Fr. Debanne **Deutscher, Schandau.**

Damen

finden hier freundliche Aufnahme bei Fr. Debanne **Deutscher, Schandau.**

Damen

finden hier freundliche Aufnahme bei Fr. Debanne **Deutscher, Schandau.**

Damen

finden hier freundliche Aufnahme bei Fr. Debanne **Deutscher, Schandau.**

Heirat!

Für mein Schwager, Kaufm., 30 J. alt, in leitender Stellung mit 1. g. Eink., suche eine Lebensgef. entspr. Alters, iac. Bildung u. Ausb. u. angebr. Vermögen erw., da in kurze Kimentallhaber. Abent. verb. Offert m. Verm.-Ang. unt. Z. F. 582 Exped. d. Bl.

Heirat.

Ein tücht. fleiß. Geschäftsmann, 29 J. alt, welcher das gutegehende eteliche Geschäft mit Grundstücken übernehm. will, sucht die Bekanntschaft einer häuslich erzogenen

Heirat.

Geb. Frä. Galtwalle 21 J. alt, 50.000 M. bar u. noch weit. größ. Verm., sucht sich zu verheiraten. Off. u. D. 21 postl. Luxemburg

Heirat.

Für mein Schwager, Kaufm., 30 J. alt, in leitender Stellung mit 1. g. Eink., suche eine Lebensgef. entspr. Alters, iac. Bildung u. Ausb. u. angebr. Vermögen erw., da in kurze Kimentallhaber. Abent. verb. Offert m. Verm.-Ang. unt. Z. F. 582 Exped. d. Bl.

Heirat.

Für mein Schwager, Kaufm., 30 J. alt, in leitender Stellung mit 1. g. Eink., suche eine Lebensgef. entspr. Alters, iac. Bildung u. Ausb. u. angebr. Vermögen erw., da in kurze Kimentallhaber. Abent. verb. Offert m. Verm.-Ang. unt. Z. F. 582 Exped. d. Bl.

Heirat.

Für mein Schwager, Kaufm., 30 J. alt, in leitender Stellung mit 1. g. Eink., suche eine Lebensgef. entspr. Alters, iac. Bildung u. Ausb. u. angebr. Vermögen erw., da in kurze Kimentallhaber. Abent. verb. Offert m. Verm.-Ang. unt. Z. F. 582 Exped. d. Bl.

Heirat.

Für mein Schwager, Kaufm., 30 J. alt, in leitender Stellung mit 1. g. Eink., suche eine Lebensgef. entspr. Alters, iac. Bildung u. Ausb. u. angebr. Vermögen erw., da in kurze Kimentallhaber. Abent. verb. Offert m. Verm.-Ang. unt. Z. F. 582 Exped. d. Bl.

Heirat.

Für mein Schwager, Kaufm., 30 J. alt, in leitender Stellung mit 1. g. Eink., suche eine Lebensgef. entspr. Alters, iac. Bildung u. Ausb. u. angebr. Vermögen erw., da in kurze Kimentallhaber. Abent. verb. Offert m. Verm.-Ang. unt. Z. F. 582 Exped. d. Bl.

Heirat.

Für mein Schwager, Kaufm., 30 J. alt, in leitender Stellung mit 1. g. Eink., suche eine Lebensgef. entspr. Alters, iac. Bildung u. Ausb. u. angebr. Vermögen erw., da in kurze Kimentallhaber. Abent. verb. Offert m. Verm.-Ang. unt. Z. F. 582 Exped. d. Bl.

Heirat.

Für mein Schwager, Kaufm., 30 J. alt, in leitender Stellung mit 1. g. Eink., suche eine Lebensgef. entspr. Alters, iac. Bildung u. Ausb. u. angebr. Vermögen erw., da in kurze Kimentallhaber. Abent. verb. Offert m. Verm.-Ang. unt. Z. F. 582 Exped. d. Bl.

Heirat.

Für mein Schwager, Kaufm., 30 J. alt, in leitender Stellung mit 1. g. Eink., suche eine Lebensgef. entspr. Alters, iac. Bildung u. Ausb. u. angebr. Vermögen erw., da in kurze Kimentallhaber. Abent. verb. Offert m. Verm.-Ang. unt. Z. F. 582 Exped. d. Bl.

Heirat.

Für mein Schwager, Kaufm., 30 J. alt, in leitender Stellung mit 1. g. Eink., suche eine Lebensgef. entspr. Alters, iac. Bildung u. Ausb. u. angebr. Vermögen erw., da in kurze Kimentallhaber. Abent. verb. Offert m. Verm.-Ang. unt. Z. F. 582 Exped. d. Bl.

Heirat.

Für mein Schwager, Kaufm., 30 J. alt, in leitender Stellung mit 1. g. Eink., suche eine Lebensgef. entspr. Alters, iac. Bildung u. Ausb. u. angebr. Vermögen erw., da in kurze Kimentallhaber. Abent. verb. Offert m. Verm.-Ang. unt. Z. F. 582 Exped. d. Bl.

Heirat.

Für mein Schwager, Kaufm., 30 J. alt, in leitender Stellung mit 1. g. Eink., suche eine Lebensgef. entspr. Alters, iac. Bildung u. Ausb. u. angebr. Vermögen erw., da in kurze Kimentallhaber. Abent. verb. Offert m. Verm.-Ang. unt. Z. F. 582 Exped. d. Bl.

Heirat.

Für mein Schwager, Kaufm., 30 J. alt, in leitender Stellung mit 1. g. Eink., suche eine Lebensgef. entspr. Alters, iac. Bildung u. Ausb. u. angebr. Vermögen erw., da in kurze Kimentallhaber. Abent. verb. Offert m. Verm.-Ang. unt. Z. F. 582 Exped. d. Bl.

Seite 15 - Dresdener Nachrichten - Seite 15
Sonntag, 11. November 1906 - Nr. 311

Harnleiden
Bei
Lahr's Kavacapsein
in dreieckigen Paketen
schnelle Hilfe. Dankschreiben aus allen Weltteilen. Preis 3 Mark.
Lahr'sche Apotheke, Würzburg

Förster-Pianos

anerkannt als höchst preiswertes Fabrikat allerersten Ranges.

August Förster,
Kgl. Hofpianosfabrik,
Centraltheater-Passage
Waisenhausstrasse

Warnung: Nicht heiraten,

bevor Sie nicht genau, wahrheitsgetreue Auskunft über finanzielle Verhältnisse hier u. in allen Erbteilen durch Wolf's Rechts- u. Telegr.-Büro, Weberstraße 22, eingez. haben.

Einfarbige | Schwarze und Weisse | Phantasie Stoffe | Stoffe | Stoffe

Satintuch, grosse Farbauswahl,
Mtr. 5,50, 4,50, 3,75, 3,25, 2,00, 2,10, 1,00.

Cheviots, Crêpes, Serges etc.
Mtr. 5, 4, 3,25, 2,50, 2,10, 1,75, 1,50, 1,15.

Damentuche, beste Fabrikate,
Meter 5,50, 4,50, 3,50.

Wein-
rot
die neue
Farbe

Kleiderstoffe

Blau-
grün
die grosse
Mode

Mollerte Gewebe in engl. Geschmack,
Meter 5, 4, 3,50, 2,50, 1,75, 1,00, 1.

Kostüm-Stoffe, ohne Futter zu arbeiten,
Breite 130 cm, Mtr. 7,50, 5, 4, 3, 2,50, 1,00.

Blusen-Stoffe, aparte Muster,
Meter 4,50, 3,50, 3, 2,50, 2, 1,75, 1,15.

Reiche Farbauswahl.

Solide Qualitäten.

Grosse Sortimente.

Seidenstoffe,
schwarz und farbig
für Kleider.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18—20.

Seidenstoffe,
glatt und gemustert,
für Blusen.

Seite 16 „Dresdner Nachrichten“ Seite 16
Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311

Bad-Nauheimer
Ludwigsbrunnen, berühmtes, ärztlich empfo-
lenes Tafelwasser für Herzranke,
Löwenquelle, bestes Tafelwasser, reich an
natürlicher Kohlensäure. — Aus: Karls-, Schwalheimer und
Görschbrunnen.
Bad-Nauheim u. Berlin, Königin Augusta-Str. 43.



Grosser Original Zuchtvieh-Verkauf.

Von Donnerstag den 15. bis Sonnabend den 17. November
abends stelle ich in Dresden-N. im Wildschütz (Scheunens-
hofe) prima hochtragende u. abgekalbte Kühe u.
Kälber, erstklassige sprungfähige Bullen und
Bullenkälber der Oldenburger Rasse sehr preiswert
bei folgenden Bedingungen zum Verkauf.

Geckemünde, Adolf Wulff.
NB. Der Transport trifft Donnerstag früh ein.

Altmärker Milchvieh



Donnerstag den 15. November
stellen wir einen vortrefflichen Transport bester
Kühe, Kälber und Sprungfähiger
Bullen in Riesa, „Zuchthof Hof“,
zum Verkauf.

Gebr. Kramer.
Vobitz und Richtenberg (Elbe).



Pferde-Verkauf.

Sehe hierdurch ergebenst an, dass von heute ab wieder ein
frischer Transport hochgelegener, einflussreicher, schneller

Wagen-Pferde

aus den berühmtesten Ställen eingetroffen ist. Darunter befinden
sich 10 Paar einflussreiche Stetter, einige Vierjährige, sowie 8 Paar
Jugende, außerdem 2 Paar Juchter, mehrere Paare Raichweiss,
Lugant und Compe Pferde.

Sämtliche Pferde sind in verschiedenen Größen und Farben,
mit und ohne Spannung gut gefahren. Selbstige stehen zu soliden
Preisen zum Verkauf.

Z. Bialaschewski,
Dresden-N., Kaiserstraße 1. Fernsprecher 4282.



Wegen Abreise stehen
eine 1 Stunde von
Verlag 1. Verkauf:

2 Pferde

find sofort wegen Ueberzahl zu
verkaufen **Zemmarstr. 2.**

Pferd,

Zuchtmasth. Kalt u. sicher, für
Nischen od. Taximeter passend,
weil i. meinen Bedarf etwas zu
schwer, preisw. zu verk. **Cupell-
straße 24, Kartoffelgleich Beiherr.**

Pferd.

Sehr schöne starke Oldenburger
Stute, 81. 1,78 h., sehr pass. zur
Rucht, wegl. N. Vähme nur a. Land
zu verk. Dresden, Köhlnstr. 8.

Spanner starker 6j. ang. Wallach,

171 gr., eleg. Wagen- u. Coupé-
pferd, fromm, sehr flott und aus-
dauernd, v. Zehler, aus Bivath.
preisw. zu verk. Dresden,
Hotel Stadt Breslau.

Pferd für 250 Mk.
zu verk. Post **Alt-Grana,**
Nollenbergr 5 i. Rudolfsstr.

Pferde.

Mehrere gute Tauchpferde, so-
wie 1 sch. 7jähr. Mbr., 172 hoh.
baum. Stute, voll. i. Mittergut,
billig zu verk. **Bischofsweg 32.**

Pferd,

7 jährig, weil überzählig, preisw.
zu verkaufen Postenstraße 43.

1 Paar vortreffliche
Pferde,
gute Züchter, aufs Land zu ver-
kaufen. Anzusehen **Sonntag
Grossstraße 11.**

Pferd,

hellbraune Stute, 81. sich ein-
flussreich, voll. für Taximeter, zu
verkaufen Dresden, Köhlnstr. 8.

Von **Neudorf Braun, Rasse-
pferd** für Landwirte, 350
Mark, wegen N. Vähme, bezgl.
zum Verkauf.

seltene

Taximeter-Rassepferd,
850 RR, 7jähr., schnell und aus-
dauernd, gute Zeile, zu verkauf.
Näh. **Obergraben 5, 1.**

Pony,

festen schön, 5j., kindercom. kompl.
geritten u. sicher gefahren, preisw.
zu verkaufen. Richtenstr. 6, 1.

Pferde.

2 Paar starke Arbeitspferde
sind in Paaren, auch einzeln, u.
Garantie bill. zu verk. **Karl
Friedemann, Köhlnstr. 30.**

Pferd,

Schimmel, mittelh., flott u. gut
im Schritt, sofort billig zu verk.
Großenhainer Straße 20.

Wer lahme Pferde hat,

selbst bisher erfolglos kurierte,
wende sich sofort an

Gustav Winkler,
Dresden-N., Obergraben 5,
Praktiker für lahme Pferde
u. Spezial. für Französisch-Räuter-
Salzlake-Kuren.

Sichere Auffindung der Vähme
in 1/2 Stunde. Tauchschneiden aus
allen Rassen.

Französisch-Räuter-Salzlake
ist das bewährteste Mittel für alle
Verderbheiten u.

Haupt-Depot: **Safomonio-
Apothek, Dresden, Neumarkt 8.**
Ankalt: Spz. Gerold 09225,
Witten: Spz. 09225, Sankt-
Witz: Spz. 09225, Bad-
Schandau: Spz. 09225, Bad-
Schandau: Spz. 09225, Bad-
Schandau: Spz. 09225.

Herm. Mühlberg

Ein Specialgeschäft
im Rahmen eines modernen
Geschäftshauses bildet meine

Kinder- Confections- Abteilung.



Man verlange Special-
Catalog.

Hoflieferant

Wallstraße

DRESDEN

Oldenburger Stute,

dunkelbr., kräftig u. breit, 170 cm
hoch, unter Gar. der Zuverlässig-
keit als Reit- u. Wagenpferd
preiswert zu verk. Näheres bei
Richard Sommerhub,
Kellerstraße 7.

Pferde werden geboren

mittels Schnellermaschine.
August Sprung,
Tollwitz, Dresden, Straße 20.

Hunde

der verschied. Rassen in schönen
Exempl. bis zum nied. Schö-
nhündchen, sämtl. gezog. Tiere, zu
verk. Caruststr. 11. **B. Schotte.**

Schotte (Collic),

wonham, schön gez., billig zu
verkauf. **Matthes Bergstr. 60, 2.**

Massebunde-Verkauf und Ver-
kauf seit 20 J. Keine wach-
statter, Spitze, i. Kattenspin-
n, Bullbogan, Boyer, sehr schart,
weiss, Natteier, Preiselbeeren-
schon, Mopsch, Kottier, Kramer,
Starkengasse 31, pl. Dinterhaus,
Aust. **Doppelkarte.**

Engl. Zwergpinscher,

1 Jahr, schön und kostbar,
Großenhainer Str. 113, v.
Young, Hund, gr. N., ist bill. zu
verk. **Starkengasse 31, Ob. v. l.**

Ungarische Schäferhündin,

1 Jahr 5 Mon. alt, weiß mit
schwarzen Augen, auch wachsam
ist unangenehm zu verhalten,
doch nur an alleiniger Vertheidigung
mit eigenem Grundbesitz. Off.
u. K. K. postl. Blawitz.

Rutschgeschirr,

1 Paar geb. Geschirre, silberblatt,
1 Einpänner billig zu verkaufen
Gr. Plauenische Str. 27. **Lechner.**

Rutschgeschirre,

14 Paar, mit Kammern und
Bruchblatt, 7 Einpänner, 6 Ra-
diolettgeschirre, 1 Sattel, Regen-
decken, Wagenlaternen u. v. m.
verkauf. billig **C. Hampel,**
Große Plauenische Straße 6.

Eleg. Damen-Rad,

Scheidt & Raumann, fast neu,
billig zu verkaufen. Poststr. 15,
2. Etg. r. 9—12 Uhr.

2 gut erhaltene starke Lastwagen,

Breitwagen, ca. 100 Hk. Tragf.,
nach Weichen zu laden, leicht,
Off. u. N. W. 100 **Daasen-
stein & Bonier, Weikern.**

Bürsten, Pinsel und Kammtwaren

für gewerb. Zwecke
und Hausbedarf
bei

J. Rüppel,
Obergraben 3
und Rameyer Str. 22.

Witwe, 29 Jahre, mit circa

30 000 M. Verm., witt.
medr. 1 Kind, wünscht sich mit
Lehrer oder Pastor zu verheir.
Anfr. m. Rücks. an Frau **M. Hoff-
mann, Görlitz, Dresden Str. 6.**

donierte. Beide nahmen an, es handle sich wieder um die gewohnten Streitigkeiten, deren gerichtliche Verfolgung die Eltern stets aus Angst vor ihrem Ruine abgesehen hatten, und so blieb die angerufene Hilfe aus. Nach diesem Austritte ging der Unmensche ins Wirtshaus, von wo er gegen 10 Uhr betrunken zurückkehrte. Am Morgen des Bruders kam es nun zu einem Kampf, in dem der sonst stärkere betrunkenen Bruder zu Fall kam. Der Angeklagte ließ sich von einer kleinen Röhre einen Nebel reichen und spaltete mit diesem der Wüste von Bruder den Schädel, daß das Hirn zertrümmert wurde. Der Besetzte starb kurz darauf, ohne das Bewußtsein nochmal erlangt zu haben. Die Eltern erklärten: „Wir sind froh, daß es so gekommen ist. . . Jetzt werden wir endlich Ruhe haben!“ Die Geschworenen verneinten die Schuldfrage, worauf das Gericht den Angeklagten freisprach.

„Aus dem Buche „Dababurger Anekdoten“ von Dr. Franz Schnitzer (Verlag Robert Zug in Stuttgart) zitiert die „Rhein. Zig.“ hübische Geschichten: Im Herbst 1885 wurde bei Stafos in Ungarn eine große Fuchsjagd abgehalten, an der auch der Kaiser Franz Joseph teilnahm. Bei der Heimkehr von der Jagd wollte er den Weg zum Gubölder Schloß abfragen und ritt querfeldein über ein dem Kriegsmar gedehntes Gebiet an einem Depot vorbei. Als die Schildwache vor dem Depot den unbekanntem Herrn im Jagdkostüm erblickte, fielte der brave Infanterist das Bajonett und rief: „Zurück! Ich will nur vorbeistehen.“ „Wachte ich der Kaiser zu begütigen, doch der Soldat erklärte energisch: „Da darf kein Zivilist herein!“ Der Heister mußte umkehren und den Umweg zum Gubölder Schloß machen. Am nächsten Tage wurde der betreffende Soldat vor den Obersten befohlen, der ihn scheinbar brummig anberichtigte: „Sie haben gestern dem Kaiser mit dem Bajonett den Weg verdeckt. Damit das künftig nicht mehr geschehe, erlaube ich Sie auf Befehl Seiner Majestät zum Vorposten, so daß Sie von heute ab nicht mehr Schildwache stehen werden! Und damit Sie unsere allerböchsten Kriegsheeren in Zukunft erkennen, sende Ihnen Seine Majestät sein wohlgetroffenes Bild, und zwar gleich in zehn Exemplaren.“ Damit überreichte der Oberst dem verdutzten Soldaten zehn funkelneue Silbergulden, dann sagte er ebenso brummig, wie er bisher gesprochen, hinzu: „Erfüllen Sie auch ein andermal pünktlich Ihre Pflicht Rechtam, man!“ — Aus der Zeit, als der Oberleutnant H. v. Spindler mit der Erziehung des damals sechsährigen Kronprinzen Kuboff betraut war, wird folgende Anekdote erzählt: Behufs Verschönerung und Erweiterung der inneren Stadt wurde die Löwel-Palast mit dem „Paradestegarten“ demoliert, und eine Menge Palastanten lag den Arbeitern zu. Vom Vorgarten her näherten sich zwei Herren, in deren Mitte ein hübscher Knabe in fleischiem, aber einfachem Kinderanzuge einherging. Bei der Demolierungstätte angelangt, machten auch die Spaziergänger Halt, und der Kleine drängte vorwärts bis in die Reihe der Arbeiter. Nach kurzem Sichsehen rief er sich von der Hand seines Begleiters los, ergiff eine Schaufel und begann, einen leer dastehenden Schichtstein mit Sand zu füllen. Einer der Herren machte Miene, dem Knaben zu wehren, doch der andere hielt ihn lächelnd zurück. Die Umgebung wurde aufmerksam und applaudierte dem kleinen Arbeiter, ein Herr trat auf ihn zu und fragte: „Wie heißt Du denn, Kleiner?“ Der Blondkopf schaute freundlich auf und antwortete: „Papa nennt mich Nubi, Mama Bubi, — und die Mutti sagen föhliche Hobeit.“

„Mit sensationellen Enthüllungen über das Treiben der Personen, die die nach Millionen zählende Kasse der „Christlichen Wissenschaft“ leiten, tritt die „New Yorker World“ hervor. Danach liegt die Verantwortung ihrer Füherschaft von Gesundheits- und Krankenheilen Mrs. Eddy im Sterben; ein furchtbares Krebsleiden hat ihren ganzen Körper zerwühlt, und sie wird nur durch die stärksten Heilmittel noch am Leben gehalten, weil man fürchtet, daß mit ihrem Tode der ganze gewaltige Bau dieser neuen Kirche einfallen und das glänzende Geschäft, das die christliche Wissenschaft abwirft, aufhören würde. Die Journalisten haben festgestellt, daß Mrs. Eddy in den letzten drei Jahren in ihrem eigenen Hause als Gefangene gehalten wird und von niemandem außer den intimsten Eingeweihten gesehen werden darf; das ungelohnte Vermögen, das sie durch die Gaben der Gläubigen und die Ertragsnisse ihrer Bücher gesammelt hat, auf rätselhafte Weise verschwunden ist. Den Willigen und Anhängern der „Christlichen Wissenschaft“, die von allen Ecken der Welt, sogar auch aus Deutschland, nach Concord wallfahrten, wird kein Zutritt zu dem Hause der Hohenpriesterin gestattet, aber ihr Glaube wird gestärkt und ihre Neugierde befriedigt, indem sie täglich durch die engen Gassen der kleinen Stadt einen altertümlichen Wagen, von zwei schwarzen Mosen gezogen, fahren sehen, dessen einzige Insassin, eine unendlich seltene, weischaarige, alte Dame in einem Veilchen, sich eifrig bemüht, die Augen zu schließen; denn das soll Mrs. Eddy sein. Nun hat man aber herausgefunden, daß die Dame nicht Mrs. Eddy ist, sondern eine Mrs. Farnetto Leonard, die, mit einer weissen Perücke angezogen und im Gefolge eines weiß angezogenen Kutschers, die Hohenpriesterin begleitet. So soll denn diese Attrappe in festverschlossenen Wagen alljährlich an den ebensüchtig sich neigenden Gläubigen vorbei und erhält in dem seltsamen Glauben, daß Mrs. Eddy noch lebe. Die frommen Gaben und Spenden fließen alljährlich weiter reichlich ein, und der große Schwindel nimmt seinen Fortgang. An der Spitze der ganzen komplizierten Organisation, die nun an die Stelle der einstigen Hohenpriesterin getreten ist, steht Mrs. Eddy's Ratgeber Selwin A. Rowe, der zugleich als ihr Sekretär gilt. In schwarzem Gesellschaftsanzuge und mit lebenswichtigen Schmuck tritt er den Gläubigen entgegen. Er teilt ihnen mit, daß die Prophetin zu beschützt ist, um sie zu empfangen, stüßert ihnen dann mystische Versandlungen zu und steckt die Gaben ein. Des Nachmittags, wenn die seltsame Paradedarstellung beginnt, sitzt er als Vorkämpfer neben dem Kutschler auf dem Vordach und gibt der fahrenden Mrs. Eddy im Wagen Zeichen, wenn irgend ein Verdächtiger oder allzu Neugieriger in bedenkliche Nähe des Wagens kommt. Die Insassin des Wagens hält dann schnell einen kleinen Schirm vor das Gesicht und verhält so ihre Züge, so daß man nur noch die weiße Perücke sieht. Ein Mann aber, der Mrs. Leonard aus Brooklyn genau kannte, bevor sie sich der „Christlichen Wissenschaft“ weidete, ist durch eine Zeit doch dem Wagen ganz nahe gekommen und hat eine eblliche Ansage abgegeben, daß er die Züge der Mrs. Leonard unter der Perücke und der Schirm erkannt habe. Nun drängen die Journalisten auf das entscheidende, darauf, Mrs. Eddy von Angesicht zu Angesicht gegenübergestellt zu werden. Wohl aber übernahm ihrem Verlangen gewährt zu werden, und nun konnten sie positive Schilderungen entgegennehmen von dieser alten Frau, die einst eine Nacht über Millionen beherrschte und nun in einem Zustande körperlicher Auflösung und geistiger Umarmung, bereits von den Rängen des Todes befallen, von ihren Anhängern gewissermaßen am Leben gehalten wird. Durch diese Mittel, die Herben aufzupflücken, durch den Strom einer elektrischen Batterie war ihre schon verfallende Lebensflamme zu einem letzten Aufblitzen gezwungen worden. So hatte man ihr wenigstens noch so viel Kraft eingeschickt, daß sie sich einen Moment erheben konnte und einige unzusammenhängende Worte stammelte, bevor der Sekretärlakai sie wieder in das Zimmer führte, das ihr Wohnung ist. Das letzte Erscheinen von Mrs. Eddy in der Öffentlichkeit liegt drei Jahre zurück, als sie für einen Augenblick auf dem Balkon ihres Hauses erschien und zu einer Schar von Gläubigen heruntergrüßte, die vorbeizogen. Seitdem hat sie wahrscheinlich ihr Haus nicht mehr verlassen. Von den großen Schätzen, die Mrs. Eddy besitzt, kann auch nicht die geringste Spur mehr gefanden werden. Ihr Vermögen belief sich auf mindestens 50 Millionen und ihr jährliches Einkommen betrug viele Jahre hindurch 100.000 Mk. Ein Verwandter von ihr, der auch zu den „Anhängern“ gehört, behauptet, daß sie ihr Vermögen zu wohltätigen Zwecken verwendet habe. Aber von wohltätigen Eckenungen ist nichts bekannt geworden. Die amerikanischen Journalisten berichten in ihren großartigen Schilderungen von den Bewohnern, mit denen die Männer der „Christlichen Wissenschaft“ ihre Enthüllungen zu teilen suchten. Doch endlich haben sie gefast und Mrs. Eddy gesehen. . . Sie stand stummend in der Mitte des großen Saales, die Hände klammhaft an die Tischplatte geklammert. Sie sah mehr wie eine Tote als denn eine Lebende. Elektrizität abgemergelt, blühte sie aus tiefgelackten Augen matt und stumpf, und diese hohlen munden Löcher erschienen noch größer durch die tiefen, schwarzen Striche, die auf den Fleisch und haarigen Knochen darüber die Augenbraunen darstellten. Die eingeklinkten Fäden waren mit roter Schminke bedeckt, die Züge die mit Pulver überstrich. Ihr Körper war völlig abgemagert und der Hals, an dem eine farbige Brillantkette hängte, wölbt sich. Sie taumelte leicht rückwärts und mußte gehalten werden; dabei schen aus ihren Augen ein hilfloses Blicke die Zuschauer zu treffen! So wird der Besuch bei der sterbenden Gläubigenleiterin geschildert. . .

Die tägliche Erfahrung lehrt,

daß, sobald irgend jemand etwas Neues und Gutes an den Markt bringt, das beim Publikum Anklang und Aufnahme findet, sich sofort das große Meer der Nachahmer einstellt, die mühselos von den geleisteten Vorarbeiten, angewandten Anstrengungen und Opfern profitieren möchten. Das Verfahren, nach dem diese Nachahmer arbeiten, ist in der ganzen Welt daselbe: Da sie nicht fähig sind, das Original-Produkt in der Qualität zu erreichen, so beschränken sie sich darauf, dasselbe äußerlich möglichst genau zu kopieren und im übrigen eine recht billige, wenn auch noch so geringwertige Ware zu bieten, um durch die niedrigen Preise das Publikum anzulocken, welches dabei immer der Geschädigte ist. Man denke z. B. nur an die gewaltigen Qualitätsunterschiede, die zwischen dem echten Rothweiner Malzkaffee und seinen zahllosen Nachahmungen bestehen, die oft nicht weiter sind als einfach gedörrte Gerste. Es muß deshalb immer wieder auf die Tatsache hingewiesen werden:

daß Rothweiner Malzkaffee sich vor allen anderen Malz- und Getreidekaffees durch einen würzigen, vollen kaffeeähnlichen Wohlgeschmack auszeichnet, der ihm durch ein patentiertes Verfahren verliehen wird und der ihm den unerreichten Genuswert und den unbefristeten Vorrang vor allen ähnlichen Erzeugnissen gibt. Alle anderen Malzkaffees, mögen sie auch in gesundheitlicher Hinsicht einwandfrei sein, entbehren die für ein Genussmittel wichtigsten und vornehmste Eigenschaften — den aromatischen Wohlgeschmack, und sind deshalb selbst mit dem scheinbar billigen Preise meistens noch zu teuer bezahlt.

Erklärung.

Da angeblich die Porzellan- und Steingutfabriken, sowie die Glas- und Kristallfabriken ansongewöhnlich stark beschäftigt sind, so erlauben sich die ergebenst Unterzeichneten hierdurch, besonders im Interesse der verehrten Kundschaft, die höfliche Bitte auszusprechen:

Ergänzungen zu Tafel-, Kaffee-, Waschgeschirren, sowie Glas- und Kristallgarnituren jeder Art

sobald wie möglich, spätestens aber bis Ende November aufzugeben. Bei späterer Bestellung auf Ergänzungen dürfte es schwer fallen, die Gegenstände noch bis zum Feste zu liefern.

Königl. Hoflieferant Carl Anhäuser König Johannstr.	Hoflieferant Ernst Göcke Wilsdruffer Str.	Aug. Hofmann Inh.: E. Mögel Scheffelstr.	J. G. Klingner Waisenhausstr.
Königl. Hoflieferant Gebrüder Liebert Banksstr.		Königl. Hoflieferant Wilh. Rühl & Sohn Neumarkt.	

Gebr. Arnhold

Bankhaus

Waisenhausstrasse 20.
Hauptstrasse 38.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen etc.

Annahme von Geldern zur Verzinsung mit 3% bis 4% % spesenfrei.

Vermietung von einzelnen unter alleinigem Verschluss der Ermieter stehenden Safes in unseren nach den neuesten Erfahrungen im feuer- und diebessicheren Gewölbe erbauten

Stahlkammern

zur Aufbewahrung von Wertgegenständen aller Art, wie: Effekten, Urkunden, Schmuck etc.

Was ist Milkeimalz Nähr-Kakao?

Guter, reiner Kakao mit Eiweiss, Malzextrakt und Milch präpariert. Höchster Nährwert, stärkt den Magen u. die Nerven, erregt Appetit,

widersteht nicht, übertrifft an Wohlgeschmack selbst die teuersten holländischen und deutschen Kakaos.

Pfd. 160 Pfg., ¼ Pfd. 40 Pfg.

beim alleinigen Lieferanten

Chocoladen Hering

Krankh. der Frau u. und Mädchen,

Verlag, Sent, Verfalls usw.; Blutarzt, Fleischw., Verdauungs- und Nervenkrankh., Hals- und Nagenkrankh., verord. Kapf. Kreuz, Seitenkrankh. usw. behandelt Frau Naturheilk. Fischer, Frauenheilkundige, Al. Blaucische Gasse 26. Spr. 9-10 2-4. §

Töchter-Pensionat Haus Hagenthal

bei Gertrude a. Gatz.

in dem schönsten und walddurchsetzten Teile des Dorfes zwischen Rodde- und Seifental gelegen, bietet jungen Mädchen aus gebildeten christlichen Familien Gelegenheit, sich in wirtschaftlicher, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Beziehung fortzubilden und für den Haushaltungsbetrieb bestens vorzubereiten. Der Kurzus beginnt wieder am 1. März. Das Pensionat war auch in diesem Jahre voll besetzt und hat vorzügliche Erfolge erzielt. Um alle Wünsche für den nächsten gebrauchlichen Kurzus berücksichtigen zu können, ist rechtzeitige Anmeldung sehr erwünscht. Anfragen und Gesuche um Prospekt sind an die Tochterheim Frau Superintendentin Schlemmer zu richten. Auch geben die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes der „Gesellschaft Hagenthal“ gern Auskunft.

W. Benemann, Fabrikbesitzer in Gennemitz b. Dölle-Trotha; **Elze**, Justizrat in Halle a. S.; **Dr. Hartmann**, Med.-Rat in Magdeburg; **Karig**, Pastor in Magdeburg-W.; **Klinghammer**, Neg.-Rat in Dessau; **Dr. Martin**, prakt. Arzt in Magdeburg-Budau; **Scheele**, Oberlehrer in Quedlinburg; **Starke**, Verordl. Beamter in Halle (Stadt a. Gatz); **D. Teichmüller**, General-Superint. in Dessau; **Walther**, Pastor in Dahlenwertheben.

Gesundester u. bekömmlichster Siqueur

Grand Marnier

Französischer Original-Liqueur aus drei Orange u. feinsten allen Cognacs grande fine Orange bietet einzig u. allein alle Gewähr für Reinheit u. Föhlichkeit. Käuflich in allen ersten Wein- u. Delikatessenhandl. sowie Hotels, Restaurants etc.

Elektrische Kuren.

Bei Gicht, Rheumatismus, Blutstauungen, Nervenschmerzen und Schwächen wirken Elektr. Lohmann-, Wechsel- u. Wellenstrombäder unübertroffen.

Bei Frauen-, Magen- und Unterleibskrankh., Verdauungsstörungen, sexuellen Schwächen wirken Elektr. Lohmann-Sitz- und Zweizellenbäder unübertroffen.

Bei allen Kränkungskrankheiten und deren Folgen spruiell bilden Elektr. Liegelichtbäder, Bogenlichtbestrahlungen das wirksamste und angenehmste Schwitzverfahren, indem sie eine ganz gleichmäßige Durchwärmung des Körpers schaffen und die stagnierenden Kongestionen nach dem Kopfe vermeiden. Elektr. Oscillationsverfahren mit verbesserten Apparaten. Prospekt franko.

Naturheilbad Hygiea,

Reissigerstrasse 24.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe mit einem Rabatt von 20, 30 und 40 Prozent.

Schluss Ende dieses Jahres, möglichst früher.

Das Lager enthält für Herbst und Winter noch eine Auswahl in karierten, gestreiften und einfachen Dessins in Paletot-, Anzug-, Rock- und Hosen-Stoffen, sowie schwarze und blaue Cheviots, Strich-Kammgarne, Tuche, Satin usw.

50 Prozent Rabatt gewähre auf einen Posten Winterpaletotstoffe in Ondulé, Krimmer, Cheviot und Eskimo und stellt sich dann das Meter 5-8 Mark.

Otto Zschoche, Tuchhandlung, Wallstr. 25, Eckhaus Breitestrasse.

Harnleiden

Gonorrhoe, Blute u. Schleim, Harn u. weinlich, werden zuverlässig u. in wenigen Tagen durch meine ohne Verabreichung bewirkt durch **Amerikanische Anstalt-Perlen**, Schmalz, Dr. Brandt, ist von mir in u. auf gütlich Placat S. A. Gen.-Export, direkt Versand Salomonis-Apotheke, Dresden, A. Henningstr. 10, Gombitzstr. 10, 25.

Ausverkauf!!

Wegen Ausmietung

meines Geschäftshotels stelle ich mein gelamtes Lager moderner **Kleiderstoffe**

zum totalen Ausverkauf.

Die Preise sind damit reduziert, daß ein jed. Kauf kann, wenn auch momentan nicht Bedarf vorliegt.

Ca. 20 000 Mtr. Reste!!

v. Kleiderstoff, Damentuch und Kostümstoffen,

schwarz u. farbig, verwendbar für Kleider, Kostüme, Jacketts u. Röcke, zu bedeutend herabgesetzt. Preis.

Blusen-Reste,

brachte, Schotten und Streifen, auch für Kinderkleider verwendb., zu jedem annehmbaren Preise.

Nur so lange Vorrat reicht.

Wiederverkäufer gesucht. Fabrikanten Preis. S. 12, 1.



Solide Lederwaren

nur eigener Fabrikation, als:

Reisetaschen, Schulranzen

in jeder Preislage.

Koffer



in Rohrplatten und Holz, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Solide Ausführung, Koffer- und Taschen-Fabrik

Richard Hänel,

Wilmher Str. 5.

Gelegenheit! 2 Paletots, 2 Herrenanzüge, neu, prima, billig zu verkaufen. Zwölfer Altmärkstr. 17, 1.

Gelegenheitskauf

von neuen, modernen

Winter-Kleider-Stoffen

Durch umfangreiche Lagereinkäufe bietet die Firma bedeutende Posten Kleider-Stoffe dieser Saison, bestehend aus nur guten, schweren Qualitäten, zu ausserordentlich wohlfeilen Preisen, weit unter dem regulären Wert.

- 1 Posten Kleider-Stoffe**
110 cm breite Zibelines mit farbigem Strichkaro, das Meter anstatt M. 1,50 **jetzt M. 1,00.**
- 1 Posten Kleider-Stoffe**
110 cm breite schwere Mouliné-Streifen für praktische Strassenkleider, das Meter anstatt M. 2,20 u. 2,40 **jetzt M. 1,40.**
- 1 Posten Kleider-Stoffe**
110 cm breite besonders empfehlenswerte melierte Cheviots für Strapazierkleider, das Meter anstatt M. 2,60 **jetzt M. 1,60.**
- 1 Posten Kleider-Stoffe**
110 cm breite mittelfarbige melierte Karos und Streifen, englischer Geschmack, für praktische Jackettkostüme, das Meter anstatt 2,60 und 2,80 **jetzt M. 1,80.**
- 1 Posten Kleider-Stoffe**
110 cm breite schwere, glatte melierte Cheviots, sowie elegante melierte Stoffe mit feinen farbigen Streifen, hochmodern für Kostüme, das Meter anstatt M. 2,80 und 3.— **jetzt M. 2,00.**

Adolph Renner

Altmarkt 11, 12.



Grammophone, Phonographen.
Bessere Zahlungsbedingungen.
Paul G. Wenzel,
Schiffelstraße 22, 1.

Damen-Filzhüte,
die garniert und ungarniert.
Modell-Hüte. Sport-Hüte.
Max Dorn,
32 Schloßstraße 32, dem Königl. Schloß gegenüber.

Schuh- waren billiger wie in Auktion

Wettlinerstrasse 7, 1. Et.

Sein Laden!
Barne Kinderstühle von 0,22 an
Schulstiefel von 2,35 an
Schulstiefel, warm gef., v. 2,50 an
Stub-Kinderschulstiefel v. 0,90 an
Tuche Herrenstiefel.
Hug. Schmitz u. Schnallen, 3,85
Hug. Herrenstiefel 6,90
Chevreau-Herrenstiefel 8,50
Schuhe Damenstiefel 3,55
Pa. Damen-Strapazierstiefel 4,75
Damen-Halbschuhe 1,45
Damen-Leber-Halbschuhe 1,95
Damenstiefel, warm gefüttert 5,25
Damen-Tuchstiefel, Leberfel. 2,65
Damen-Steppich, Leberfel. 0,88

Mein Peruwasser „Loa“
ist das Beste gegen Ausfallen der Haare und zur Beseitigung der Schuppen, 4 Fl. 1,50 Mk. beim Erfinder **R. Schwammerkrug,** S. S. Hoflieferant, Altmarkt, Ecke Schiffelstraße.

Graben, Trompeterstr. 8.
Metall- u. Kautschukmaschinen- und Versandgeschäft. Nähmaschinen, Reparaturen, vorz. Heftogr.-Blätter u. betriebsfähige Heftogr.-Rolle, Tinten, Typendruckereien, Siegelmarken, Schabl., elast. Signums, Farben, Stahlhämmer, Stifte für Sölder.

Petrol.-Heizöfen
Der beste Eschbach-Öfen, viele Tausende im Gebrauch, vollständig, geruchlos, enorme Heizkraft, sehr sparsam benutzend **nur 11 Mk.** Graben, Trompeterstr. 8.



Piano

(auf Wunsch mit gold. u. silb. Medaillen prämiert), moderne Ausstattung, herrliche Tonfülle, billige Preise, mehr. Garantie, empfiehlt

Jos. Kulb, Piano-Fabrik, Nischelstr. 15, 1. Gegr. 1873

Elektromotoren, Dynamos, acbr. fanit u. verkauft Martin, Berlin, Lindenstr. 3, Geogr. Vertreter gef.

Seite 19 "Freiburger Nachrichten" Seite 19 Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311

Wer bei mir kauft, spart viel Geld!

Ich habe sehr grosse Posten Reste und Partien, nur erstklassige Fabrikate, gegen sofortige Rasse **20-40%** unter den regulären Preisen an mich gebracht. Um die grossen Waren-Posten auch in dieser Saison wieder umzusetzen, gewähre ich von heute an bis auf weiteres bei einem Einkauf von **5 Mark** an noch

extra einen **Kassen-Rabatt von 5%**.

Auf dieses vorteilhafte Angebot sollte niemand verzichten, seinen Bedarf für Herbst und Winter bei mir zu bedenken.

Zirka **40000 Meter** moderne **Kleiderstoffe** am Lager.

Allein **2000 Meter schwarzen Voll-Mohair**, das Beste was es gibt im Tragen, Erprob für Seide.
Feine Tuche, sowie **Satin-Tuche** in allen modernen Farben, auch **Weinrot und Oliv**.
Cheviots und Kostüme, riesige Auswahl in Farben, Mustern und Qualitäten.
10 000 Meter Hemden-Barchent, beste Qualitäten in weiss und bunt.
6000 Meter Velours-Barchent, beste Qualitäten, die neuesten Muster.

Tisch-Wäsche, das beste Fabrikat (Kreuzel), sowie einen **grossen Posten nach Gewicht**.

Bett-Wäsche, weich, bis zum feinsten Brokat, sowie **bunt** in riesiger Musterauswahl.

Fertige Leib-Wäsche, Schürzen und Unterröcke, Normal-Wäsche, Taschentücher etc.

Möbel-Stoffe, Möbel-Plüsch, Portieren, Diwan-Decken, Engl. Tüll-Gardinen und Vitragen-Stoffe.

Schöne **Reste zu Herren- und Knaben-Anzügen 30-40%** unter dem regulären Preis.



Beste Einkaufsquelle f. Wiederverkäufer.

Alwin Krause, Dresden-A.,

Reste- u. Partiewaren-Haus, Am Gützplatz, im Kaufhaus, nahe Seestraße.

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20
 Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311

Einmal
 beileres
 als
**Teppichmaschine
 Grand Rapids**
 zum Rein-
 waschen aller
 Teppiche
 und Säufel
 gibt
 es
 nicht.
Gebr. Eberstein,
 Altmarkt 7.

Rasiermesser
 Rasierseife
 Streichriemen
 Instrumente zur Nagelpflege
 und zur Hühneraugenoperation
 Chirurgische Instrumente
 Eigene Schleiferei
Knoke & Dressler
 Königl. Hoflieferanten
DRESDEN
 König Johannisstrasse, Ecke Pirn. Platz

**Klepper-
 bein's**
 ungarisches
Latschenkiefern-Oel.

die beste und bewährteste
 Einreibung bei Gicht, Rheu-
 matismus, Neuralgie etc.
 fl. 0,90, 2,25 u. 4,00 Wkt.
 Innerlich gebraucht man bei
 obigen Leiden
Klepperbein's
Birkenblättertee,
 Pakete zu 25 und 50 Wkt.
 Erfolg überausend!
C. G. Klepperbein,
 Dresden, Frauenstrasse 9.
 Begr. 1707.
Brennbolz, feinstes, feinstes
 los bündig, Rinte
 7 A - bei hoch Haus Holz-
 warenfabrik Lange, Habeburg.

Kein zurückgesetztes, verlogenes und unmodernes Lager, sondern nur neue, hochmoderne
 Waren Ia. Qualität aus der

Konkursmasse

der Firma Carl Atlogbe, Waisenhausstrasse 16, und Ergänzungen kommen zum Verkauf.
 Um das Lager schneller zu räumen, sind die **Preise abermals ganz bedeutend
 reduziert**, sodass der

Ausverkauf

eine selten wiederkehrende Kaufgelegenheit bietet, schon jetzt den **Weihnachtsbedarf**
 zu decken. Das Lager ist noch reich assortiert.

Tapissieriewaren

die modernsten und schönsten Handarbeiten in selten gebotener Reichhaltigkeit.
Grosses Lager in Stoffen und Materialien.
 Bestellungen werden prompt ausgeführt. Eignes Zeichen-Atelier.

Posamenten und Besatzartikel,
 letzte Neuheiten, für die Hälfte
 der bisherigen Preise.

Fertige Wäsche
 für Damen und Kinder,
 Strümpfe, Socken, Unterröcke etc.

Kurzwaren u. Futterstoffe
 auf die billigsten Tagespreise noch
25 % Rabatt.

Tulle, Schleier, Spitzen,
 Spitzenstoffe, Gürtel,
 Pompadours, Handschuhe.

Sammet- und Selden-Stoffe,
 Bänder, Lavalliers,
 Kopfhawls, Schürzen.

Herrn-Oberhemden, Kragen
 und Manschetten,
 Stickerolen, Taschentücher.

16 M. Atlogbe 16
 Waisenhaus-Strasse

ff. Kompotts,

Bruchstücke, Wärmeladen,
 alles gar rein, zum Auswiegen,
 Gemüse u. Fisch-Konzerven in be-
 sonderer Güte empfiehlt Konfekt-
 fabrik **C. Werner Nachf.,**
 9 Heubahnstr. 9, Tel. 8624
 Man verlange Briefliche
 Auf Bitte und Nummer achten!

Wichtig für Damen!
 Reste zu Kostümröcken
 zum halben Preis
 Trichlauer Almalienstr. 17, l.

Mein echt franz. Natur-Veilchen nach Gewicht,

100 - 50 Wt. desgl. Natur-Maislöffchen, Ideal ufm.
 sind unerreicht natürlich und anhaltend im Geruch und
 können nicht mehr überflüssig werden. Desgl. 20 versch.
 andere feinste und vornehmste Gerüche.
 Verlangen die gratis Geruchproben.
Albert Haan Nachf., Grunauer Str. 10.
 Genau auf Nummer und Alimo achten!

Verbands-Patent-
Bureau-Lehner DRESDEN
 Johannes-Str. 20 Pirmascher Platz

Rinderfärbe mit Weis. 6,50 Wkt.
 best. 7,50 Wkt. also
Fluorwasser v. 3 bis 10 Wkt.
Substitutions- sehr bequem,
 von 8 Wkt. an,
 sowie geistige Auswühl in sämtl.
 Korwaren.
H. Orthmann, Rorbachstr.,
 42 am See 42

Echt
**Tiroler
 Edeltannenöl**
 nach Gewicht.
 Erzeugt vollkommen
 natürlichen Taunusbald-
 gesch. Reinigt die
 Zimmerluft! Ver-
 langen Sie Muster.
Albert Haan Nachf.
 Grunauer Str. 10.

Oswald Weber, Leipzig,
 Albertstrasse Nr. 10.
**Tracht-Ein-
 sämungen**
 aller Art
 mit T. E. E. E.
 Web- u. Streb-
 reibstulen nebst
 Tor u. Florien.

**Rasiermesser,
 Rasierapparate,
 kompl. Rasier-Etuis,
 Streichriemen,
 Rasierseife,
 Rasierseifenbecken,
 Rasierpinsel,
 Abziehsteine**
Richard Münnich
 am Dresden-N.,
 Hauptstr. 14.

**Wahl-
 Haar-
 pflege**

**Wahl-
 Damenhaar-
 pflege**
 Reformhaus Thalysia,
 Schloss-Nirxane 18.

Magonleidenden
 teile ich aus Dankbarkeit
 und unerschütterlich mit, was mir
 von jahrelangen, qualvollen Ma-
 gen- u. Verdauungsbeschwerden
 dem gebilligt hat. A. Haack,
 V. Berlin, Schiffbaukanal bei
 Stauffert 2. 22.

Die
letzten

Tage.
1906.

95

Warenhaus
Hermann Herzfeld

Altmarkt.

Besichtigen Sie unsere Schaufenster!

Warenhaus
Hermann Herzfeld

Altmarkt.

Besichtigen Sie unsere Schaufenster!

Die während der **95 Pf.-Tage** zum Verkauf gestellten Waren eignen sich infolge der **Billigkeit** und **vorzüglichen Qualität** jetzt schon zum Einkauf für das **Weihnachtsfest**.

Beginn Montag den 12. November.

- | | | | | | |
|---|------|--|------|--|--------|
| 1 Satz Milchtopfe, Spiebelmuster, 6teilig | 95 A | Valenciennes-Spitzen u. Einsätze, 4 bis 11 Wtr.- | 95 A | Normal-Herren-Hosen, gute Qualität | 95 A |
| 1 Waschbecken mit Wasserkrug | 95 A | Glacéleder- u. Stoff-Gürtel, Wert bis 3.50, 3 Ausfüh. | 95 A | Normal-Damen-Jacken in Prima-Ausführung, St. | 95 A |
| 1 Bierservice, Karaffe mit 6 Gläsern | 95 A | Damen-Gürtel, rot u. schwarz, Baumw., m. Stahl-Points | 95 A | 6 Stück Korsettschoner, weiß u. bunt, zum Aus- | 95 A |
| 1 eleg. Likörservice mit Tablett | 95 A | Damen-Kragen, Leinen, gemischt, Wert bis 4.00, Stück | 95 A | Reinwollne Damen-Schals, hell- und dunkel, Stück | 95 A |
| 1 Reibmaschine | 95 A | Damen-Steck-Umlegekragen, gefärbt, m. eleg. Knau. | 95 A | 1 großer Posten Damen-Strümpfe, reine Wolle, echt | 95 A |
| 1 Brotkapsel | 95 A | Knaben- u. Mädchennützen, rot u. blau, Stück | 95 A | 1 großer Posten Damen-Übergangsstrümpfe, | 95 A |
| 1 Kohleneimer mit Schaufel | 95 A | Besen-Vorhänge, vorgerichtet, mit Einstrang, Stück | 95 A | ohne Naht | 3 Paar |
| 20 grosse Pakete Kohlenanzünder | 95 A | Topflappentasche, Lampenputztasche, Le- | 95 A | Herren-Schweiss-Socken, Prima-Qualität | 2 Paar |
| 6 Paar Bestecke mit Holzgriff | 95 A | tungsschoner, gezeichnet | 95 A | 1 großer Posten Damen-Strümpfe, fil d'écose, 7, 8, 9, 2 Paar | 95 A |
| 12 Stück Bierbecher, 1/2 Liter-Becher | 95 A | Küchen-Handtücher m. breit. Bordüre, vorgerichtet | 95 A | 1 großer Posten Damen-Übergangs-Strümpfe, | 95 A |
| 1 grosser Wassereimer, marmoriert | 95 A | Parade-Handtücher m. reich. à jour-Durchbruch, St. | 95 A | gerin. elt, Wert bis 1.50, Paar | 95 A |
| 1 grosser Schmortopf | 95 A | Tisch-Läufer mit Vordruck und à jour-Arbeit, Stück | 95 A | 1 Posten reinseid. Damen-Handschuhe, weiß, | 2 Paar |
| 1 Eierschrank für 24 Eier | 95 A | Küchen-Parade-Handtücher, fertig gefärbt, Stück | 95 A | 1 Posten Damen-Trikot-Handschuhe (Wäsche-) | 2 Paar |
| 1 Handtuchhalter mit Konsole für Schlafzimmer | 95 A | Wäschekorb-Decken, vorger., m. br. Einfass., Stück | 95 A | 1 großer Posten Damen-Ringwood-Handschuhe, | 3 Paar |
| 6 Stück schwere Esslöffel | 95 A | Waschtisch-Garnitur, Steilig, reich befest., Garnitur | 95 A | 1 weisses Damen-Hemd mit Spitze | 95 A |
| 12 Stück schwere Kaffeelöffel | 95 A | Ruhe-Kissen, haltbarer Flanell-Stoff, elegant garniert | 95 A | 1 Paar Damen-Reinleider, weiß mit Spitze | 95 A |
| 1 Menage, 5 teilig | 95 A | Brot-Bentel, fertig gefärbt und garniert | 95 A | 1 weisse Damen-Nachjacke | 95 A |
| 1 Nickeltablett mit Rajolitaeinlage | 95 A | Damen-Barchent-Hemden, waschecht, mit Spitze | 95 A | | |
| Garnierte Damenhüte, moderne Formen | 95 A | Herren-Barchent-Hemden, waschecht, gute Arbeit | 95 A | | |
| Reinseidnes Band, Tafel- und Loufine, ca. 12 cm | 95 A | | | | |
| breit, großes Farbensortiment, 2 Meter-Coupon | 95 A | | | | |

Seite 21
"Treuhänder Nachrichten"
Sonntag, 11. November 1906
Seite 21

! Die größte Sensation ! **Das Rätsel?** **! 3 hochelegante goldene Damenuhren !**

Jede Käufer ist berechtigt, am Wettbewerb teilzunehmen.

Im Lichtloche des Warenhauses

- | | | | | | |
|---|------|---|------|---|------|
| 3 Paar Tassen, 3 Dessertteller (Sachfenmuster) | 95 A | Musikalien, 6 Stück zum Ausfuchen | 95 A | 6 Stück Hyazinthen-Zwiebeln (6 Farben) | 95 A |
| Kettentaschen zum Ausfuchen | 95 A | Musk-Albums, enthält. Solosätze, Tänze, Vieder u. | 95 A | 1 Postkarten-Album für 300 Karten | 95 A |
| 1 elegantes Portemonnaie zum Ausfuchen | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 1 weisser Damen-Anstandsrock | 95 A |
| 1 elegante Brieftasche zum Ausfuchen | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 12 Taschentücher | 95 A |
| 1 elegante Zigarrentasche zum Ausfuchen | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 12 Wischtücher | 95 A |
| 1 Pfund Sahne-Schokolade, bei hohen Kalorien | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 6 Teeservietten | 95 A |
| 2 Pfund Schokoladen-Pralinen, bei hohen Kalorien | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 3 Handtücher, Coupon | 95 A |
| 1 Pfund russisches Brot | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 1 Damen-Badeanzug | 95 A |
| 5 Stück Cosmossäpfe | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 1 Kaffeedecke, mit oder ohne Franzen | 95 A |
| 8 Rollen Klosettspapier | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 3 Meter Hemdentuch, vorzügliche Qualität | 95 A |
| 12 Stück Luxuskerzen, bunt, gedreht | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 3 Meter Renforcé | 95 A |
| 1 elegantes Photographic-Album | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 3 Meter Louisianauch, vorzügliche Qualität | 95 A |
| Wachstuch-Küchenschnur, | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 3 Meter Körper-Hemdenbarchent | 95 A |
| bestehend aus: 1 Rückenbüchse, 1 Wasserleitungs- | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 2 1/2 Meter Negligé-Körperbarchent | 95 A |
| schoner, 1 Wasserhaube, 1 Rückenbüchse, 1 Wasser- | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 2 1/2 Meter weisser Pikee-Barchent | 95 A |
| schoner, 1 Rückenbüchse, 1 Tablett-Decke | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 2 1/2 Meter Blusen-Flanell | 95 A |
| 1 Paar Scheibenschleier (Brise-bise), weiß oder | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | Circa 500 Meter Kleiderstoff, Wert bis 1.80 | 95 A |
| creme, mit Stangen und Zubehör | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | jezt Meter | |
| 2 1/2 Meter Tüll-Lambrequin-Stoff, weiß od. creme | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | Wäsche-Stickerel, breit u. schmal, Coupon 4 1/2 Meter | 95 A |
| 1 Erbstüll-Läufer u. 2 Zierdecken, mit moderner | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 4 Stück grosse Ziegenmilchseife für Waschküchen | 95 A |
| Applikation | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 1 Pelz-Kollier mit Schwefeln | 95 A |
| 3 Meter bunte engl. Scheiben-Gardinen | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | Eine Krimmer-Garnitur für Kinder | 95 A |
| 1 Atlas-Puppen-Steppdecke | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 1 Schafboa, ca. 1 1/2 Meter lang | 95 A |
| 1 Satin-Sofakissen mit Doppel-Volant | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 1 Damen-Enterrock aus gutem Halbdruck mit Borte | 95 A |
| 1 Wachstuch-Tischdecke, ca. 100/130 cm, m. Bordüre | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 1 Untertaille mit Kermeln | 95 A |
| 13 Meter Wachstuch-Küchenschnurspitzen, ca. 7 cm | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 1 Damenbluse, modern gearbeitet | 95 A |
| breit | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | Echt Pariser Broschen | 95 A |
| 1 imit. Perser-Vorleger, ca. 50/100 cm | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | 1 elektrische Taschenlampe mit prima Batterie | 95 A |
| Verdichtungsstränge für Fenster und Türen (gegen | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | Schwarze Holzperketten, 2 Meter lang | 95 A |
| Zugluft) | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | Jupiter-Hälsen | 95 A |
| Jugendchriften für Knaben und Mädchen, jeder Band | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | Metallbörsen (Exub), weiß und gelb | 95 A |
| hüder bis 3 Wtr. | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | Muffketten (Exub) | 95 A |
| 1 Roman, elegant gebunden, rüber bis 4 Wtr., zurückgelegt | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | Grosse Blaudruckschürze mit Tasche | 95 A |
| 3 Romane: Graf von Monte Christo, Geheimnisse von | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | Wiemanns illustr. Kochbuch, früher 3.00 A | 95 A |
| Paris, Der Bildner von Notre Dame | 95 A | Rock-Volants, 3 Albums zum Ausfuchen | 95 A | zurückgelegt | |

Während dieser Tage wird dem kaufenden Publikum im Erfrischungsraume Kaffee oder Punsch gratis verabfolgt

Wir bitten das kaufende Publikum, um grosse Andränge zu vermeiden, für seine Einkäufe auch die Vormittagsstunden gefl. zu benutzen.

Montag
12. d. M.

Dienstag
13. d. M.

Mittwoch
14. d. M.

Donnerstag
15. d. M.

Seiden-Ausverkauf

Hervorragend billig sind folgende Angebote:

Reinseidene Schotten, blaugrün etc., nur neue Muster	früher Meter M. 2,60 bis M. 3,50, jetzt	1 95	bis	2 55
Reinseidene Taffete u. Louisines,	blaugrün- u. schwarz/weiß (L) für Kleider u. Blusen, früher Meter M. 3,- bis M. 3,80, jetzt	2 15	bis	2 75
Reinseidene Foulards, hell und dunkelgründig, nur beste Fabrikate . . .	früher Meter M. 1,80 bis M. 3,50, jetzt	0 75	bis	2 25
Reinseidene weiche Taffete	für Kleider, Blusen etc., in allen modernen Farben, früher Meter M. 2,20 und M. 3,20, jetzt	1 55	und	2 35

Besondere billige Angebote in gediegenen schwarzen und weissen Seidenstoffen, seidnen Unterröcken, halbfertigen Pongé-, schwarzen Seidentüll- und Taffet-Roben.

Durch diesen Verkauf biete ich meiner werten Kundschaft eine wirklich konkurrenzlose, überaus vorteilhafte Einkaufsgelegenheit.

Wilhelm Thierbach

König Johann-Strasse 4.

Grosse Kirchgasse 1.

Seite 22 "Dresdner Nachrichten" Seite 22
Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311

Weine nicht, mein Kind,

Deine Puppe wird vorzüglich repariert in der

Puppen-Klinik

von Max Kirchel, Marienstrasse 13.

Arms- und Beinbrüche werden geheilt, kahle Säuglinge mit schönem Haarwuchs versehen (kann dazu gegeben werden). Auswahl von herrlichen Köpfen, Armen und Beinen für Gelenk- und andere Puppen, Schuhe, Güten, Wäsche, Garderobe.

Patienten bald erbeten! Man achte auf Firma!

Musikwerke, Grammophone.

Saiten- und Instrumentenmagazin nebst Reparaturwerkstatt von Oscar Victor, Wallstrasse 21,

empfehlen in größter Auswahl und zu billigen Preisen:
Polyphons, Symphonions, Kalliope, Mira, Schallplatten, Automaten, mit und ohne Glockenspiel
Echte Grammophone 15 M. an, mit Ton- od. Trompeten- u. mit 25 M. an. Neu: Blumentrichter, Grosse Automaten mit Ton-Roll, selbsttätige Eins- und Ausschaltung, von 90 M. an
Schallplatten, größte Auswahl, neueste Formate, 75 Pf., 1 M., 2 M., 2,50 M., 5 M.
Tanzschallplatten bis 1 M. an, Gartenschallplatten v. 75 Pf. an
Phonographen v. 4 M. an, Gartenschallplatten v. 75 Pf. an
Tische und Säulen für Grammophone v. 18 M. an u. alle anderen Musikinstrumente.
In 5 großen Schaufenstern volle Preisnotiz.

Aktien-Gesellsch. Dresdner Gasmotoren-Fabrik

born. Moritz Hille
DRESDEN-A. 7, Chemnitzger Straße 22
empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen

Sauggas-Anlagen

Motoren, Lokomobilen und Lokomotiven für alle anderen Brennstoffe.
Billigste Betriebskraft der Gegenwart.
Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten.

Dampf-Bettfedern-Reinigung, Auflockerung u. Desinfektion. P. Gärtner, Hauptstrasse 17 a. 20 I.

Pianino, Schreibtisch, Geldschrank, o. u. T. Had bill zu verk. Blumenstr. 43. I. I. Pianino per Kasse gesucht Off. mit Preis u. G. W. 230 Exped. d. Bl.

8 Möbel-Halle — Wettiner Str. 8.

Unter Preis verkaufe einen Vollen: Salon- und Zimmer-Tische, Lamp, Schlafkammer, Garnituren, Küchen, Sofas, Schreibtische, Büfets, Schränke, Vertikos, Kommoden, Zwiigel, Tische, Stühle, Garderoben, Serviertische, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Schals und Stropfdecken.

8 Möbel-Halle — Wettiner Str. 8.

Zur beginnenden Saison

empfehlen wir: **Nähr-Kakao**, garantiert rein, leicht löslich, 1/2 Pfund von 25-60 Pf.

Süßer Kakao mit Zucker, angereicht mit halt u. wohlschmeckend, 1/2 Pfund 23 Pf.

Kakao mit Zucker, fertig zum Gebrauche, 1/2 Pfund 20 Pf.

Kakao-Tee, überaus gute Kalorische - beliebtes Getränk, das ganze Pfund 20 Pf.

Vanille-Suppenmehl, 1/2 Pfund 18 Pf.

Gewürz-Suppenmehl, 1/2 Pfund 13 Pf.

Kaffee, vorzügliche Mischung, rein und kräftig schmeckend, 1/2 Pfund 50 Pf.

Peri-Kaffee, Spezialität, hochrein im Geschmack u. Aroma, 1/2 Pfund 55 Pf.

Kaffee-Mischungen, fachmännisch zusammengestellt, nach dem neuesten Verfahren geröstet, 1/2 Pfund 60, 70, 80, 90 und 100 Pf.

Haushalt-Schokolade, rein Kakao und Zucker, 1/2 Pfund 20 u. 25 Pf.

Creme-Bruch-Schokolade, höchsten im Geschmack, 1/2 Pfund 18 Pf.

Pfeffermünzbruch, beliebte Erfrischung, 1/2 Pfund 15 Pf.

Kokosnuss-Melange, vorzüglich im Geschmack, 1/2 Pfund 15 Pf.

Güssen- u. Frucht-Bombons, 1/2 Pfund 15 und 20 Pf.

Fabrik - Niederlagen von Gerling & Rockstroh, in allen Stadtteilen.

Frauenleiden, Erkrankung u. bed. Garrich, Coll. Braunfeld 14. Frau W. in H. Schr.: „Über Kur hat großart. gew.“

E. Petzold.

Tel.-Anschluss 248. Fabrik Fröbelstrasse 51.

Mein **Spezialgeschäft künstlicher Blumen** befindet sich jetzt

Altmarkt 8, im Hause des Herrn Metzler.

Ich biete meiner geehrten Kundschaft nur das Geschmacksvollste in

Hutblumen, auch in auserwähltesten Pariser Genres, Straussen-, sowie Phantasiefedern, Reihern, Ballgarnituren, Vasenzweigen.

Spezialitäten: Tafeldekorationen, Jardiniere, Blumenkörbe, Buketts sowie alle sonstigen Arrangements.

Das Vorzüglichste gegen **Keuchhusten, Heiserkeit und Katarrh**



ist und bleibt **J. H. Merckel's schwarzer Johannisbeer-Saft.** Nur echt in verschlossenen, wie nebenstehend etikettierten Flaschen, a 50 Pf. und 1 Mark. Zu haben in den bekannten Apotheken, Drogerien und Kolonialwaren-Handlungen von Dresden und Umgebung. Beim Einkauf achte man auf Etikette und Verschluss und verlange stets ausdrücklich: **J. H. Merckel's schwarzen Johannisbeer-Saft.**

Wiederverkäufer erhalten Rabatt und wollen sich behufs Übernahme eines Verkaufsstelle direkt an J. H. Merckel, Leipzig, wenden.

Gestieckte Herren-Westen angefangen und fertig auf Seide, Tuch, Woll- und Phantasie-Stoff in grösster Auswahl.
Brühl & Guttentag Prager Strasse 20.

Möbel-Ausverkauf

Günstig für Brautleute und Wiederverkäufer.

Infolge anderweiter Vermittlung eines großen Teiles unserer Bestände per 1. Januar 1907 sind wir gezwungen, ein größeres Lager

Tischler- und Polster-Möbel, nur solcher Qualität, zu ganz enorm billigen, bedeut. herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

Das Lager enthält: komplette Salons, Herren-, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer-Einrichtungen, Büffets, Bücher- u. Kleiderschränke, Schreibtische und Tische, Trumeaus, Sofas, Garnituren, Vertikals und Stühle, sowie viele andere Möbel in echt und imitiert.

Versand franko.

Gebrüder Dimme,

Möbel-Fabrik, Blasewitzer Str. 64/66.

Ein Posten tadelloser seid. Bänder, schwarz und farbig, zu 1/4 - 1/2 des regulären Preises!
Moritz Hartung, Waisenhausstr. 19, Hauptstrasse 30.

Abbruchgegenstände aller Art. Türen und Fenster, 50 laufende Meter schön. eiserne Gartengeländer, 10 Stück Love u. Werten, Dauerbrandöfen, Spar-Herde, Türschlier, Winterfenster, Schauerherd u. a. m. sehr am billigsten Kleine Blauenische Gasse 33 bei W. Hänel. Fernspr. 6743.

Ein 8 HP. Gas-Motor (elektrische Bindung). Fabrikat H. G. Sille, in tadellosem Zustand, mit allem Zubehör.
ein Lauf-Kran, 4300 mm Schurweite, 5000 kg Tragkraft, vorteilhaft zu verkaufen
Tharandter Str. 45.

Gelegenheitskauf. Kaps-Flügel, gut erhalten, billig zu verkaufen
Waisenhausstr. 14, I. recht.

Tapissérie-Räumungs-Verkauf

Tapissérie-Fabrik **C. Hesse** Gegründet 1840.

Nur kurze Zeit! Alljährlich nur einmal wiederkehrende Gelegenheit zum Einkauf selten billiger Handarbeiten verschiedenster Art!

Diesjähriges Verkaufslokal:

Marschallstr. 18 Ecke Steinstrasse, nahe Amalienplatz.

Neuanfertigungen und Ergänzungsartikel zu Engrospreisen.



Herren-Pelze

In vorzüglicher Qualität zu den bekannt billigen, aber festen Preisen. — Die Pelzüberzüge des Magazins zeichnen sich durch Eleganz des Schnittes aus und gefallen allgemein. — Nur gut passende Pelze werden abgeleitet. — Der Stadtpelz ist nicht schwerer als ein harter Winterrock. Zu Futter und Belägen werden grundsätzlich nur gesunde Felle verwendet und hält das Magazin großes Lager in allen Pelzbelägen, wie: **Viber, virginische Otter, Nerse, Sobel, Kamtschatka-Viber** usw. — Die Lederzüge bestehen aus prima Gattungs-Ledern, welche in verschiedenen Farben am Lager sind. — **Jagd-Robben** mit Kappe, Triester Futter, Schlafsäcke, Kollerröcke, Dünziers-Pelze, Reine-Pelze mit diesem Futter und schwarzem oder grauem Bezug sind vorrätig, resp. werden nach Maß gefertigt.

Der illustrierte Katalog besagt das weitere und wird gratis und franco gesandt.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Kürschner, Frauenstrasse 2 — Prager Strasse 46.



Modehaus Königsfeld

Prager Strasse 15. Tel. 4071.

Aufmerksame Bedienung.

Raffiniertester Genre in Damenhüten. Apartester Geschmack in Confections.

H. R. Heinicke, Chemnitz, Spezialgeschäft für Fabrik-Schornsteinbau und Dampfkessel-Einmauerungen. Wilhelmplatz 7. Vertreter: Hartwig Mauck, Dresden, Uhlandstrasse 32. Erbauer des höchsten Schornsteines der Erde von 140 m Höhe. Illustrierte Prospekt und Angebote kostenfrei.

J. G. Busch Kohlen-Geschäft DRESDEN-A. Niederlage mit eigenem Gleisanschluss, Berliner Str. 27. Hauptkantor: Berliner Str. 27. Besondere Kantoren: Wettiner Str. 2. Braun- und Steinkohlen, Briketts, Anthracit. Grösstes Kokslager am Platze.

C. R. Richter, Kronleuchter-Fabrik, Amalienstrasse 19, pt. (und Ringstrasse). **Neuheiten** für Gas und elektrisches Licht. **Neu! Auer-Osram-Lampe.** Beste Bezugsanstalt für Gaskocher, Gasglühlicht und Glühkörper. Eigene Fabrikation. Billigste Preise.

Elektrische Kuren nach neuester Erfindung. — **Wirksamste Heilmethode.** — Gegründet 1893. **Grossart. Erfolge. Prospekte grat.** **J. G. Brockmann,** Dresden, Mosezniskystr. 6. Prakt. Vertr. seit 1889. Sprechz. 9-3. English spoken.

Haupt-Möbel-Magazin

Hauptstr. 8 u. 10.



Infolge Ermittels der hohen Lebensmiete und eines kolossalen Anlaufes verkaufe zu enorm billigen Preisen:

- 1 eleg. hochmod. Einrichtung** für nur **858 Mk.**
- Salon, Augenbittl:**
1 hoheleg. Büchergarnit. 130. #
1 Salonsofa, echt Stuhl. geformt, in Stoffbezug 28. #
1 Salonst. mod. Salon 28. #
1 gr. Trumeau, geschliffen 38. #
1 eleg. Salonstühle 38. #
1 Plüschhocker 5. #
Wohnzimmer, Augenbittl:
1 reichgeschmücktes Büfett 100. #
1 gr. Sesselansichtlich 20. #
1 eleg. Plüschsofa m. Aufs. 76. #
4 Rohrstühle 20. #
1 Trumeau 28. #
1 eleg. Schreibtisch 9. #
Schlafzimmer, mod. englisch:
2 hoheleg. Bett. hell od. dunkl. m. bel. Federmatr. u. R. 74. #
1 engl. Schrank hell od. dunkl. 35. #
1 " " in Narmor 28. #
2 " " in Narmor 28. #
1 " " in Narmor 10. #
Rüche:
1 Rückenbüffel, Aborn oder Eiche mit Vergl. 84. #
1 Rückenstühle 7. #
2 Rückenstühle 5. #
1 Rückenrahmen 6. #
1 Rückenbank 2. #
1 Rücken-Handbuchhalter 1. #
1 gr. Verlochkranz 34. #
1 eleg. Vorfaalgarberobe 18. #
Summa 858. #

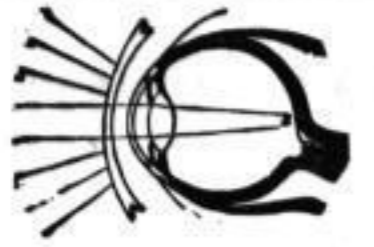
- Wohnungs-Einrichtung: 286 Mark**
- 1 Schrank, h., echt Holz, f. 40. #
1 Vertiko, „ „ 40. #
1 3 teilig. Sesselplüschsofa 56. #
1 Plüschsofa mit Kissen 14. #
1 bel. Strahlch 12. #
4 Rohrstühle 12. #
2 ff. Bett. m. g. Matrassen 58. #
1 Plüschsofa mit Narmor 16. #
1 kompl. Kücheneinrichtung 38. #
Summa 286. #

Richard Jentzsch Möbel-Fabrik. Telefon 4053. Fabrikgeb. 5945. Hochelegante Salons, echt Rindbagoni, mit Sofaumbau, inkl. Polster-Garnitur, mit hochfeinem Seidenbezug nur 580 Mk. Büchergarnit. v. 90 Mk. an. Paneelelmas v. 74 Mk. an. Verkauf nur gegen bar mit 3% Rabatt. Herren Beamte u. Militärs erhalten Vorzugsrabatt. Einrichtungen v. 166, 250, 310, 400, 600, 800 bis 4000 Mk. stets am Lager. Befähigt, ohne Kaufzwang. Versand innerhalb Deutschlands franko. **Dresden-Neustadt, Hauptstr. 8 u. 10, 1. Et., früher Maaufstrasse.**

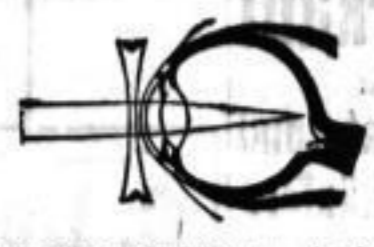
Damentuch in preiswerten reitwoll. Qualitäten, modernen farb. eleganter Appretur. Mutterkollekt. bei **Hermann Bewier, Sommerfeld** (Weg. H. a. D.) Tuchvertriebsgeschäft, seit 1873.

Unschön ist **Korpulenz, Fettleibigkeit!** Gebrauchen Sie mit Erfolg **Wendelsteiner Entfettungstee** Paket M. 1.75 u. M. 3. — Zu haben in all. Apotheken. **Carl Quinis, München.** Salomonis-Boothofe, Neumarkt 8. **Kleines Harmonium** billig zu verkaufen. Waisenhausstr. 14, I. recht.

Seite 23 „Friedrichs Nachrichten“ Seite 23 Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311



Darstellung der Wirkungsweise der neuen „Perpha“-Augengläser.



Darstellung der Wirkungsweise der seitherigen Augengläser.

Rodenstocks

neue Perpha-Brillen- und Klemmer-Gläser.

Dieselben stellen eine durchaus neue Schleifart dar und nähern sich in ihrer Gestalt, — im Gegensatz zu den bisher angewandten Brillengläsern, — mehr der Form der Hornhaut des Auges.

Rodenstocks neue Perpha-Brillengläser bieten folgende **auschätzbare Vorteile**:

1. tragen dieselben der Beweglichkeit des Auges besonders Rechnung;
2. das Gesichtsfeld ist ein wesentlich größeres und Flächen-Reflexe, wie bei den gewöhnlichen Brillengläsern, sind so gut wie ausgeschlossen; ist man nicht nur auf die optische Axe selbst bzw. dessen unmittelbar benachbarten Teil beschränkt, sondern man kann die Blickrichtung auch auf den übrigen der Peripherie des Glasrandes zu gelegenen Teil ausdehnen;
3. ist dadurch eine prismatische und zylindrische Nebenwirkung, wie bei den seitherigen Brillengläsern, fast vollständig ausgeschlossen; erreicht man mit Rodenstocks neuen Perpha-Brillengläsern nicht allein das schärfste und klarste Sehen, sondern sie sind auch für das Auge ungenau wohltuend und daher zur Erhaltung der Sehkraft unentbehrlich.

Rodenstocks neue Perpha-Brillengläser sind deshalb die besten, welche es für das Auge giebt; sie vereinigen in sich erst alle Eigenschaften eines vollkommenen Brillenglases und sollten daher keine anderen Augengläser als diese zur Korrektur von Kurz-, Weit- und Übersichtigkeit, sowie Astigmatismus etc. angewendet werden.

Rodenstocks

neue Enixantos-Brillen- und Klemmer-Gläser.

Während bei Rodenstocks neuen Perpha-Brillengläsern die hervorragend guten Eigenschaften durch die Gestaltung der Glasfläche zueinander erreicht wurden, ist bei Rodenstocks neuen Enixantos-Brillengläsern die eigene Art der Färbung Ursache, wodurch die Augen gegen schädliche Lichteinwirkung auch tatsächlich geschützt werden.

Durch Rodenstocks neue Enixantos-Gläser werden neben anderen hauptsächlich die kurzwelligen, chemisch wirksamsten Strahlen ausgeschlossen, was bei den seitherigen blauen, grauen etc. Schutzgläsern etc. nicht der Fall war.

Rodenstocks neue Enixantos-Brillengläser bieten deshalb folgende, **durch nichts übertroffene Vorteile**:

1. gewähren sie einen rationellen Schutz der Augen gegen nachteilige Lichteinwirkung, wie keine andere Art,
2. werden die Augen durch den Gebrauch derselben nicht lichtempfindlicher,
3. wird die Sehschärfe nicht herabgesetzt, denn es zeigt sich sogar in vielen Fällen eine Besserung derselben.

Aus vorstehenden Gründen sollten, sobald es sich um Schutzgläser oder um Korrektionsgläser verbunden mit einem Schutzglas, handelt, nur: **Rodenstocks neue Enixantos-Gläser** Verwendung finden; — in besonderen Fällen, z. B. für Jäger zum deutlichen Sehen in die Ferne bei Nebel und in der Dämmerung, für Radfahrer, Ruderer, bei Seefahrten, Wanderungen auf schneebedeckten Geländen, Gletschern etc., sind dieselben geradezu unentbehrlich.

Rodenstocks

neue reflexfreie Brillen- und Klemmer-Gläser ohne Randeinfassung.

Die im Brillenhandel seither gebotenen Arten ohne Randeinfassung unter den verschiedenen Bezeichnungen, wie „Wiener“, „Patent“, „Krytallglas“ etc., Brillen und Pinocens sind **optisch als unvollkommen zu betrachten**, werden indessen gewohnheitsgemäß viel getragen. Die stark reflektierenden und spiegelnden Ränder dieser Gläser sind je nach der Empfindlichkeit der Augen mehr oder weniger nachteilig. — Tatsache ist, dass die Brillen und Pinocens ohne Einfassung und ohne Diaphragma das klare und deutliche Sehen **sehr stark beeinträchtigen**, und von vielen ihrer nachteiligen Eigenschaften wegen gar nicht benutzt werden können.

Bei Rodenstocks neuen reflexfreien Brillen- und Klemmergläsern sind vorgenannte Nachteile vollständig beseitigt und wird daher auch in akademischen und Fachkreisen des In- und Auslandes die neue Konstruktion der **Rodenstocks'schen reflexfreien Brillen u. Klemmer ohne Randeinfassung** als eine **weitere bedeutende Vervollkommnung** anerkannt. — Sie finden dadurch die allerbeste Aufnahme u. weiteste Verbreitung.

In meiner Anstalt, welche bereits seit 16 Jahren als Spezial-Institut für Zubereitung wissenschaftlich richtiger Augengläser besteht, werden die Augen zur genauen Bestimmung der erforderlichen Gläser **kostenlos** untersucht. — **Stahlbrillen** mit Gläsern in der seitherigen Schleifart Mk. 3, **desgleichen** mit feinsten **Perpha-** oder **Enixantos-Gläsern** Mk. 5. — Man verlange stets **Rodenstocks neue** Perpha-, Enixantos- oder Diaphragma-Gläser, da nur unter dieser Bezeichnung die Gläser als **echt** anzusehen und **allein** in Dresden und Umgebung in der unterzeichneten Anstalt zu haben sind.

A. Rodenstock, Optisch-oculistische Anstalt, **Dresden-A., Schlossstrasse.**

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24 Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311

Wein-Flaschenschränke
zusammenlegbar, für 50, 100, 200, 300 Flaschen.
Gebr. Eberstein,
Altmarkt 7.

Blüthner-
Piano, tadellos erhalten, sofort veräußert durch
E. Hoffmann, Amalienstr. 15.
Geplett. Piano 200 Mk.

Verkauft gebraucht, Aufbaum-
Pianino für nur
255 Mk. Syhre,
14 Waisenhausstr. 11, Ecke Bräuer-
Straße, 1. Etage, Türe nur links.

Frische Lebkuchen
empfehlen
Jordan & Timmeus,
Schloßstraße 9,
Ritter Wilhelm Platz 6.

Kartoffeln,
Up to date und Magn. bon., ca. 4000 Btr., auch kleinere Sorten vert. sofort, da in der Schale empfindlich, preiswert. **Clementinehof** b. Sonnenwalde, Uteub.-Stat. **Wienb.-Sonnenwalde** oder **Finsterwalde.**

Tafel- und Wirtschafts-Aepfel,
Goldb., Zimmet- u. Roffeler Weisnetten, grüne u. rote Stettiner, Goldparadiesen, Borsdorfer und Königspöbel usw. per Btr. 10 Mk. erst. Verpackung. Tücher per Btr. 25-30 Mk. Amerik. Aepfel Crig. (120-140 Stk.) 25-30 Mk. versendet ab Edenburg a. d. Neiß. **Alw. Rudolph's Wwe., Chemnitz.**
Cblt. u. Subfruchtbandl. en gros.

Fertig ist der Lack
Friedrich's Glöckner

Livree-Mäntel, Anzüge aller Art,
Militärischen, Wollensstoffe, Lebersteine, Stiefel, Hosen, schwarze u. grüne Mäntel verkauft billig
S. Grün, Silesische Str. 4.

Gebr. Pianinos
in Salla, genommen, mit **225 M.** Rosenstr. 49, zweite Etage.

Flügel,
ganz klein, > fast, bracht. Ton, verübt. Fabr., für nur 600 Mk.
E. Hoffmann, Amalienstr. 15.

Kontor-Möbel.

Heinr. F. Schulze, Annenstrasse 8. Aug. Zeiss & Co.

Gr. Musikwerke, Instrumenten- und Saiten-Magazin
von **W. Graebner** (gegr. 1823)

(nahe der Seelstr.) 15 Waisenhausstr. 15 (Café Adna), empfiehlt **Polphonos, Zymphonios, Radios, Automaten, Grammophone, Edison-Phonographen und Walzen u. Platten** von 75 Mk. an, **Violinen** von berühmten Meistern, **Trommeln, Harmonikas, Gitarren, amerik. Sitarren, Mandolinen, Schweizer Musikwerke, mechan. Vogel mit Klängeingang** etc. **Reparaturen** prompt. **Pianinos** von 8 Mk. an zu ver-
Neuheit: Orphobella, neuester Pianoviel-Apparat, Ziehharmonikas und Mundharmonikas zu billigstem Preis.
Sprechmaschinen mit Platten von 12 Mk. an.

Vorgüglich bewährt haben sich bei **Rheumatismus**
Gicht, Lachas, Kopf- und Nervenschmerzen die absolut unfehlbare, prompt wirkenden **vegetabilischen Rheumatismus-Pastillen**, deren wirksame Bestandteile von ersten europäischen Naturisten geprüft u. auf seine Wirksamkeit geprüft sind. **Salomon's Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.**

Tränkner's Möbelhaus
Gürlitzer Strasse 21/23,
empfiehlt seine große **Ausstellung** einfacher und eleganter **Wohnungs-Einrichtungen** modernen Stils angelegentlich zum Besuch.
Nur erstklassige Fabrikate zu bekannt billigen Preisen.
Weltgeltende Garantie. Kullerstimmer. Versand und Verpackung frei.

Paul Hauber Baumschulen
Tolkowitz-Dresden 8. Tel.: Dresden 889.
Zur Herbstpflanzung empfehle:
Formobstbäume, Obst-Hoch- und Halbstämme, Ziersträucher, Rosen, Koniferen, Beerenobst, Zier- und Alleebäume.
Versand nach dem In- und Auslande.
Ausführung von Formobstgärten, Obstplantagen, Ziergärten u. s. v.
Die Besichtigung meiner Baumschulen, 46 1/2 Hekt. in Kultur, ist jedermann auch ohne Einkauf ganz gestattet.
Prima Referenz, stehen gern zu Diensten. **Katal. grat. u. franko.**

Geldschrank, von meinen besten zu best. Schreibe u. F. E. v. H. **Dresden-Glatz.**

22 000 Fl. Sekt
„Carte blanche“, in Deutschland nur Flaschen gefüllt, **brillant moussierend**, gar aus Traubenwein, werden mit **1 Mk. pr. 1/2 Fl. exkl. Steuer** geliefert. Versand in Kisten von 12-60 Fl. inkl. Korb, ab Leipzig: 7/8, Probst M. 3.7, frei per Nachn. Off. an Generalvertreter **Karl Bähr, Leipzig-Co. Nr. 24.** Innerhalb 7 Monaten mit **5 Goldenen Medaillen** und **9 Ehrenpreisen** prämiert.

Aluminium-Kochgeschirre (Silberartig)
in bester Qualität, Verleiher des beste von Verzeihen empfindliche Kochgeschirre.
Gebr. Eberstein, Altmarkt 7.

Wasserdichte Wagenplanen, Pferddecke etc.
fertigen als Spezialität
P. & J. Neumann,
Al. Plauenische Str. 37.
Telephon 1861.

Abdruckergänzt aller Art. Türe u. Fenster
Türschlösser, **schöne eiserne Gartengeländer, Tore u. Porten, eis. Treppen, Seiten Winterfenster u. a. m.** gerb. am billigsten bei **H. Müller, Rosenstr. 13.** Fernspr. 3344.

Enthaarungs-Somade, Dr. Kühn hilft sofort und schmerzlos, allefrei mit **Wasser Dr. Kühn, Franz. Kühn Kronenbark, Nürnberg.** Dier: **Salomon's Apotheke, Neum., Al. Koch, Drog. Altm. 5.**

**Herbst-
Winter-Artikel**

Herm. Mühlberg

Königlicher Hoflieferant, Erzherzoglich-kaiserlicher Kammerlieferant, Ballstrasse, Weberstrasse, Scheffelstrasse.

Strumpfwaren

Damenstrümpfe, schwarz, deutsch lang, reine Wolle . . . Paar 95, 110
 Damenstrümpfe, schwarz, engl. lang, reine Wolle, Paar 1,20
 Damenstrümpfe, buntfarbig, gezeichnet, englisch lang, reine Wolle . . . Paar 1,20
 Herrensocken, Winter-Qualität . . . Paar 40, 50, 60
 Herrensocken, reine Wolle . . . Paar 90, 110

Kinderstrümpfe

Qualität 3000, schwarz, Wolle plattiert, engl. lang, 1x1 gestrich, für das Alter von
 ca. 1-2, 2-3, 3-4, 4-5, 5-6, 6-7, 7-8, 8-10, 10-12, 12-14 Jahren.
 Paar 40, 45, 55, 60, 70, 75, 80, 90, 95, 100
 Qualität, 6fach, reine Wolle, schwarz, engl. lang, 1x1 gestrich, für das Alter von
 ca. 1-2, 2-3, 3-4, 4-5, 5-6, 6-7, 7-8, 8-10, 10-12, 12-14 Jahren.
 Paar 60, 70, 80, 90, 100, 115, 125, 135, 150, 165

Handschuhe

Tricot für Damen, schwarz, weiß, farbig, mit 2 Druckknöpfen . . . 75
 Tricot, farbig, mit warmem Futter und 2 Druckknöpfen . . . 95, 125
 Tricot, farbig, mit abgewandertem Saum und 2 Druckknöpfen, Ia. Qualität, . . . 1,00-1,30
 Tricot, farbig, mit gemustertem Seidenfutter und 2 Druckknöpfen . . . 1,25
 Ringwood . . . 50, 80, 1,00-1,25
 Lange Handschuhe, Wolle, mit dänisch . . . 2,00, dänisch 3,75, Glace 4,50.
 Spitzenhandschuhe . . . 1,25
 Imitiert Wildleder, farbig, mit Futter . . . 1,10, 1,35
 Kinderhäutchen, farbig oder weiß . . . 20, 25, 30
 Herren-Handschuhe, imitiert dänisch, farbig, mit Druckknopf . . . 1,00
 Herren-Handschuhe, Tricot, farbig, warm gefüttert . . . 1,25
 Glace-Handschuhe für Damen, weiß . . . 1,75, 2,25
 Glace-Handschuhe für Damen, farbig, Sammlerleder . . . 1,90, 2,25
 Glace-Handschuhe für Damen, warm gefüttert . . . 2,85, 3,50

Trikotagen

Normal-Hemden, Bigogne	klein	mittel	groß	Herren-Unterjaden, Bigogne	klein	mittel	groß
1,75	1,90	2,00	Herren-Unterjaden, Reinswolle	klein	mittel	groß	
Normal-Hemden, Bigogne, Ia.	klein	mittel	groß	2,75	3,25	3,50	
2,50	2,70	2,90	Combinations, Wolle, Halbwole, Baumwolle	klein	mittel	groß	
Herren-Beinkleider, Normal klein	mittel	groß	extra weit	1,75	2,35	3,25	
1,60	1,75	1,90	2,00	Damen-Unterbeinkleider	klein	mittel	groß
Herren-Beinkleider, Bigogne klein	mittel	groß	extra weit	1,75	2,35	3,25	
2,50	2,80	3,00	3,25	Kinder-Unteranzüge, naturfarbig	60	70	80
					0,95	1,10	1,30
					1,55	1,70	1,90

Schuhwaren

Schnür- oder Knopf-Stiefel für Damen, 9,50 bis 11,00
 Guedreau oder Vercall
 Schnür- oder Knopf-Stiefel für Damen, Goodveor Welt, 12,50
 Schnür- oder Zug-Stiefel für Herren, 7,75, 9,75, 11,75
 Schnür- oder Zug-Stiefel für Herren, Goodveor Welt, 12,75, 14,75
 Kinder-Schnür- oder Knopf-Stiefel, Vercall, Größe: 24/27, 28/30, 31/35
 4,50 bis 5,60, 5,85 bis 6,50, 6,90 bis 8,30
 Damen-Filz-Schuh mit Filzsohle, Ia. Qualität . . . 2,50
 Damen-Filz-Schuh mit Filz- und Ledersohle . . . 3,00
 Damen-Filz-Pantoffel mit Filz- und Ledersohle . . . 1,35, 1,80, 2,50
 Herren-Filz-Schuh mit Filz- und Ledersohle, haltbare Qualität . . . 3,50
 Herren-Filz-Pantoffel mit Filz- und Ledersohle, 1,45, 1,60, 1,80

Wollwaren

Gekridte Damen-Blusen . . . 5,25-15,50
 Bolero-Rädchen . . . 1,75-6,50
 Damen-Becken . . . 1,75-11,00
 Gekridte Samaschen . . . 0,85-2,90
 Gekridte Herren-Becken . . . 1,35-15,00
 Knaben-Sweaters, Reinswolle . . . 2,10-6,50
 Kameelhaardecken 9,50-38,00
 Schafwolledecken 3,50-28,00
 Damen-Blais, reine Wolle, mod. . . 2,40, 3,50, 4,25
 Damen-Blais, feidenweiche Qualität . . . 6,25, 8,75, 10,50, 12,00
 Gekridte Kinder-Rädchen . . . 1,75-5,50
 Gekridte Kinder-Kleidchen . . . 1,25-13,00
 Gekridte Kinder-Köde mit Leib . . . 1,10-5,25
 Gekridte Damen-Köde . . . 2,75-16,00

Deckenwolle, einfarbig u. schattiert.
 Sämtl. Strickwollen u. Häkelgarne.
 Angora, Strauss, Boa, Elder, Gazellen, Wolle.
 Strumpflängen, Sockenlängen, Strickseiden.

Tapiserie-Handarbeiten

Handarbeiten nach franz., engl., schwedischen Modellen, sowie Selbstanfertigung nach eigenen Mustern.

Läufer und Decken, weisseisen, mit Hochsaum in neuem Webematerial, v. 1,00 an.
 Point-lace, Madeira- u. Klappdecken 3,50-75,00.
 Leinwand in grau . . . von 50 an.
 Seidene Decken, Läufer, Kissen in allen Breiten.
 Kreuzstücken, angefangen u. eingewebt, von 60 an.
 Teppiche und Kissen in Kellm, Embrya und Gobelin.
 Kinder-Kleidchen und Jüchen, Wolle gearb. und zum Besticken. Sämtl. Stoffe und Zutaten stets reichhaltig am Lager.
 Anfertigung jeder Extrabestellung geschmackvoll und fachgemäss.

Petroleum-Kochöfen,
 Petroleumgaslocher,
 Spirituskocher,
 Gaskocher
 neuester Konstruktion
 empfiehlt billigt
Max Schubert
 Spezialgeschäft für
 Haus- und Küchengeräte,
 4 Bettnerstraße 4.

H. Schindler,
 Marienstrasse 13,
 gegenüber d. Margarethenstr.
**Herren- u. Knaben-
 Garderobe**
 in nur soliden Quali-
 täten zu billigt. Preisen.

Wasche mit
LUHNS
 wäscht am besten



Epilepsie!
 Man verlange gratis-Prospekt
 von d. Kronen-Apothek, Liegnitz

C. F. Gallasch,
 (Inh.: Joh. Geduscha)
 Weihenstraße 5,
 empfiehlt hochfeinste

Tafel-Aepfel,
 Grabenkeiner, Edeläpfel,
 Großherzog von Baden,
 Schöner v. Bostrop u. f. w.,
 beste Winterorten.
 Goldbreiten feinsten
Scheibenhonig,
 Bld. 1,30.
 Feinsten
Blütenhonig
 in Gläsern zu 80 u. 150 Bfg.

**Altmilitär-
 Effekten,
 Hellblau,**
 sowie anderes
Schleifertuch
 billigst Jagdweg 6.

**Elegantes kreuzsaitiges
 Piano,**
 großer Ton, tadellos erhalt.,
 sehr billig zu verkaufen.
H. Ullrich, Birnische,
 Straße 1,
 am Birnischen Platz.

Bis 1907 ist der Ertrag einer
 Spargelanlage
 in der Höhe von ca. 100 Bfr., ab-
 zuschließen. Gebote erbeten unt.
W. Q. 569 Ged. b. Bl.

Blütenbonig.
 Verleude gar. naturr. f. Bellen
 diese Tafelbonig, fast ausga-
 hoch. Qual. die 10 Bld.-Dose zu
 7,50 A, 5 Bld.-Dose zu 4,50 A,
 nicht fast ausgaes Bellen, die
 10 Bld.-Dose zu 6,50 A, 5 Bld.-
 Dose 4 A: ff. **Scheibenhonig**
 10 Bld.-Koll zu 11 A, 6 Bld.-
 Koll zu 6,50 A fr. Nachnahme.
 Garantie: Zurücknahme.
**Neffe, Interzeibitzer,
 Edewecht, Oldenburg.**

Albert Walther
 Fabrik für
Gummi- u. Metallstempel
 Fabrik: Amalienstr. 21 (Hauptstr. 50)
 nahe Hirscher Platz.
 Letzt: gr. Brüdergasse 39
 Jede Stempel in wenig Stunden

Seite 26 "Dresdener Nachrichten" Seite 26
 Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311

Taschentücher

Hervorragende Spezial-Artikel in denkbar besten Fabrikaten. Größte Leistungsabgabe durch großen Umsatz. Bei Entnahme von geschlossener Stücken und Duzend Rabatt.

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König Johann-Straße Nr. 6.

Handtücher

Ball- u. Kleider- Krägen,

Boas, Schuhe, Schals, Fächer, Handschuhe, Anzüge, Fracks usw.

der elegantesten und einfachsten Art reinigt schnell und billigst

W. Kelling,

Chemische Waschanstalt und Färberei.

Kontor und Hauptgeschäft: Hauptstr. 26 (Haus goldn. Bienenkorb), Telefon 2262.

Geschäftsstellen: Amalienstr. 12 (Ecke Drogasse), Marienstr. 16 (vis-a-vis dem Postbüro), Stravenstr. 12 (schrägl. über d. Viktoriastr.), Prager Str. 37 (am Europ. Hof), Bismarckplatz 10 (neben d. Reichspost), Plauenscher Pl. 3, Annenstr. 27 (an der Annenkirche), Weßnerstr. 32, Granaer Str. 12, Blasewitzer Str. 50 (an d. Fürststr.), Wartburgstr. 20, Striesener Str. 24 (Ecke Zöllnerstr.), Telefon 8858.

Bautzner Str. 39 (an d. Martin Luther-Str.), Weisses Hirsche: Bautzner Str. 5. Kötzschenbroda: vis-a-vis dem Bahnhof. NB. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Telefon 4170.

Das schönste Weib der Welt



Kann ohne Pflege niemals seine Schönheit so zur Geltung bringen, als wenn es seinen Teint u. sein Aussehen rationell pflegt. Eine funktionelle Erfindung zur Pflege des Teints, der Hände und Nägel ist einzig und allein **Seigl's australische Seife ohne Soda**

„Manol“.

„Manol“ entfernt alle Mitesser, Pimperlin, Sommerfrosen, Leberflecke etc. „Manol“ wird in Dosen zu M. 1.- und M. 2.- verkauft. Erhältlich in Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. Man verlange ausdrücklich „Manol“ und weise alles andere zurück!

Haupt-Depot u. Versand: **Fr. Bittel & Co.,** Dresden, Prager Strasse 42.

Lebets in Dresden-Alstadt: Reichs-Apotheke, Bismarckplatz. Salomonis-Apotheke, Neumarkt 8. George Baumann, Prager Strasse. Oskar Baumann, König Johann-Strasse. A. Biemel Nachf., Wilschauer Strasse. Paul Finster, Christianstrasse 26. Gosse & Bochnek, Ring- u. Waisenhausstrasse. Georg Häntzschel, Struvelstrasse 2. C. G. Klepperbein, Frauenstrasse. H. R. Kurth, Büttnerplatz. Rud. Leuthold, Amalienstrasse. Max Löscher, Lützowstrasse 15. Max Leppnitz, Kreuzstrasse. Hermann Koch, Altmarkt. Gebr. Schumann, Prager Strasse u. Nische „Weisser Hirsch“. Farhaus. Paul Streubel, Lindenauweg. Paul Schwarzlose, Schloßstrasse. A. Philipp Nachf., Nollenstrasse 24. Friedr. Hertsch, Plauenscher Platz. Max Pätz, Schandauer Strasse. Rud. Tschernich, Türensstrasse. Otto Manjock, Ferdinandplatz. Paul Heinrich, Großgörsch. Neßler- u. Schweiner Hof. R. Zechau, Parfümerie, Wettinerstrasse 48. Max Schiller, Schloßstrasse 2. Paul Heinrich, Hofstrasse, Prager Strasse. Franklin-Drogerie, Streifenstrasse 30. Fr. Meissner, Wettinerstrasse. Wettinerstrasse 13. Johannes Schuster, Oltensallee 4. Renno Henning Nachf., Schloßstrasse 6. H. Freisleben, Freiburger Platz. Curt Männel, Am See 21. O. P. Vogt, Wotzenhauerstrasse 35. Weigel & Zech, Marienstrasse. Dresden-Neustadt: Oskar Grützmacher, Büttnerplatz 15. Paul Linke Nachf., Hauptstrasse. H. Kästner, Görlitzer Strasse. Konrad Müller, Hauptstrasse. Karl Reichelt, Hauptstrasse. Schmidt & Gross, Hauptstrasse. Friedr. Wollmann, Hauptstrasse. Otto Friederich, Königsbrüder Str. Johannes Köhler, Dönnelstrasse. Otto Kuhn, Dönnelstrasse. R. Peters Nachf., Marienstrasse. Dresden-Striesen: Hermann Böttcher, Büttnerplatz. Karl Dvoracek, Schandauer Strasse. Max Grützmacher, Tittmannstrasse. Fritz Gerdt, Büttnerstrasse. Max Hoffmann, Adler-Drogerie, Büttnerplatz. Walter Hoffmann, Carola-Drogerie, Waisenhofer Strasse. Max Horn, Augustburger Strasse. Max Krause, Holzbeimstrasse. Paul Langer, Borsbergstrasse. Hugo Scheumann, Altenbeyer Strasse. Ed. Pietsch, Augustburger Strasse. Blawitz: Ernst Enke, A. Koburger Strasse. Blawitz: Otto Uhlmann. - Goldwitz: tyra, Schillerplatz. - Niederwitz: Ernst Much. Paul Stephan. - Weißer Hirsch: Ernst Much. Blauen: Curt Lehmann. - Büttner: E. Hartmann Nachf., Reßfelder Strasse. - Crissa-Ottendorf: Max Leppnitz. - Niederwitz: Dr. phil. Weissbrenner. Drogerie. - Schloßbrunn: Paul Kirsten, Drog. - Chemnitz: Schiller-Apotheke. Bernhard Klare, Drogerie. Julius Bienert Nachf., Drog., Hartmannstrasse 46. Friedrich-Drogerie Richard Radeck, H. Wolfram, Drogerie. Engros bei Parfümerie Curt Kräger, Schloss-Apotheke. Dauen: Stadt-Apotheke. Schloss-Apotheke. Otto Engert, Drogerie. - Sittau: Stadt-Apotheke. Marien-Apotheke. E. H. Noack, Drogerie. Br. Wagner, Drogerie. E. Berkel, Drogerie. - Birna: O. Fuhs Nachf., Drogerie. C. Seyfert, Drogerie. - Reichen: Bernh. Knauth Nachf. M. Franz, Emil Koch. H. E. Naether Nachf. Gg. Wiedel, Drogenhandlung. Blauen i. Q.: Flora-Parfümerie. Albert-Drog. A. Dalbagl. Engros: Commanditgesellschaft Stephan, Stresemann & Zielke.

Nach Orten, wo kein Depot, versenden direkt. Niederlagen werden errichtet.

OPTIKER TIMMEL Pragerstr. 24
Fenster-Thermometer von 150Hkn.
Barometer von 7Hkn.

OPTIKER TIMMEL Pragerstr. 24
Lorgnetten von 3 Hkn.
Klemmer u. Brillen von 2 Hkn.

OPTIKER TIMMEL Pragerstr. 24
Feldglas von 9 Hkn.
Stielglas von 17 Hkn.

Kindern
gebe man morgens nichts anderes als den kräftigen und stets wohlgeschmeckenden **Bensdorp's reinen Cacao** holländ.
Ein vorzügliches erstes Frühstück!

Remington Sholes Schreibmaschine
Modell Nr. 7.
Schreibmaschinenschule, Reparaturwerkstatt speziell für Remington-Schreibmaschinen und alle anderen Systeme.
General-Vorort: **Ulrich Nordmann, Nr. 2305, Dresden, Marienstrasse 13. I.**

Fusswärmer gesetzlich geschützt.
Fusswärmer sind bestes Mittel gegen kalte Füße. Fusswärmer können in jedem Schuh ohne Beschwerden getragen werden. Fusswärmer sind als Bettfüße besonders zu empfehlen. Fusswärmer werden über dem Strumpf getragen und gestalten das Tragen dünner Strümpfe. Fusswärmer für Herren, Damen u. Kinder kosten 1,20 M. das Paar.
Schuhwarenhaus **Emil Pitsch, Prager Straße 14.**

Parfümerie T. Louis Gutmann.

Veilchen-Parfums in allen Preislagen à Fl. A 1.- bis A 9.-

Veilchen-Seifen in eleganten Kartons à St. 25, 50, A 1.-, A 1,50.

Veilchen-Sachets zum Einlegen in Wäsche, Briefpapier usw. à 25, 50, A 1.-.

Schloss-Str. 18, Prager-Str. 34, Bautzner-Str. 31

AUG. HOFMANN E-MÖGEL

Scheffelstr. 11. Ecke Quergasse.



KRISTALL-WEIN-SERVICES für Ausstattungen beste in- u. ausländ. Fabrikate.



SALATIEREN, FRUCHTSCHALEN, VASEN, TOILETSERVICES etc. gepresst u. geschliffen.



BOWLEN, BIER-SERVICES, SEIDEL, HUMPERT etc. in Kristall u. Steinzeug.



MODERNE KUPFER- u. NICKEL-GESCHIRRE in größter Auswahl!

Tafel-Aepfel,

Golddreier, Goldparmanen, Schweizer, etc., als auch rote, grüne und gelbe Dreier, etc. etc. und viele weitere Sorten empfiehlt a. Str. 10 W. mit Reich und Veredelung gegen Nachn. Gustav Richter, Büttner, Weg. Weiss, Büttnerstrasse.

Salon-Tischlampe

billig. Zu beschaffen im Lampengeschäft von **Schädlisch, Am See.**

Lungenkranke,

Asthma-leidende sollten nicht unversucht lassen. Stabsarzt Dr. med. **Niesema Buchentheerweil**

bei sich anzuwenden. Es überwiegt fast alle bisher gegen Lungenleiden versch. Art angewandten innerlichen Mittel. Schon nach kurzem Gebrauch in dem meisten Fällen bedenkliche Besserung des Gesamtzustandes. Der Kranken u. die Asthmaanfalle werden seltener, der Appetit stärker und das allgemeine Wohlbefinden gebessert. Preis 1,50 M. Abdruck und Versand für Sachver. Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8, gegründet im Jahre 1840.

Gebrauchter Dayson-Flügel,

sehr gut erhalten, billig zu verkaufen **Waisenhandstr. 14, I. rechts.**

Ambulanzwagen,

nach auf erhalten, vorkauf zum Wiederverkauf zu kaufen. **Ch. u. Preis unt. V. 200 Cassin-allee 10.**

TEE Marke Teeblatt
Rudolph Seelig & Co

Seite 27 "Freiburger Nachrichten" Seite 27 Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311

Diese Woche:

Abend-Confections

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Vier Serien Abend-Mäntel

Serie I **16,75.**

Serie II **22,50.**

Serie III **29,-.**

Serie IV **48,-.**

Vier Serien Abend-Kleider

Serie I **48,-.**

Serie II **65,-.**

Serie III **85,-.**

Serie IV **118,-.**

Vier Serien Abend-Blusen

Serie I **12,-.**

Serie II **18,-.**

Serie III **22,50.**

Serie IV **25,-.**

HIRSCH & CO

Prager Strasse 6-8.

Seite 28 "Dresdner Nachrichten" Seite 28
Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311

Kanarienhähne,



feinste Gatter, sowie die berühmten Dresdener Gesangskanarienvogelarten mit schönen, sanften, tiefen, abwechselnden Tönen, bei Tag und Nacht schlagend, von 6 A an, gute Zuchtweibchen, reichhaltige Auswahl an schönen, gesunden Sing- und Ziervögeln, sprech. Papageien usw., Mineralien, Muscheln, Schmetterlingen, Käfern, Schmetterlingskästen und alle dazu gehörenden Utensilien.

Aquarien, Zierfische, Wasserpflanzen, Froschläuser, Amphibien, sowie sämtliche Bedarfartikel in unerreichter Auswahl, prachtvolle u. feinste, nur praktische Vogelkäfige, höchst prämiertes, Vogelkaffee, la gereinigtes, frisches Vogelfutter, Aquarien, sachgemäß bepflanzt und beieut, billigst, empfiehlt unter bewährter zarter Bedienung in reichster Auswahl die

größte zoolog. u. Zierfischhandlung

Gegründet 1870. Moritzstraße 13.1. Telefon 7009.
NB. Alle für Weihnachten gekauften Tiere rezeviere und verpflege bis zum Jahre tollentlos.

Harburger u. Calmon-Gummischuhe



Beste deutsche Fabrikate!
Unübertroffen an Haltbarkeit und Eleganz!
Überall erhältlich!

Ardenner und Lütticher Arbeitspferde



besten Qualität und volljährig, stehen vom 10. bis ab in großer Anzahl unter Garantie preiswert z. Verkauf.

H. Strehle, Dresden-N.

Wiesenthalerstrasse 8. Telefon 9099.

Von heute an steht ein solcher Transport bester



Seeländer u. Ho stoner Wagenpferde, sowie dänischer Arbeitspferde

unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

Paul Augustin, Dresden-N., Hechtstrasse 29. Telefon 2654.

Eduard Wetzlich,

Dresden Größtes Spezialgeschäft Nur Am See 21.

Spiegel, Bilder, Bilder-Einrahmungen, 3teilige Spiegel,

Hand-, Toiletten-, Reise Spiegel, Photogr.-Rahmen,

Vergolderei.

Trumeaux in jeder Ausführung von 42 Mark an.



Ausnahme-Preise.

Wecker

Diese Uhren kosten jetzt nur 2,50 M., bessere Werke 3, 4-6 M.

Joh. Treppenhauer Saestraße 1, Ecke Altmarkt.

Ein vornehmer, hochedles

Reitpferd,

7 Jahre alt, schokoladenbrauner Wallach mit Blasse, fehlerfrei, sehr gut geritten, passend für Offiziere, ist wegen Todesfalls

sehr preisw. zu verkaufen.

Walther Brendler, Neusalza-Byernberg i. Sa.

Fuchsstute,

8jähr., 160 lb., 1 u. 2händig geladen, angeritten, flott u. ausdauernd, weiß überhäutig, bläulich zu verk. Schütze, Gutsberg, Böbla, Station u. Post Weiskirch.

3 Reitpferde (Belegendeit) 3 faul, ohne Fehler, trocken u. frohenstimmig geritten, 2 auch unter Dame gegangen (auch Jagd), 1 Wallach davon einspannig, mit Wagen u. Geschirr wegen Autoanfalls sehr preiswert zu verkaufen. Reitbahn Rudau i. Sa., Tel. 1161. G. Meier.

Elegantes Sonngespinn, komplett z. Abgabe, auch einzeln zu verk. Wittenberger Str. 31. m.

Rutschgeschirr, men. gebe, n. viel Jah., bill. zu verk. Merseburger-Str. 33. v.

Ein Pferd,

noch und stark, billig am liebsten nach Lande zu verk. Reifewitzer Straße 14.

frischer Rappwallach

172 Rm., 5 1/2 Jahr, geritten u. gefahren, ist für 1800 M. verkauft. Anfragen unter „Pferd 28“ hauptpostlag. Weiskirch i.

Geldschränke

und Kassetten neuester Konstruktion empfohlen

O. Knauth, Schlossermeister, Sandhaufstr. 4.

Wegen Ueberfüllung des Stalles

verfänglich:
1. 7jähr. englische Vollblutstute (Fuchsfuchs mit Stern), 1,67 hoch, wegen geringem Ton nur 600 M.;
2. 7jähr. ungarische hellbraune Stute, 1,68 gr., 1200 M.
Beide Pferde garantiert gesunde u. tabellose Temperament, zu jedem Dienst geritten und Jagden gegangen. Zu begünstigten Militär-Verkauf bei Untewachmeister Herzog.

28
Erstlingswäsche, sowie alle Stoffe dazu billig u. billiger. Ernst Venus, Annenstr. 28.

Auf meine Siegel in Groß- u. Kleinhändl. bei Fobeln in Dienhaus u. 1 groß Trocken- schuppen auf
Abbruch
zu verk. Gef. Angebote erbitte H. Caspar, Dresd., Antoustr. 2.

Artikel für die Frauenwelt.

Reisepros:

Reisepros: Auf der Heimreise... Ein freundliches Wort für jeden Mann...

Wahnen ist ebenfalls bis schön, aber viel... Maria Antoinette von Frankreich...

(Schluß folgt)

Rauhe Heimat.

Vom Steppenfeld, vom Alpenflüßchen... Vom Wald zum Meerestrand...

Ru dir, du welterschweres Haus... Auf Felsenarund gebaut...

Schön ist das Lied der Höflein... Im grünen Tal am Fluß...

Schön ist das Herz des Kindes Weß... Der schönste Sonnenstrahl...

Ru dir, du welterschweres Haus... Auf Felsenarund gebaut...

Der singt es in die Welt hinaus... In der Welt mit Herz und Hand...

Theodora Herina.

Verstegelte Lippen.

Roman von Reinhold Grimm.

(15. Fortsetzung.)

(Kontinuation verboten.)

Wieviel Zeit werden Sie zur Ueberlegung brauchen... Sie sind auf das Befonnen...

Wollmar schloß, daß er mit seiner Kraft... sich zu beherrschen, am Ende war...

Kindchen hatte, nachdem er sich als... Danmarks Rechtsbeistand legitimiert hatte...

Er hatte eine zweite Unterredung mit... Danmar gehabt, und er hatte seinen ganzen...

Industrielle Fortschritte.

Familienbilder.

An den für Verwandte und Freunde beliebtesten Gelegenheits... An den für Verwandte und Freunde beliebtesten Gelegenheits...

wirke unklar, und eine andere Art der Aufbewahrung... wurde unklar, und eine andere Art der Aufbewahrung...

Abels, in dem es übersichtlich geordnet alle diejenigen bei... Abels, in dem es übersichtlich geordnet alle diejenigen bei...



Dr. Lahmann's Nährsalz-Kakao Nährsalz-Kakao mit Haferzusatz Nährsalz-Schokolade

sind, weil ohne Zusatz verweigerender Alkalien hergestellt, wahrhaft gesunde Kakao-Präparate, wirken blutbildend und verstopfen nicht.

Alleinige Fabrikanten HEWEL & VEITHEN in KÖLN und WIEN

Advertisement for Vaillant's patent Gas-Badeöfen, featuring an illustration of a gas stove and descriptive text.

Advertisement for Ebeling & Grobner, featuring illustrations of various chandeliers and lamps, with text describing their products.

In der schlechtesten Baune von der Welt war er nach dieser Unterredung in sein Hotel zurückgekehrt. Schon der Portier hatte ihm gesagt, daß in seinem Zimmer ein Herr auf ihn warte, und er war deshalb nicht überaus glücklich, als er bei seinem Eintritt...

Es fiel ihm auf, daß Derbert ihn so selten durch eine Frage oder eine Bemerkung unterbroch. Wenn er nicht so fest vom Gegenteil überzeugt gewesen wäre, würde er den Verdacht hegen...

Mit einem Satz war Rindleben an seiner Seite und sagte ihm an der Brust: Mensch, was es so gemeint? Ist das wahr? Du weicht etwas, das sie entlasten könnte? Und Du willst Dich vielleicht gar bestimmen, Gestand davon zu machen?

Derbert drehte für einen Moment die Lippen zusammen, dann, als ihre Blide sich begegneten, sagte er leise: Sieht es so? Für sie also würdest Du Deine Ehre opfern? Nur für sie?

Du doch selbst nicht. Und ich sage Dir, daß man sie verurteilen wird, selbst wenn ich sie mit Ungenügen gerechtfertigen könnte. Es gibt nur eine Möglichkeit, sie zu retten — das ist die Wiedergabe des Schuldigen.

Derbert war aufgestanden. Er hatte beide Hände an die Schläfen gedrückt, und in seinen Augen war etwas Wirres, das Rindleben erschreckte. „Berger“, sagte er mühsam, „ich kann jetzt nicht weiter darüber reden.“

Es war um die Zeit der Abend-Dämmerung, als Derbert sich in dem Hotel einfand, das er ohne große Mühe als die Wohnung des Referendar's Reilig ermittelt hatte. Er erfuhr, daß der Gefuchte auf seinem Zimmer sei, und schickte einen Kellner hinauf, ihn anzumelden.

Während erhob Derbert die Hand, und in seinen Augen war ein Aufflitz des Hornes, das den anderen erschreckte. „Kein Wort mehr von dieser Art — oder Sie laufen Gefahr, daß ich mich veresse.“

(Fortsetzung Dienstag.)

Die Herbst-Neuheiten, welche das Dorndorfsche Schuhgeschäft zu bieten vermag, stellen die höchst erreichbaren Leistungen von Zweckmäßigkeit, Eleganz und Preiswürdigkeit dar. R. Dorndorf's Schuhwarenhaus, Prager Str. 6, Central-Theater-Passage.

Peters Pelzwaren, Prager Strasse 52, nahe Hauptbahnhof. Damen-Hüte, Pariser Modelle, Feder-Stolas von 12.50 Mk. an.

Leb. Hasen, Solid gebaute, tonische Pianinos, Patent u. Gebrauchsmuster, Kaestner & Koehler, Bauhofstr. 1.

„Goldene Medaille“ Vervolg 1906. Neueste Erfindungen! Patent-100 168. Wäsche-Mangel „Fortschritt“ für gewerbliche Zwecke! Hanshaltungs-Wäsche-Mangel: D. R. P. „Victoria“ angem. von feiner Nachbildung erreichte Leistungsfähigkeit, erzeugt selbstglänzende Wäsche.

Selt 56 Jahr. bewährtes Stärkungsmittel für Erwachsene u. Kinder gegen Nervenschwäche. Körperstärker ist Dr. Neuberg's Nervenhalsen (Ges. geschützt) als Nahrungsmittel.

Rester, in Kostümen, Kostüm-Früden, Knaben-Kostümen u. aus mit Preis-Preisen empfehlen höchst preiswert. Kaestner & Koehler, Bauhofstr. 1.

Schöne Frisur!!! erleicht jede Dame mit unserem biologischen Haarschoner „Ideal“, verstärkt dünnes, verdeckt graues Haar, erprobt Haarschoner (1,50 bis 30 Mark). Max und Aenny Kirchel, Marienstrasse Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.

Ausverkauf wegen Konkurses zu bedeutend ermäßigten Preisen: Echter Perser Teppiche, Kelims, Satteltaschen, türk. und ind. Stickerien, Labouretts, Bronzen, alter Waffen u. c. Joh. Georg Pohle, Struvestr. Nr. 7.

Kronleuchter für Gas und elektr. Licht. Gr. Lager von Neuheiten. Ausföhrung von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen, sowie Zentral-Heizungen. Hermann Liebold, Fabrik: Grosse Kirchgasse 3-5, Telephon Nr. 3337 und 3377.

Seidenstoffe für Kleider, Seidenwarenhaus Albert Krohne,

stets das Neueste in grossen Sortimenten und in allen Preislagen.
Grosse Auswahl für **Braut- und Gesellschaftskleider.**
Muster auf Wunsch umgehend franko.

Altmarkt — Rathaus.



Hausfrauen, kauft nur

MAGGI'S Würze

mit dem Kreuzstern,
denn sie ist altbewährt und einzig in ihrer Art; sie übertrifft
alle zum gleichen Zwecke angepriesenen Produkte.



Man lasse MAGGI'S Würze nur in MAGGI'S Originalfläschchen nachfüllen.

Sehr ausgiebig: Man verwende stets den Würzevorrat.

Knaben- Kleidung



Reichste Auswahl!
Für jedes Alter!
Erprobte Stoffe!

Blusen-Anzüge 2⁷⁵ bis 12⁰⁰
Kieler-Anzüge 11⁰⁰ bis 24⁰⁰
Schul-Anzüge 5⁰⁰ bis 16⁰⁰
Norfolk-Anzüge 12⁰⁰ bis 36⁰⁰
Winter-Paletots 5⁰⁰ bis 32⁰⁰
Winter-Pyjacks 4⁰⁰ bis 24⁰⁰
Knaben-Hosen 1⁵⁰ bis 6⁰⁰

R. Eger & Sohn

nur Frauenstrasse 3 und 5.

SIE SIND ZU KLEIN!



Wenn Sie klein sind, werden Sie zweifellos die unangenehme, demütigende Lage des Mannes auf der seitwärts stehenden Abbildung erkennen. Es wird Ihnen aber vielleicht nicht bekannt sein, daß es nicht nötig ist, daß Sie länger klein, unbedeutend und unansehnlich bleiben.

Die **Cartilage Company** in Paris sind die Besitzer einer Methode, durch welche Sie in den Stand gesetzt werden, Ihrer Größe fünf bis acht Zentimeter hinzuzufügen. Es heißt das **Cartilage**, oder **Anopel**-System und basiert auf der wissenschaftlichen und physiologischen Ausdehnung der Anopel im menschlichen Körper. Die näheren Angaben hierüber finden Sie in ausführlicher Weise in unserem Heft: **Wie man wachsen kann.**

Das **Cartilage**-System baut den Körper in durchaus harmonischer Weise aus. Es erhöht nicht nur Ihre körperliche Größe, sondern seine Benutzung bedeutet auch bessere Gesundheit, mehr Nervenkraft, erhöhte körperliche Entwicklung und längeres Leben. Die Anwendung des Systems bedingt keine Medizin, keine innerliche Behandlung, keine Operation, keine harte Arbeit und keine großen Ausgaben. Ihre Körpergröße kann erhöht werden, gleichviel was Ihr Alter oder Geschlecht auch sei, es kann dies in Ihrer Wohnung geschehen,

ohne daß irgend jemand davon etwas zu wissen braucht. Diese neue und originale Methode, die Körpergröße irgend einer Person zu erhöhen, hat den enthusiastischen Beifall von Gelehrten und solchen Personen, die sich mit physischer Körperentwicklung befassen, gelunden. Haben Sie den Wunsch, Ihre Körpergröße zu erhöhen, um insbesonders zu sein, über eine Weichenmenge hinderauszuheben oder neben großen Leuten ohne bedrückendes Gefühl zu gehen und die heutigen Vorteile zu genießen, die große Personen immer haben, so schreiben Sie heute noch nach unserem Heft: **Wie man wachsen kann.** Es sagt Ihnen, wie man dieses Resultat schnell, sicher und dauernd erzielen kann. Alles wird in demselben auf das ausführlichste beschrieben. Nachdem Sie es gelesen, werden Sie zweifellos sich selber fragen: **Wie ist es möglich, daß nicht irgend jemand früher daran gedacht hat?** Schreiben Sie heute noch! Briefe kosten 20 Pf., Karten 10 Pf. Porto.

The **Cartilage Company**, Dep. D. 838, Avenue de l'Opera 7, Paris.

Für Tanzstunden u. Gesellschaften

Fertige

Roben von Batist 10, 12, 16-30 W.

Fertige

Roben von Bongonett 16, 19, 25-40 W.

Fertige

Roben von Japon 27, 35, 40-80 W.

Fertige

Roben von weiß u. schwarzem Tüll.

Fertige

Roben von creme Woll-Batist.

Halbfertige

Roben von Batist 7, 9, 12-20 W.

Halbfertige

Roben von Bongonett 10, 15, 18-30 W.

Halbfertige

Roben von Japon 14, 18, 20-40 W.

Halbfertige

Roben von weiß und schwarz. Tüll.

Halbfertige

Roben von creme Woll-Batist.

Halbfertige Flitter-Roben

weiß mit silber, weiß mit gold, schwarz mit schwarz, schwarz mit silber.

Tanzstunden-Mäntel

und Abend-Mäntel

reizende, weiche Formen, in allen hellen Abend-Farben und modernen dunklen Farben, auch für Straßen-Mäntel sehr beliebt.

König Johann-Strasse 6. **Siegfried Schlesinger**, König Johann-Strasse 6.

Meiner werten Kundschaft, sowie geehrten Interessenten hierdurch zur ergebenen Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage in meinem hiesigen Grundstüd

Kleine Kirchgasse 5

neben dem daselbst befindlichen Kontor auch ein

Detail-Verkaufsgeschäft

meiner seit langen Jahren bekannten **Liköre, einfacher und doppelter Brantweine, Rum, Arrak**, verschiedener Sorten hochfeiner, gutgelegter **Weine** und besonders feiner **Punschessenzen** eigener Zubereitung anbieten.

Jedem ich auch weiterhin **Lieferung nur meiner Fabrikate bester Qualität** zusichere, bitte ich, das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen auch weiter zu erhalten.

Dresden-N., am 10. November 1906

Adolph Eckhardt,

Dresdner Kornbrantwein-, Spirituosen- und Likör-Fabrik.

1876

Jubiläums-Woche

1906

zur Erinnerung an die im Jahre 1876 stattgefunden

Gründung unserer Firma.

Um der Feier des 30jährigen Bestehens derselben freudigen Ausdruck zu geben, veranstalten wir für die Woche vom 12. bis 17. November einen

Jubiläums-Verkauf und anschliessend eine

GROSSE PRÄSENT-VERTEILUNG.

Wir haben in sämtlichen Abteilungen unseres Hauses Preisherabsetzungen vorgenommen; auch bietet der Eingang grosser **Gelegenheitsposten** in verschiedenen Rayons eine sichere Gewähr zur wohlfeilen Beschaffung schöner, für den Weihnachtstisch besonders geeigneter Präsente.

Es erhält demnach jeder Käufer von Montag den 12. bis Sonnabend den 17. November

Gratis

Beim Einkauf für	1	Mark
Beim Einkauf für	2	Mark
Beim Einkauf für	3	Mark
Beim Einkauf für	4	Mark
Beim Einkauf für	5	Mark
Beim Einkauf für	7	Mark
Beim Einkauf für	10	Mark
Beim Einkauf für	12	Mark
Beim Einkauf für	15	Mark
Beim Einkauf für	20	Mark
Beim Einkauf für	25	Mark
Beim Einkauf für	30	Mark
Beim Einkauf für	40	Mark
Beim Einkauf für	50	Mark
Beim Einkauf für	75	Mark
Beim Einkauf für	100	Mark

Eine Tintenlöschrolle mit Metallgriff	oder
Drei verzierte Gürtelnadeln, goldfarbig oder schwarz	oder
Zwei Selbstfächer aus gutem Kräuselstoff	oder
Ein Wachs-tuch-Lätzchen in guter Qualität.	
Ein Stück Wasserglasseele, circa 450 Gramm schwer	oder
Ein Damengürtel in verschiedenen Ausführungen	oder
Zwei hübsche Metall-Wandbilder, schön dekoriert	oder
Ein Metall-Tablett, fein lackiert, oval oder viereckig.	
Ein elegant gebund. Album der Stadt Dresden mit 30 Original-Aufnahmen	oder
Eine Suppenkelle, echt Porzellan, mit poliertem Stiel	oder
Eine Frühstückstasche mit Griff und Bild	oder
Ein Wachs-tuch-Wandseher oder -Decke, Grösse 60:90 cm.	
Ein Wäscheschrankstreifen, 4teilig, mit Sprüchen	oder
Ein Bilderrahmen, Kabinettgrösse, in Leinen-Imitation	oder
Ein Kaffeetrichter, echt Porzellan, mit Stiel	oder
Ein Fussabstreicher mit Kante, gutes Material.	
Ein Karton Blumenseife, 4 Stück Inhalt, verschiedene Gerüche	oder
Ein Frotterhandtuch aus gutem Kräuselstoff	oder
Sechs Kaffeelöffel, Martinstahl, mit graviertem Stiel	oder
Eine moderne Kaffeebüchse oder Zuckerbüchse.	
Ein Paar Barchent-Beinkleider für grössere Mädchen	oder
Zwei moderne Gemüsetonnen, creme mit Gold	oder
Sechs Eierbecher, echt Porzellan	oder
1/2 Dutzend linit. Lederstaubtücher, gelb, mit roter Kante.	
Ein Milleux aus doppelt gewebtem Javastoff, Grösse circa 65:65 cm	oder
Ein Ueberhandtuch, gestickt, mit Hohlbaum und Durchbruch	oder
Ein Handtäschchen, Led.-Imit., in Metallkette u. Bügel, 1 Spiegeltasche u. 1 Portemonnaie	oder
Eine Gewürz-Etagere, Eiche lackiert, mit 6 Metall-Gewürzröhrchen.	
Ein Ueberhandtuch, vollgestickt auf Lion mit Hohlbaum und reichem Durchbruch	oder
Ein halbes Dutzend Wischtücher, rot oder blau kariert	oder
Ein halbes Dutzend engl. Batist-Taschentücher für Damen	oder
Eine Salz-, Pfeffer- und Senf-Menage auf Nickelgestell.	
Ein moderner Lack-Ledergürtel, rot und schwarz, farbig gestoppt	oder
Ein Papierkorb, schönes Korbblecht	oder
Ein Kohlenkasten in Kastenform	oder
Ein halbes Dutzend graue Handtücher mit bunten Streifen	
Ein weisses Jacquard-Tischtuch, Grösse 110:120 cm	oder
Eine Kaffeedecke, bunt Waffelstich mit geknüpfter Franse	oder
Ein elegantes Stammglas, altdeutsch	oder
Eine hübsche Kommodeendecke, Tuch oder Jacquard	
Eine Kartoffel-Reibmaschine mit Doppeltreibe	oder
Eine Brotkapsel, fein lackiert, mit Aufschrift, 4 Pfund Inhalt	oder
Vier Meter Hauskleiderstoff, in guter Qualität, zu einem Rock	oder
2 1/2 Meter Ia. Veloursbarchent in schönem Muster zur Bluse	
Ein modernes Wandbild, Grösse 60:62 cm, unter Glas	oder
Ein moderner Tafel-Aufsatz in Silberbrünze mit geknüpfter Schale	oder
Eine Zimmer-Ampel mit Ia. Messing-hänge, Gläser nach Wahl	oder
Eine Kleiderschürze, achtfarbig Körper, in voller Weite	
Ein Salon-Kohlenkasten, englische Form, herrlich dekoriert	oder
Eine Küchenuhr mit gutem Werk, verschiedene Dekore, nach Wahl	oder
Eine bunte Damast-Tischdecke, Grösse 135:135 cm	oder
Eine elegante Sofadecke, Länge 2 1/2 Meter	
Ein elegantes Teegedeck mit geknüpfter Franse und 6 Perletten	oder
Ein moderner Familienrahmen mit feiner Einrahmung, Grösse 55:33, unter Glas	oder
Ein Bier-Service mit 6 Gläsern, herrlich dekoriert	oder
Eine Coteline-Tischdecke mit Franse	
Eine Waschgarnitur, 5teilig, mit mod. eingez. Becken, grossem Krag	oder
Ein Kaffee-Service, 9teilig, für 6 Personen, modern dekoriert, mit Tablett	oder
Ein Ia. Ziegenfell, weiss, grau oder gefärbt, gefüttert	oder
Eine wollene Schlafdecke in normaler Grösse.	
Ein Tafel-Service, 23teilig, für 6 Personen, hochmodern in Form und Dekor	oder
Eine kompl. Küchen-Etagere mit 6 gross. Tönnen, 6 klein., 6 Milchtopfen, 2 Essig- u. Oelkrügen, 3 Salz- u. Mehlresten, mit Holzrückenrand, sämtlich in Deiftmalerei	oder
Ein Ia. Axminster-Sofateppich nach eigener Wahl.	

Messner & Waldschmidt
11 Wilsdrufferstrasse 11

Robert Schumann'sche Singakademie.

Mittwoch (Sabbat) den 21. Nov. 1906 abds. 7 Uhr

in der Dreikönigskirche

Grosse geistliche Musikaufführung:

„Seelig sind, die in dem Herrn sterben“.

Kirchliche Festschichtung für Soli, Chor, Orgel und Orchester von Albert Fuchs.

Leitung: **Albert Fuchs**. Solisten: Sopran: **Minerla Anne Krull** (Sopran), die Konzertsängerinnen **Elisabeth Böhm-van Ender** (Mezzosopran) und **Hertha Dehmlow**, Bariton (Alt), die Kammerlieder **Hans Glussen** (Tenor), **Karl Perron** (Bariton) und **Leon Rains** (Bass). Orgel: **Friedmar Töpfer**. Chor: **Robert Schumann'sche Singakademie**. Orchester: **Die verstärkte Gewerbekapelle**.

Karten zu 1/2 bis 5 Mk. bei **F. Ries**, Rauhhaus (9-1, 8-6 Uhr), und **Richard Kramer**, Hauptstraße 24.

Männergesangverein „Germania“ Dresden

(Gegr. 1849)

Leitung: **Herr A. Hoyer**.

Donnerstag den 15. November 1906 abends 8 Uhr

Konzert

im Konzertsale des Städtischen Ausstellungs-Palastes. Mitwirkende: **Frl. Margarete Bruck**, Konzertsängerin.

Vereinsbauaal, Sonnabend, 8. Dezbr., 8 Uhr, Vortrag:

Prof. Dr. August Forel

„Sexuelle Evolutionen“.

Karten à 3, 2, 1 1/2, 1 Mk. bei **F. Ries**, Seestr. 21, u. **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, von 9-1, 3-6 Uhr.

Drei-Kaiser-Hof

Heute nachmittag 4 Uhr:

Die berühmten, unerreichbaren



Victoria-Sänger

mit ihrem Riesen-Schlager-Programm.

Neu! „Der Giftofen“. Neu!

Zum Schluss:

„Intern. Ringkampf-Championat.“ Neu!



Die X. Muse.

Elite-Kabarett.

Täglich abends von 9 bis 12 Uhr

Künstl. zwanglose heitere Abende.

Alter. Leitung: **Alfred v. Bartels**,

Neu! Leitung: **Friedr. Wild**,

Conference-Direktor **Edle Müller**, Scenarie-Liebesdämonin **Christa**

Geriba, Vortrag-Soubrette **Gertrud Herr**.

Marchi's Weinstuben,

Seestraße 13, 1.

„Lila Hölle“ Wein-Cabaret

vorn. **Johannisberger Hölle**, Schießstr. 32. Tel. 3470.

Täglich von 9 Uhr abends bis Mitternacht.

Otto Fritzsche vom ehemaligen G. v. Holzgenschken

Ueberbreitl, sowie die übrigen beliebtesten Kabarettkäfte.

American Bar. Warme Küche bis 2 Uhr nachts.



Panorama international,

Marienstr. 15, 1., gegenüber d. 39. Nov. Diese Woche:

Neu! Sizilien!

Palermo, Syrakus, Catania, Taormina, Messina

Franches Kaiser-Panorama,

Prager Str. 48, 1., gegenüber d. Hotel Euroväischer Hof.

Diese Woche bis mit Sonnabend:

Ägypten mit **Alexandrien, Kairo, Habasja** etc.

Dresdner Hofbräu

Waisenhausstraße 18 (Telephon 196).

Etablissement ersten Ranges.

Grosser Mittagstisch.

Menü zu 60 Pf. - 90 Pf. (Abonnement 11 Karten 9.- Mk.) und 125 Pf. (Abonnement 11 Karten 12 Mk. 50 Pf.), sowie à la carte zu kleinen Preisen.

Reichhaltige Abendkarte.

Täglich um 5 und 1/2 10 Uhr abends frische Spezialgerichte.

Im Konzertsaal täglich die lustigen Cabaret-Abende des unerreichten

Hofbräu-Cabarets.

Schriftsteller **Johannes Coffa**, **Alexander Tyrkowski**, **Max Kacowicz**, **Elfriede Landen**, **Hella Bella**, **Elly de Pero**, **Arthur Schönborn**.

Ab 15. November: Mizl Frise!!!

I. Soubrette vom Operettentheater Venedig in Wien.

Eintritt 50 Pf.

Reservierter Platz 1 Mk.

Anfang 8 Uhr.

Sonntags von 1/2 5 bis 7 Uhr „Heilerer Nachmittag“. Eintritt 30 Pf.

Direktion: **Karl Wolf**.

Welt-Panorama, Adria

Waisenhaus-
Straße 16, 1.
Triest, Schloss Miramar, Fiume,
Abbazia, Istrien, Pola.

Pschorr-Bräu

Neumarkt - Moritzstrasse.

Vornehmes Familien-Restaurant.

Täglich von abends 7-12 Uhr

Künstler-Konzert

Eintritt frei.

Heute von 12-3 Uhr Diner-Konzert.

Deutscher Flotten-Verein.

Kinematographische

See- und Flottenbilder

mit begleitender Musikdarstellung

Evang. Vereinshaus, Zinzendorfstr. 17,

9. bis 18. November ds. Jrs. täglich

Wochentags 8 Uhr abends, Sonntags 5 Uhr nachmittags.

Eintrittspreise: 1,25 Mk., 75, 50, 30 Pf.

Für Mitglieder Preisermäßigung.

Billetts-Vorverkauf in der Geschäftsstelle des Flotten-Vereins,

Waisenhausstr. 34, 2., 9-3, 5-7, sowie an der Abendkasse.

Neue Bewirtung!

Helbig's Etablissement

(Italiensches Dörfchen).

Beliebtes Familien-Restaurant. Reichhaltige Tages- und Abendkarte. Vor und nach dem Theater stets frische Spezialgerichte zu kleinen Preisen.

Täglich Konzert.

Schöne Lokalitäten zum Abhalten von Vereins- und Familien-Festlichkeiten.

Hochachtungsvoll **A. Wohlfarth**.

Fischhaus

Große Brüdergasse

15. November

Binger Schloss!

Alaunstrasse, Ecke Sebnitzer Strasse. Elegante Bedienung.

Anton Müller.

Dieses schöne Wein-Restaurant bietet einen hervorragend angenehmen Aufenthalt und wird besonders nach Theaterschluss von distinguierten Fremden bevorzugt.

Diners zu Mk. 1,75, Mk. 2,50, Mk. 3,50.

Zur Dinerzeit auch Pilsner in Karaffen.

Pa. Englische und Holländer Austern.

Abends Quartett-Konzert bis 12 Uhr.

Heute Menü à M. 1,75:

1. Suppe St. Germain.
2. Zander mit Caviarsauce oder Zunge in Malaga mit Ri-otto und Blumenkohl.
3. 1/2 junges Huhn mit Kompott.
4. Erdbeer-Bombe.
5. Käseplatte.

Abends besonders zu empfehlen:

1. Tommedos à la renaissance	M. 1,25
Brüssel, Poularde mit geträufeltem Kartoffelsalat	M. 1,25
1/2 warm, Hammer à la Perigorde	M. 1,25
Westf. Schinken mit Stanzenspargel	M. 1,25
Kalbscotelette See, Colbert	M. 1,25
1 Hammelcotelette, Brillat-Savarin	M. 1,25
Mastgansleber, sauté mit Risotto	M. 1,25
Kalbsmilch à la financière	M. 1,25
Oxalat à la bordelaise	M. 1,25
1/2 Huhn à la paysanne	M. 1,25

Malepartus Wein-Restaurant I. Ranges

Johannesstrasse und Moritzstrasse.

Telephon 2021.

Franz. Küche. Sämtliche Delikatessen der Saison.

Diners von 2,00 Mk., Soupers von 2 1/2 Mk. an.

Täglich dezentes Konzert von abends 8 Uhr bis nachts 12 Uhr

vom **Malepartus-Künstler-Quartett**.

Sonn- und Festtags von mittags 1-3 Uhr **Matinée**.

Elegantes, gern besuchtes Familienlokal, hochmodern und stilgerecht eingerichtet.

American Bar separat. **American Bar** separat.

Vorbestellungen auf Logen und Tische werden bereitwilligst unter Fernsprecher 2021 entgegengenommen.

Heute vor u. nach dem Rennen besonders zu empfehlen:

Diners und **Soupers**.

Vor dem Rennen **Diner à M. 2,00.**

Nach dem Rennen **Souper à M. 5,00.**

Klare Schildkröten-Suppe in Tasse.

Schleie in Dillsauce oder Pökelsuppe m. Spargelgemüse.

Metzer Poularde oder Rinderfilet nach russ. Art Kompott und Salat.

Vanillen-Eis oder Franz. Käseplatte.

3 St. Caviar-Croutons.

Klare Schildkröten-Suppe in Tasse.

Forelle blau m. fr. Butter.

Kalbsmilch à la financière.

Fasan mit Champ-Kraut und geb. Austern, Kompott und Salat.

Vanillen-Eis.

Franz. Käseplatte oder Dessert.

Hochachtungsvoll **Max Gottsmann**.

Wik Weinrestaurant Kaisergarten

Martenstr. 26. Teleph. 1808.

Stimmungsvolle Räume! Aufmerksame Bedienung!

Separate Salons! Neue Bewirtung!

Hochachtungsvoll **Otto Limbäcker**.

Seite 33 - Dresdner Stadtkalender - Seite 33
Sonntag, 11. November 1906 n. Jhr. 311

Westendchlösschen

Dresden-Plauen.
Konzert- u. Ball-Etablissement 1. Ranges.
Heute Sonntag von 5 Uhr an im großen Saal:
Grosser öffentl. feiner Ball.
Eine feinbelegte Musik! | Stets reger Damenverkehr!
Für Familien angenehmer Aufenthalt!
Um regen Besuch bittet | W. verm. Vfsige.
NB. Kleiner Saal noch einige Sonntage frei!

Althistorischer Gasthof Lausa

Sonntag und Montag den 11. und 12. November
Grosse Kirmesfeier.
An beiden Tagen feine **Ballmusik.**
Selbstgebackener Kuchen, ff. Speisen und Getränke.
Hochachtungsvoll **Emil Hennig.**

Gasthof Bühlau.

Heute feine **Militär-Ballmusik**
von der Kapelle des 177. Inf.-Regts.
ff. Kirmeskuchen.
Hochachtungsvoll **W. Schwarz.**

Eutschützer Mühle

Heute Sonntag den 11. da.
feine Ballmusik,
worauf ergebenst einladet **O. Heger.**

Gasthof Kaditz.

Heute Sonntag Kirmesfeier, feine Ballmusik.
ff. Kaffee u. selbstgeb. Kuchen. **F. Hantzsch.**

Paradies-Garten, Zschertnitz

Gut geheizte Lokalitäten! Angenehmer Aufenthalt!
Heute
Grand Elite-Ball.
Schnelldiener Musik! Die flottesten Tänzer!
Familienverkehr! | Dresdens schönster Damenklub!
Hochachtungsvoll **Max Ad. Heide.**

Ball-Etablissement

„Grüne Wiese“, Gruna.

Am Ausgang des Königl. Großen Gartens.
Heute Sonntag
schneidige Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Cesar Rammel.**

Constantia.

Tänzchen mit Contre.
Neue Besetzung.
Sonntag Eröffnung des Wintergartens. | Feinste Beleuchtung!



Wilder Mann.

Heute
kommt jeden Sonntag und Montag
**schneidige
Militär-Ballmusik**
mit Konter.

Gasthof Coschütz.

Heute Sonntag **Konzert und Ball.**
Es ladet ergebenst ein **Dem. Ridenhahn.**

Gasthof Blasewitz.

Heute, sowie jeden Sonntag
Feine Ballmusik.
Neue Besetzung.
Hochachtungsvoll **Louis Orland.**

Kurhaus

Klotzsche-Königswald.
Konzert- und Ballsaal.

Heute zur **Kirmesfeier**
ff. öffentlicher Familien-Abend.
Neueste Tänze. | Eintritt frei.
Hochachtungsvoll **Willy Rolek.**

Tonhalle

Krystall-Palast.

Große Vergnügungs-Etablissements der Residenz.

Heute Sonntag und morgen Montag

in beiden Etablissements

Grosse öffentliche Ballmusik.

Von 4 bis 1/6 Uhr freier Tanz.

Morgen Montag von 1/7 bis 1/9 Uhr freier Tanz.

Um 10 Uhr **grosse Bisquit- und Bonbon-Polonäse.**

Es ladet dazu ergebenst ein **L. S.: E. Tettenborn.**

Dresdner Blumensäle,

Blumenstrasse 48.

Heute Sonntag und morgen Montag **Gr. Kavalier-Ball**

bei auf bestem Orchester.

Sonntag von 4-1/2 Uhr, Montag von 7-1/2 Uhr **Freier Tanz.**

Montags grosse Geschenk-Polonäse. Jeder Teilnehmer erhält ein wertvolles Geschenk.

Grundschanke, Oberlössnitz.

Heute Sonntag

Grosse Kirmesfeier
verbunden mit feiner **Ballmusik.**

Um 9 Uhr grosse Festpolonäse. Jedes Paar erhält eine
Gute ff. Kirmeskuchen. | Exquisite Kirmesgerichte!
Dazu ladet ganz ergebenst ein **Gustav Zschommler.**

Branneß Etablissement, Dölzchen.

Sonntag und Montag, den 11. und 12. November

Grosse Kirmes-Feier

An beiden Tagen von nachmittags 3 Uhr an
Grosses Unterhaltungs-Konzert
mit darauffolgendem **Ball.**

Großer Schoppen-Ausverkauf roten und weissen Weines
à 1/2 Liter 35 Pfg. | Reichhaltige kalte wie warme Speisen.
Verschiedene ff. selbstgebackene Kuchen.
Es ladet ergebenst ein **H. Muschler u. Frau.**
NB. Empfehle gleichzeitig wertvolle Beinetzen für folgende Sonntage meinen Saal: 9. u. 30. Dez., 13. u. 27. Jan., 10. u. 24. Febr., 10. u. 24. März.

Waldvilla, Trachau.

Heute Sonntag zur

Kirmesfeier
ein feines Tänzchen mit Contre im fest. decor. Saale.
Hochfeinen selbstgeb. Kuchen mit ff. Kaffee.
Von 4 Uhr ab **Gitarren- und Mandolinen-Freikonzert.**
Dir.: **H. Baumheier.**
Dazu ladet ergebenst ein **Max Kühne.**

Goldne Höhe.

Heute Sonntag **Nach-Kirmes-Feier,**
von nachm. 4 Uhr an feiner Ball.
Hochachtungsvoll **Emil Zschiesche.**

Deutsche Reichskrone

Heute Sonntag und morgen Montag

in den festlich decorierten Lokalitäten
Grosse Kirmes-Feier.

Albert-Salon Tharandt.

Sonntag den 11. bis mit Donnerstag d. 15. Nov. 1906
in den herrlich decorierten Sälen grosses

Weinfest,

verbunden mit musikalischer Abendunterhaltung, Damenabende
für Sonntag — mit darauffolgendem Ball.

Weine von Brems direkt vom Fass.
Frische Wienerin-Bedienung.

Um recht zahlreichen Besuch ladet ganz ergebenst ein
Marie verm. Braune.

Zum Russen,

Oberlössnitz-Radeboul.

Heute Sonntag

Grosse Kirmesfeier.

Carola-Garten,

Großstraße 27.

Jeden Sonntag und Montag

Feiner Ball.
Zu regem Besuch bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll **Max Sommer.**

Spiegelsaal

Gasthof Briesnitz.

Haltestelle der Straßenbahnlinie Dresden-Cossebaude.

Heute Sonntag

feine Ballmusik.
Dazu ladet freundlichst ein **H. Pogutke.**
Telephon Nr. 2058.

Vornehmes Weinrestaurant

modernsten Stils.

Familienverkehr.

Moritzstr. 16, I. Inh.: **F. Hofmann.**

Erstklassige franz., Wiener und russ. Küche.

Frühstückskarte zu kleinen Preisen.

Diners von 2 Mark an,

nur Saisonspezialitäten.

Warme Küche bis 3 Uhr früh.

Weine der Firma **J. F. Brems & Co.,**

Tel. 4298. | Kgl. Hofliet.

Bis auf weiteres täglich

Internationales Künstler-Konzert

bis nachts 12 Uhr.

Sonntag mittags von 12 bis 3 1/2 Uhr

Tafel-Konzert.

Ermitage

Familienverkehr. | Altrenommiertes Lokal.
Antons Weinstuben
und **Weinhandlung**
Geogr. 1783. | An der Frankikirche 2. | Geogr. 1783.
Vorzügliche Küche. | Kleine Preise. | Hochfeine Weine.

Neu eröffnet! |  | Neu eröffnet!
Kloster-Keller,
Dresden, N. | Am Markt 6.

Wohlgelegene echte Biere: Reichel- u. Thomae-Bräu, Dresden.
Pilsener- u. Lagerbier, Radeberger Pilsener, dem echten Bitter
gleich. Große helle Räume: als Bierstuben, Weinstuben, Gesellschaftszimmer, Kegelstube, Brauerei, Bierkeller, Lagerzimmern für kleinere Partikulareiten. — Extra jeden Mittwochs Tanze-Musik.
Sitz Napoleons 1813.
Um Wohlwollen bitten hochachtungsvoll
Georg und Bertha Frank.

Seite 34 "Dresdner Nachrichten" Seite 311
Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311

English Buffet
American Bar first class
Voigts Wein-Restaurant
 „Zur Traube“
 Bestfrequentierte Weinstuben
 Welschgasse 2 nächst der König-Johann-Strasse.
 Renommirte Küche. Weine erster Firmen.

Hotel Reichspost.
 Bestes Abend-Restaurant.
 Grosser Mittagstisch.
 Diners: 125 u. 75 Pf. Im Abonnement Ermäßigung.
 Reichhaltige Stammabende zu 11. Preisen.
 Sogleich empfehle meinen kl. parkettierten Saal
 in Familienfestlichkeiten, sowie 2 Vereinszimmer,
 die nach einiger Tage frei sind.
 Sämtliche Lokalitäten renoviert!
 Hochachtungsvoll **Gustav Pötzsch**, Bf.

Dresdner Hofbräu
 Waisenhausstraße 18.
 Bestes Familien-Restaurant.
 Grosser Mittagstisch
 Diners zu 60, 90, 125 Pf.
 Reichhaltige Abendkarte.
 Täglich um 5 u. 1/2 10 Uhr frische Spezialgerichte
 zu kleinen Preisen.
 Hochachtungsvoll **Karl Wolf**.

Franz Leibenfrost & Comp.
 Hofweinhändler — An der Frauenkirche 13
Weinhandlung und Weinstuben.
 Cesterr. Spez.-Gerichte.
 Billige Preise. — Abends geöffnet.

Wein-Restaurant „Casino“
 Ringstraße 23, Ecke Kreuzstraße.
 Vorzüglicher Mittagstisch.
 Diners von 1,50 M. an.
 Reichhaltig gewählte Abendkarte.
 Täglich vornehmes
Künstler-Konzert.
 Neue Bewirtung.

Paulanerbräu
 zum Salvator Keller
Tafelgetränk Sr. Majestät des Königs.
 Bestes Münchner Exportbier
 empfiehlt in Gebinden, Syphons u. Flaschen
Hermann G. Müller
 Fernstr. 265
 Jähr. Emil Steigelmänn, Kgl. Hoflieferant, Ostr. 265

Neu eröffnet. Neu eröffnet.
Donaths
Obstweinschänke,
 Lockwitzgrund.
 Galstei d. Straßens. Lockwitz-
 Str. 10 ober zu Fuß 30 Minut.
 ab Bahnhof Niederwitz.
 Sonntag u. Montag Kirmes
 Selbstegeb. Kuchen.
 Schinken in Brotteig.
 Gute Getränke.
Gneisenan Hof.
 Heute Sonntag gr. Münchner
 Bierfest. Bis 3 U. fr. geöffnet.
 Es laden freundlichst ein
Emil Besoldt und Frau.


am Rauchhaus,
 Weberg. — Scheffelstr.
 Frühstückstisch
 zu kleinen Preisen.
 Großer Mittagstisch.
 Reichhaltige Abendkarte.
 Von 5 Uhr ab:
 Kalbschaxe mit Salat.
 Eisbein mit Sauerkraut.
 Bratfische von Dahn.
 Prager Schinken u. Weinkraut.
 Pökelschweinschinken
 mit Kraut.

Nicht in Köpenick,
 sondern in der
Deutschen
Reichskrone
 ist die schnellste
Tanzmusik.

Herm. G. Müller
 Biergrosshandlung
 Kgl. Hoflieferant,
 Siphons, Flaschen
Paulanerbräu
 München
Dreher-Pilsner
 Michelob.
 I. Act. Culmbacher
 Ostr. 265 Fernstr. 265

Hotel
Stadt Coburg.
 Bürgerl. Mittagstisch zu
 kleinen Preisen.
 Reichhaltige Abendkarte.
 Paul Jagusch.

„Kanzleihof“
 Sporenstraße 2, Eing. Schöfferg.
Familienverkehr.
 Gut zubereit. Mittagstisch
 Menü 80 u. 125 Pf.
 Reichhalt. Abendkarte.
 Vorsüßl. Bier.
 Es ladet höflichst ein
Emil Höne.

Schmiedeschänke
Flörsche.
 Heute und morgen **grosse**
Kirmesfeier. Für keinen
 selbstgebod. Kuchen, sowie gute
 Küche und Keller ist best. geornt.
 Um gütigen Zutritt bittet
 freundlichst **Paul Hysk.**
 Wo gehen wir Sonntag und
 Montag hin?
 Nach Kreiska zur Kirmes
 bei **Blasche,**
 5 Minuten von der Elektrizität
 Bahn-Haltestelle entfernt.

Helbigs
Etablissement
 In der Marktstr.
täglich
 feine musikal.
 Unterhaltung
 bei freiem Eintritt.
 Anfang 5 Uhr.

Lothringer Hof,
 vis-à-vis Kgl. Amtsgericht.
Weinstuben.

Friedensburg,
 die Ecke der Löbnitz.
 Ruhendste Herdpartie.

Heute alle auf
 den Russen!

Goldene Weintraube
 Niederlöbnitz.
 Sonntag und Montag
Kirmes-Feier.
 Selbstgebackenen Kuchen,
 ff. Karlsbader Kaffee.

Man verlange
 ausdrücklich
„Pilsner
Urquell!“

Eldorado
 Steinstraße, Nähe Carolabrücke
 und Dampfheizkesselstelle.
 Jeden Sonntag
 und Montag
Exquisites,
allgemeines
Ball-Fest.
 Musik:
Künstler-Orchester
Richard Tamm
 I. Etage:
 Festsäle
 für Hochzeiten und
 Vereine,
 auch Sonntags.

Beste echte
Medicinalweine
 Malaga.
 dunkel 1.50
 gold 1.50
 alter 2.50
 lacrimas christi 3.—
 sehr alt u. fein 3.50

Echt Turiner
Vermouthweine
 à Fl. Mk. 1.60 u. 1.80
 Samos Fettausbruch
 I. Sorte Mk. 1.25
 Ruszter Ausbruch
 I. Sorte Mk. 2.—

C. Spielhagen
 Ferdinand-Platz 1
 Lieferant an
 Krankenhäuser, Offizierkasinos.
 Probe-Postpakete
 von 3 Flaschen.
 Sendungen von 20 Mk. franko.
 Cognac 1 Krone à Fl. Mk. 2.50

Gasthof Rodau.
 Sonntag den 11. Nov.
Gr. Kirmes.


Kaiser-
Café,
 Wiener Platz 1.
 Spezialität:
Hühnersuppe
 Tag u. Nacht frisch
Rich. Richter.

Berg-Restaurant
 Trachau, Doblener Str. 15.
 Sonntag und Montag
Kirmesfeier,
 wozu ergebenst einladen
 H. Herrl u. Frau.
 Laubegast
Engaus Idyll.
 Sonntag 1/2 7 Uhr abends
 Hinderbraten, bahr. Knödel
 bel. Güte. Tel. 304 Niederlöbnitz.

Heute alle
 nach dem
Albertschlößchen
Radebeul.

Ballhaus.
 Tel. 3002. Baugner Straße 35.
 Siphon - Bierversand
 in 2, 3 und 5 Liter nach allen
 Stadtteilen.
 Spezialität:
Eichtenhainer.
 Besten Weittelungen entgegen-
 lebend, zeichnet
 Hochachtungsvoll **Fr. Diesel.**

Kirmes
 Schönfeld b. Dr.
 Sonntag, 11. u. Montag, 12. Nov.

Heute alle auf
 den Russen!

Zum Pfeiffer,
 idyllisch am Löbnitzgrund
 gelegen.
 Herrlicher Herbstausflug.

Zschertnitz
 bleibt
Zschertnitz.
Weinschänke,
 Trompeterstraße Nr. 18
 (nächst Prager Straße)
 Echter Rebenast vom Jah.

Unterrichts-
Ankündigungen.
 Auskunft,
 Prospekt
 frei.
 Telephon
 8002.

Rackows
Unterr.-Anstalt
 für Schreiben, Handels-
 sacher und Sprachen,
Altmarkt 15,
 u. Leipzig, Universitätsstr. 2.
 Schnelle und gründliche Vor-
 bildung für den Beruf als Buch-
 halt., Korrespond., Stenogr., Mas-
 schinenschreib. Kurse für Damen
 und Herren.
 Befähigte und fleißige Schüler
 wurden vom Institut bereit
 placiert. Im Jahre 1906 wurden
 in Dresden allein 240 **Pa-**
passanten von Geschäftsinhabern
 gemeldet. **Dr. Rackow.**

Wer erteilt gründl. Unterricht
 in Damentänzen? Off. u.
 Preisang. u. E.M. postl. Freiberg.

Klavierunterricht
 erteilt konstant gepr. Lehrerin nach
 erfl. Methode an Anfänger und
 Vorgeschrittene bei mäß. von
 Werte Off. unt. **W. U. 573**
 in die Expedition d. Bl.

Vorsicht
 ist Ihnen entschieden zu empfehl.,
 bevor Sie sich wegen irgend einer
 wichtigen, dringend. Angelegen-
 an ein Telektr. Bureau wenden.
 Ein solches Bureau muß unbedingt
 zuverlässig, diesel, bei möglichst
 mögl. Honorar arbeiten und von
 der entgegengekehrten Partei un-
 bestechlich sein. Wer solches Bur-
 in Anspruch nehmen will, wende
 sich vertrauensvoll an d. vielfach
 berühmte Musterinstitut dieser Art
 unter persönl. Überaufsicht d. Dr.
 Wolff, nur 22 Weberg. 22. T. 5745.
 Wir übernehmen Beobachtungen
 u. n. Auskünfte all. Weltteile.

Englisch,
Französisch,
 Stunde 20 Pfennig
 (Ital., russ. 40 Pf.
 Lehrer der betr. Nation.
 S. d. erst. Etage. freies Sprech.
Miss Samsons Sprachschule,
 Victoriahaus.

Junges Mädchen
 l. macht. voll. Schreiben erf.
 Steinstraße 6. 1.
SPRACHEN
 lernt man rasch und gründlich
 durch Lehrer betr. Nation im
 Sprachinstitut Amalienstrasse 7.
 Prospekt frei durch Dir.

Buchführung
 Einrichtung von Geschäftsbüchern,
 Bücherführer, für jedes Geschäft
 nach Gewerbetreibender, Anwen-
 turen und Abrechn., Rechenarten,
 Guaden- sowie andere Gerüche,
 Rat und Auskunft in allen
 Sachen bei streng. Verschwiegen-
 heit und möglichem Honorar.

Bücherrevisor Jaehkel
 Dresden, Postenamtstr. 26. 1.
 NB. Konkurs wird mit
 Erfolg betrieben durch außer-
 gerichtlichen Beisatz **D. O.**

Konkurs
 verbind. erfolgreich d. Vergleich.
 ordnet Bücher. vollst. diesel.

Rat, Hilfe
 in all. geschäftl. priv. dinst. An-
 gelegen. **Dr. Mauchsch,**
 Marktstraße 10. (Geg. 1897.
 8. Angeleit. 1. Schreibmisch.)

Lehr-Atelier
 für
Zuschneidestuff
 u. kost. mod.
Schneideru
 nach der
 nicht fast
 unbedeutenden
 1. 30 u. 2. 40 ge-
 schickt. T. 1000
 2. 1000. 1. 1000.
 eigener
 eleg. Garbetob.
 für Zuschneid.
 keine Kunden-
 ab. 1. 1000. 1. 1000.

1. Meister **M. Neugebauer,**
 Wapurgisstr. 4. 1. 10.
 2. Meister **E. Neumann,**
 Marschallstr. 40. 11.

Im 2. Atelier auch Abendkarte
Gründl. Klavier- u. Zither-
 Unterr. bill. Hofenhausstr. 12. 1.
Klavier, Geigen, Viol.-Unterr.
 21. Blumenweg 53. Ede. Ammonstr.
Verstärker für Nähmaschinen,
 Zuschneiden und Schnittzeichnen.
 Dr. Val. Hodum, Höllnerstr. 15.

Gnadengesuche,
 Urf., Klug., schriftl. Arb.
Schreibmaschin.
 Abschriften, Verbriefl. etc.
 schnell, billig, saub. etc.
Waudsch, Waidhofsstr. 10.
 8. Angeleit. 1. Schreibmisch.)
Böswillige Zahler
 wird. ermitt. im Auge behalt.
 Ford. ge- u. aufgegeben. eingesch.
 Dr. Waudsch, Waidhofsstr. 10.
 8. Angeleit. Weg 1897. T. 6303
 8. Angeleit. 1. Schreibmisch.)

Schwedische Uebersetzungen,
 Unterrichts wird erteilt. Offerten
 u. **W. G. 560** Exp. d. Bl.

Französisch
 Zirkel Zirkel
Stunde 25 Pf.
 sofort frei sprechen wird nach
 neuester Methode gewissenhaft
 gelehrt an Damen und Kinder
Dürerplatz 5, 1. r.

Praktische
 Ausbild. in
 Buchf., Rechn.,
 Stenographie,
 Maschinenschreib.,
 Korrespond.,
 Schönschr., Wechsel, Kontorprakt.
Herrmanns Handels-
Kurse,
 Silesiusstr. 21. 1. Ede. Grün. Str.

Einjähr.-Freiwill.-
 Vorbereitungskursus Pro Patria.
 Marienstr. 30. 2. Tages- u.
 Abendunterricht. Eintritt jederb.
 Eltern ds. 18. bestanden 5.
Michaelis 3 meiner Schüler
 das Einjährige. Examen.

Schnellstes, sicheres Lernen!
Dir. Henker und Frau
Tanz-
 Privat - Institut: **Waterni-**
 straße 1. nächst d. Annenkirche
 Ungelernte Privatstunden
 jederzeit, besonders alt. Pers.
 zu empf. Honorar d. 3 M. an.
 Neue Route. Anf. Januar.

Buchf., Stenogr.,
 Korresp., Rechnen, Schön- u.
 Maschinenschreib. lehrer gründl.
Kursus 8 Mk.,
 Thürmer, Marienstr. 30. 2.
Slavierunterricht
 Russisch, geb. Lehrerin erteilt
 Unterr. Off. u. H. Ann-Expes
 Silesiusstr. 21.

Knaben-Confection.

S. Nagelstock
Pragerstr. 3.

Bekleidung für
junge Herren.

S. Nagelstock
Pragerstr. 3.

Neueste Façons.
Beste Stoffe.
Beste Verarbeitung.
Niedrige Preise.

Bekleidung für
junge Damen.

Hüte. Mützen.
Schuhwaren.
Pelzwaren.
Blusen. Röcke.

Mädchen-Confection.

S. Nagelstock
Pragerstr. 3.

Seite 36
"Dresdener Nachrichten" Seite 36
Sonntag, 11. November 1906 Nr. 511

Heirat.

Sehr vermög. Witmann, vorn. stoffl. Erscheinen, hochedlen Char., 48 J., sucht Bekanntschaft hübscher, charakterg., 35-40 J. Dame m. edelblüt. Vermögen. Spekulations-Geb. ist ausgeschlossen. Kapital wird mündelmäßig sicher gest. Vorliebe Villa u. Equipage wird geboten. Beantwortet werd. nur Briefe, aus weicht. Stand, Alter u. Vermögen ersichtlich. Strengste Diskretion zusichernd, erbitte Korrespondenz u. N. N. 287 "Invalidenbank" Dresden.

Heirat.

Beamter in sich pensionabler. Lebensstellung, wegen Mangels an Zeit auf diesem Wege bald eine Lebensgefährtin mit Vermögen und gutem Charakter. Nicht-anonyme Zuschriften erbeten unter V. H. 538 Exp. d. Bl. Str. Diskret. zugesichert. Berufsmäßige Vermittler verboten.

Damen u. Herren,
welche eine glückliche, standesgemäße Ehe zu schließen wünschen, belieben sich vertrauensvoll an Frau **H. Siebner**, Arnoldstraße 13, zu wenden.

Baron,

alter Adel, von angenehmem Aussehen, 30-jähriger, sucht die Bekanntschaft einer vermögenden Dame zwecks

Heirat.

Berthe Offerten mit Angabe der Verhältnisse unter V. Q. 546 in die Exped. d. Bl. erbeten

Heirat.

Gutsbes. einer 100 Schfl. groß. neu gebaut. Wirtschaft sucht hierdurch eine Lebensgefährtin. Fräulein od. Witw. im Alt. bis 40 J., welche Lust z. Landwirtsch. hat u. die versch. Gef. d. Herrsch. m. geb. Adress u. Verhältn. unt. S. 3769 baldmöglichst in der Exped. d. Bl. niederzul. Verschwiegenh. zugesich.

Fräulein,

22 J., einfach, hässl. und streng erz., sucht wegen Mangels an Verfort. da in kleinem Ort, m. Herrn in gesicherter Lebensstellung, beknnt zu werden. Verhältnisse günstig. Erw. ang. Nur ernstgem. Zuschriften u. Z. O. 590 erbet. in die Exped. d. Bl.

Ein pensionberechtigter Staatsbeamter in Dresden, 44 Jahre alt, ansehnlich und gesund, Ehe eines Kaufm., wünscht sich mit gebild., hässl. erzogener, gutem Mädchen mit Vermögen (auch v. Lande angenehm), baldigt

zu verheiraten.

Vermögen wird sichergestellt. Offerten mit genauer Schilderung der Verhältnisse u. W. C. 556 a. d. Exp. d. Bl. innerhalb acht Tagen erbeten.

**Grosse Gelegenheitsposten
Damen - Kleiderstoffe**

aus mehreren **ersten Fabriken** habe ich **ausserordentlich preiswert** erworben und biete dieselben, um schnell damit zu räumen, zu **selten billigen Preisen** zum Kauf an!

Darunter befinden sich:

Einfarbige Cheviots u. Kammgarnstoffe	Breite 100/120 cm	0,85	bis	1,60
	das Meter Mark			
Schwere Kostümstoffe	Breite 130 cm	1,40	bis	2,00
in englischem Geschmack	das Meter Mark			
Karierte Damentuche,	Breite 100/130 cm	1,10	bis	2,00
solide Farbanstellungen	das Meter Mark			
Blan-grüne Karos zu Blusen u. Kleidern,	Breite 100/130 cm	1,00	bis	1,70
reine Wolle, das Mtr. Mark				
Elegante Kostüm-Stoffe	Breite 110/130 cm	1,50	bis	3,00
	das Meter Mark			
Einfarbige Satintuche u. Seiden-Glanz-Tuche	Breite 100/130 cm	1,20	bis	4,00
	das Meter Mark			
Kleider-Samte,	glatt u. gerippt, grosses Farbensortiment	1,00	bis	2,50
	Meter Mark			
Konfektions-Stoffe	zu Mänteln und Jacketts	2,00	bis	4,00
	Meter Mark			

Webergasse 1, **H. Zeimann** Webergasse 1,
erste Etage. erste Etage.

Witwe,

in mittl. Jahren, stattliche Erscheinung, vornehmen Charakters und wahrer Herzens- u. Weisheitsbildung, wünscht Bekanntschaft mit älterem, feingebild., vermög. Herrn zwecks späterer

Heirat.

Offert. mit Angabe der Verhältnisse unter O. M. 1860 postl. Berlin, Vermittlung verboten.

Wid. jung. Mann (Dipl.-Ing., Feuerungsabtl.) wünscht mit geb. Dame od. jung. Witwe zu verheiraten

in Korrespondenz zu treten. Off. mit Bild u. Angabe d. Verh. erb. unt. M. 37187 bis 18. d. Bl. in die Exped. d. Bl.

Nicht heiraten

ohne Ausnahm. ab. bet. Best. d. Bl. diskret u. all. Erbtell. für Waisch. Waischallst. 18 Angestellte, 4 Schreibm. (Schreibm.)

Witwer,

m. liebr. verr. Charakter, 40 J., alt u. gut. angab. mittl. Restaur., sucht beh. bald. Verh. Bekanntschaft mit ein. j. od. Witwe, auch Köchin, welche Vieh u. Lust zu Weichheit hat, erw. Verm. erw., welches sicher geht wird. Nur ernstgem. Offert. unt. N. 380 Ann.-Exp. Sachsen-Allee 10 erb. Verm. verb. Verschwiegenh. zuges.

**Bernhardiner
1 Pianino**

(Klavi.) 21. schön. Exempl., sowie

Umszugs halber sofort preiswert zu verkaufen Lohberg 31, vt. r.

Kokofomöbel,

pass. Weihnachtsgefächte, direkt aus der Spezialfabrik am billigsten. Kataloge zu Diensten. Kokofomöbelfabrik Dresden-N., Bürgerstr. 56.

**Feldbahnen-
Material,**

Gleis, Rippwagen, Drehscheiben etc., neu u. gebraucht, billigst abzugeben.

Smoschewer & Co.,

Gärtner, Weidner Straße 27.
Bau-Handwagen
in gutem Zustande, ca. 15 Stk. tragend, zu kaufen gesucht. Off. m. Preis u. Z. W. 546 000.

Ausserordentlicher Gelegenheitskauf.

Ein Fabriklager

lange Paletots, Abend-Mäntel und -Capes.

Um diesen Posten sofort zu räumen, bringen wir ihn

von Montag den 12. ds. Mts. an
zu konkurrenzlos billigen Preisen zum Verkauf:

Paletots

lang, aus nur vorzüglichen Stoffen, mit kariertem Abseite,
tadelloser Sitz und Arbeit, reg. Wert b. Mk. **35,00**, 14,50, 11,50,

8⁷⁵

Abend-Mäntel

aus Flauschstoffen mit angewebtem schottischen
Futter, mit Samt und Tuch elegant garniert und
appliziert, in allen modernen Mittel- und Licht-
farben

regul. Wert bis Mk. **40,00**, 21,50, 17,75,

14⁵⁰

Abend-Capes

aus Flauschstoffen mit angewebtem schottischen Futter,
in allen modernen Mittel- und Lichtfarben, mit reicher
Pelzgarnierung, für Ballzwecke geeignet

regul. Wert bis Mk. **27,00**, 16,75, 12,50,

9⁷⁵

Das vorstehende **Ausnahme-Angebot** wird
den Beweis unserer Leistungsfähigkeit und Billigkeit erbringen
und sind wir dadurch in der Lage, uns bei dem geehrten
Publikum für die Dauer einzuführen.

Konfektionshaus

E. Richter & Co.

22 Prager Str. 22.

Zu Weihnachts-Geschenken besonders
geeignet

Chaiselongue-Decken

— *Kissen* —

Fenstermütel

empfehlen in grösster Auswahl

Brühl & Guttentag,
Prager Strasse 20.

Jeder moderne Kaufmann findet in dem soeben neu erschienenen Schriftchen Finanzierung und Bilanz

von **John Vintzelberg**

eine leicht fassliche Darstellung der geschäftlichen Mo-
mente: Begründung der Existenz, Kauf, Kaufpreis, Umsatz,
Kredit, Betriebskapital, Abschreibungen, Aktiva, Passiva,
Finanzierung, Wert der Aktien, Statistik, Bedeutung des
Grundbuchs, des Hypotheken- und Grundschuldwesens.
**Keine Wiedergabe von Erklärungen längst
bekannter Begriffe! Moderne kaufm. Ideen-
züge aus der Praxis!**

2. Auflage. 3¹/₂ Bogen gr. 8^o mit 6 Uebersichtstabellen
und 5 ausgeführten Bilanzen nebst Muster-
formular eines Terminkalenders und einer Zahlungsbilanz.
Zum Preise von **M. 1,50** durch jede beliebige Buchhand-
lung oder direkt franko von uns zu beziehen. Man verlange
ausführlichen Prospekt gratis und franko vom
**Verlag Hugo Spamer in Berlin SW. 47,
Katzbachstrasse 4.**



Apotheker von Herrmann's

Brandwunden-Oel

lindert sofort den Schmerz!

Bequeme Anwendung mit dazugehöriger antiseptischer Wundmatte.
Für Fabriken, Krankenhäuser, Hotels etc.,
sowie für jeden Haushalt unentbehrlich!

Apotheker von Herrmann's Brandwunden-Oel
hat sich bei Verbrennungen und Verbrühungen
ganz hervorragend bewährt, selbst schwere Verletzungen
durch Gas-, Benzol- u. Petroleum-Explosionen wurden
mit überraschend schnellem Erfolge behandelt

ohne Brandnarben zu hinterlassen.

Keine Familie sollte die kleine Ausgabe
zur Anschaffung scheuen, um
Apotheker von Herrmann's Brandwunden-Oel
zu rechter Zeit zur Hand zu haben.

Große Schmerzen, Eiterung der Wunden, längere
Arbeitsunfähigkeit kann man sich wahrhaftig ersparen.

Die Gräfliche Verwaltung der Schwefelsäurefabrik Loosbütte
schreibt: Auf Ihr Geschriebes vom 25. v. M. erlauben wir uns zu
erwidern, daß wir mit

Apotheker von Herrmann's Brandwunden-Oel,
welches wir bei Verbrennungen schwerer Natur an-
wandten, sehr zufrieden waren. Wir bitten, uns wieder
(folgt Bestellung) zuzuschreiben zu wollen.

Dr. Alberti.

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien in Flaschen
à 75 Bl., 1,50 u. 3 M., Wundmatte à 50 Bl., 1 u. 1,50 M., kleine
Packung von Oel einschl. Matte 40 Bl.
Man verlange ausdrücklich Apotheker von Herrmann's Brand-
wunden-Oel, nur echt mit Schutzmarke: Adelswappen; wo nicht
erhältlich, durch die alleinigen Fabrikanten:

Chemisches Laboratorium Alwin von Herrmann,
Radebeul-Fresden u. Teplitz in Böhmen.



Grösstes Etagen-Geschäft

Damen-Konfektion

Spezial-Abteilung für starke Damen.
Dresden, Victoriastr. 11, 1. (fein) Labou.

Schwarze Kleiderstoffe sind ein Spezial-Artikel

unserer Firma.

Nur solide Qualitäten. — Riesen-Auswahl. — Billigst kalkulierte Preise.

Nur erstklassige Fabrikate in glatten Tuchen, Satins, Cheviots usw., sowie in gemust. Nouveautés in den Preislagen Mk. 1,— bis 8,50 per Meter.

Steigerwald & Kaiser,

Pirnaischer Platz.

Damen-Mäntel

Frauen-Größen

auch für starke Damen
in Spezialsortimenten.

Enorme Auswahl.
Beste Stoffe und Verarbeitung.

Jackets,	schwarz Double	9,—	{	11,—	15,—	18,—	
	farbig Phantasiestoff	9,—	{	21,—	28,—	31,—	etc.
Paletots,	schwarz Double	15,—	{	18,—	19,—	25,—	etc.
	farbig Phantasiestoff	15,—	{	33,—	39,—	50,—	etc.
Astrachan - Jackets	10,—	{	18,—	25,—	36,—	
	Boleros	10,—	{	39,—	55,—	70,—	etc.
	Paletots	30,—	{	17,—	20,—	24,—	etc.
Abend-Mäntel	Capes	11,—	{	27,—	35,—	45,—	etc.
	Paletots	18,—	{	34,—	39,—	50,—	etc.
			{	60,—	68,—	75,—	etc.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18/20.

Billige Preise

mit 3 Prozent Kassen-Rabatt.

Seite 38 „Dresdner Nachrichten“ Seite 38
Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311

Zuspät

ist niemals der Gebrauch der echt
**Stedenferd-
Carbol-Zeichnemei-Seeife**
v. Bergmann & Co., Habebau
mit Schäumkraft: Stedenferd
gegen alle Hautunreinigkeiten
u. Hautausschläge, wie: Mit-
esser-Finnen, Gesichtspickel,
Sautrote, Pusteln, Blüt-
chen u. a. Stück 50 Pf. bei:
Bergmann & Co., Hon.-Joh.-St.
Bergmann Koch, Altmann 5.
Fried. Wollmann, Hauptstr. 22
Otto Friedrich, Obenabr. 10
H. Boier, Weiberg. Platz 10
H. Reichmann, Steph. 24
G. W. Klepperlein, Hauptstr. 12
Stoßkühn, Frau. Schritt 12b
C. Baumann, König-Joh.-St. 24
H. Fischerich, Lureth. 94
Paul Hüfner, Chaussee. 28
Dircken: Max Grünner.
Fleichen: Ernst Dresler.

Erfinder leset:
Was der
Erfinder
wissen muss.

Von Ingenieur Fr. Weid, Dresden,
Pirnaische Str. 1. Preis M. 1,—.
Telephon 1813. Prospekt frei.
Briefmarken,
einzeln und ganze Sammlungen,
kauft **Wassers-Strasse, Dresden,**
Johann Georgen-Allee 10.

Spitzen
in Valenciennes,
Spachtel und Chantilly,
**Gestickte Flitter-
und Tressen-Besätze,**
Tüll-, Valenciennes- und Spachtel-Stoffe,
**Weiss-Stickerien, Jackett-Kragen,
Passementerie- und Spitzen-Kragen,
Gestickte Westen, Schleifen, Jabots, Gürtel,
Seidenstoffe, Gürtelschlösser, Knöpfe,
Samte, Chiffons, Seiden-Bänder,
Handschuhe, Schleier, Ballschals,
Schnitte, vorzüglich passend,
Sämtliche Bedarfs-Artikel**
für die Damen-Schneiderin
empfehlen

P. & H. Hofmann,
Dresden-N., Bautzner Strasse 27 b,
Ecke Markgrafenstrasse.

C. G. Heinrich,
Dresden-A., Grunaer Strasse 1 u. 1b,
nächst dem Pirnaischen Platze.

Billigste Bezugsquelle!
Vollständig umsonst
und franco liefere ich abgebildeten
Zigarrenschrank
in Nussbaum lackiert, gelassen und sauber
gearbeitet. 1000 Stück fassend,
bei Entnahme
von 50 Mk.
Zinsen.
Erhalten.
Praktisch für jeden Haushalt
Restoration und Café.
Telephon
Amt 7
64
Richard Rathsmann,
Berlin 18, Landsberger Strasse 100B
(1 Geschäft in Berlin).
Vorlagen Sie gratis Kataloge Preisliste.

Eine menschliche Null
ist jeder, der das Opfer von
Erkrankung, Geschlechts-
nerven ruinierender Leiden
sonstiger geheimer Leiden
und radikale Heilung leidet
artig, nach neuen Gesichts-
von Spezialarzt Rumler,
oder als, ob noch gesund
das Lesen dieses Buches
selten von geradezu un-
lichen Nutzen! Der Ge-
krankheit und Siechtum
Leidende aber lernt die
Heilung
für Mark 1.50 in Brief-
von Dr. Rumler,
Gehirn- und Rückenmarks-
nerven-Zerrüttung, Folgen
schaffen und Exzesse und
wurde. Deren Verhältnis
ein preisgekröntes, eigen-
punkten bearbeitetes Werk
Für jeden Mann, ob jung
oder schon erkrankt, ist
nach fachmännischen Ur-
schätzbareren gesunden-
sunde lernt, sich vor-
schützen — der bereits
sicherste Wege zu seiner
kennen
marken franco zu beziehen
Genf 470 (Schweiz).

Billigste Bezugsquelle
für seltene, alte echte
oriental. Teppiche,
ebenso große, moderne Salon-
und Zweisitzer-Teppiche.
Häutner, Struvelstr. 16. 1.
**Prima hausschlacht,
Blut- u. Leberwurst.**
H. Wittmann und Wolsche
gegen Risse bei Abnahme von je
5 Pf. à Pfd. 75 Pf. frei Haus.
Off. u. Z. D. 580 Exp. d. Bl.

**Petroleum-
Glühlicht-
Brenner**
verschied. Systeme,
mit Nebel
von 6 Mk. an,
hunderte von und
verkauft.
Absolut geruchlos.
Derrorragende
Leuchtkraft.
**Petroleum-
verbrauch**
sehr gering.
Gebr. Sieke,
Beleuchtungs-
gegenstände f. Gas
und Petroleum,
Dresden N.,
Am Markt 7.

Schirme
werden in einigen Stunden
repariert und bezogen.
C. A. Patschke,
Wilsdrufferstr. 17
Fragertstr. 46 und
Amalienstr. 7.



Vollendet
ist unsere
**Herren-
Bekleidung**
in Bezug auf
Sitz, Verarbeitung
und
Ausstattung.



Sämtliche Herbst- und Winter-Neuheiten

sowohl in Stoffen als auch in fertiger Garderobe sind vollzählig am Lager.

Orientalische Teppiche

Die sehr umfangreichen Posten orientalischer Teppiche, die auf meiner diesjährigen Orient-Einkaufsreise erworben, sind nunmehr komplett in den geräumigen Sälen untergebracht und dem Verkauf übergeben.

Orientalische Teppiche

bedingen beim Einkauf, selbst für den besten Kenner, ausserordentlich grosse Sachkenntnis und infolge des bedeutend gewachsenen Konsums ebensolche Schwierigkeiten, schöne und gediegene Exemplare, um die allein es sich bei meinen Einkäufen nur handeln kann, vorteilhaft zu erwerben.

Orientalische Teppiche

in Erzeugnissen aller Provenienzen des Orients, in modernen und antiken Exemplaren sind in einer wohl einzig dastehenden Auswahl vertreten und die Vorteile meiner persönlichen Einkäufe gelangen bei jedem Stück, sei es in billiger, mittlerer oder hoher Preislage, nachdrücklich zur Geltung.

Orientalische Teppiche

gelangen vermöge ihrer unverwiltlichen Dauerhaftigkeit, durch ihr herrliches Aussehen zu vielfacher Verwendung. Sie eignen sich ebensogut für Bodenbelag der verschiedenartigsten Räume, als für dekorative Zwecke, für Portieren, Diwanddecken, Läufer, Kissen u. s. w. u. s. v.

Orientalische Teppiche

dürften als der interessanteste Handelsartikel gelten, da er, wie kein anderer, eine Fülle künstlerischer Produkte repräsentiert und dabei, je nach dessen Beschaffenheit, sehr preiswert erworben werden kann. Kleinere Exemplare kosten 3-25 Mk., in mittleren Grössen 40-200 Mk., grosse 250-3000 Mk.

Orientalische Teppiche

sollten nur in Geschäften erworben werden, deren Ruf und Leistungsfähigkeit vollste Garantie für vorteilhaften Einkauf bietet. Das Hausgeruhen ist ausnahmslos mit unreeller Bedienung und starker Uebervorteilung verbunden, gegen welches bereits 43 Handelskammern Stellung genommen haben.

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Gelegenheitskauf.

Große Ofen-Orgel (Carmenium) billig von Privat zu verkaufen Dresden-N., Ringstr. 2, 2. Etage Wartestraße.

Schlafzimmer-Einrichtung,

erst, mit Reformmatten, hochlegant, billig zu verkaufen Hofenstraße 17, 1. rechts.

Für Aerzte!

Neue Operationstisch nach Wunsch mit Kniehüllen aus Kevlar, billig zu verk. Dresden-N., Ringstraße 2, 2. Etage Wartestraße.

Mühlberg

Spezial-Katalog über Damen-, Herren-, Kinder-Konfektion wird jedem Interessenten auf Wunsch kostenlos zugesandt.



Kostüme

in Tuch und neuen englischen Stoffen, in Bolero-, Sacco- u. anschließenden Fassons, von 28 an bis zu den hochlegantesten.

Kleider

Spez. **Schneider-Kleider** auch für die stärksten Damen vorrätig, schwarz und farbig, in den neuesten Ausführungen, sehr aparte Fassons, jede Grösse vorrätig, von 27,50 an.

Paletots

in Eskimo, Tuch, Covert coat u. neuesten engl. Stoffen. Bekannt gutschneidende Schnitt, jede Grösse, auch für starke Damen, vorrätig von 13,50 an, ganz auf Seide von 26 an.

Röcke

schwarz und farbig, lang u. fussfrei, selten grosse Auswahl in allen Fassons u. Stoffen. Bekannt gute, solide Qualität, vornehme Einfachheit, guter Sitz, fussfrei von 4 an, lang von 9,50 an.

Abendpaletots

in grösster Auswahl doppelseitig und wattiert von 20 an bis zu den Hochlegantesten.

Abend-Capes

in doppelseitigem Stoff und wattiert, selten gr. Auswahl, v. 12 an bis zu den feinsten.

Weisse Kleider

in Japan-Seide, Voile, Tüll od. Wollbatist von 30 an.

Die grossen Schneider-Ateliers stehen unter fachmännischer Leitung bewährter Kräfte. Maassanfertigung nach Modellen.

Herm. Mühlberg,

Königl., Herzogl., Fürstl. Hoflief. Wallstr., Weberg., Scheffelstr.

Mühlberg



Rudolph Seelig & Co.

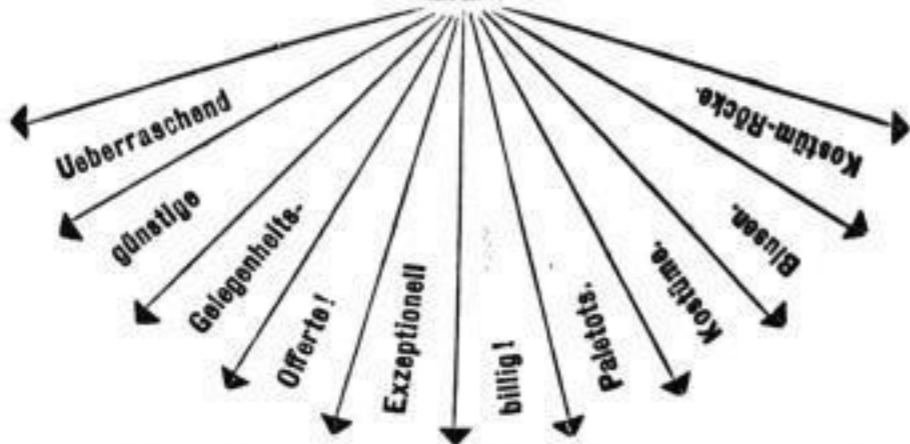
30 Prager Strasse 30.

Tassen, Service
Lackkasten — Teebretter
Seidene Taschentücher
Perlvorhänge
Rohr-Möbel

Tee

Syrische Möbel
Teekannen
Cloisonnés
Bronzen.

Grösstes Etagegeschäft f. Damenkonfektion



- Abendmütel aus feinsten pastellfarbigen Tuchen . 38 und 65 A
- Abendblusen aus Spitzen und Spachtelstoff . . . 9,75 und 16 A
- Qualität und dunkelblaue Bolero-Cheviot-Kostüme 36 A
- Blau-grün farrierte Kostüm-Röcke, ganz in Wolle 7,50 A

Eine große Sendung
Pelzwaren,
bestehend aus
Collern und Krawatten,
in den verschiedensten Belorten
zu unglaublich billigen
Preisen!
Nur Muster-Stücke.

Spezial-Angebot für starke Damen:

- ca. 30 Kostüme, ohne Unterschied der Qual., Wert bis 96 A, 50 A
- ca. 25 schw. Satin-Tuch-Röcke, Schnellbearbeitet Wert 25 A, 15 A
- ca. 25 reinw. schwarze Eskimo-Paletots Wert bis 40 A, 26 A
- ca. 50 Morgen-Röcke aus einer Muster-Kollektion:
Serie I: 10 A, Serie II: 20 A, Serie III: 30 A,
Wert bis 20 A, Wert 30 A, Wert 45 A.



Diese Bluse aus Japan-Seide mit kurzen Ärmeln 9,50 A

Victoriastrasse 11, I. Etage, kein Laden.

Bach & Eisenstaedt,
Victoriastr. 5, nur I. Etage.

Kostüm Röcke
Kostüme



Zur besonderen Kenntnisnahme!

Wir verlegen unser Geschäft Anfang Januar nach den bedeutend grösseren Räumen Victoriastrasse 15, I. Etg., am Ferdinandplatz. Um bis dahin mit dem vorhandenen Lager nach Möglichkeit zu räumen, beginnen wir

morgen Montag mit dem Räumungs-Ausverkauf.

Das Lager ist in allen erschienenen Neuheiten für die Herbst- und Wintersaison sehr reich sortiert, die Preise sind ganz bedeutend, zum Teil bis zur Hälfte herabgesetzt und bieten wir somit eine bisher nie gebotene Gelegenheit zu ganz besonders vorteilhaften

Weihnachtseinkäufen.

Ab Anfang Januar
Victoriastrasse 15, I. Et.,
am Ferdinandplatz.

Seite 40 "Dresdener Nachrichten" Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311

7-8 stueckarme Gaswandleuchter, sowie 2 dreilaum Kronen u. große Kellingslampen zu kaufen gesucht. Off. u. A. J. 608 Exp. d. Bl.

Tageseier
hat abzugeben Hofmann, Peterstrasse 9, 2.

Eine Partie
Silberwaren,
gebrauchte u. zurückgelehnte Stücke, sehr billig zu verkaufen
Schloßstr. 3.

Bei Kauf von anderen Waren
Zucker
Pfd. 18 Pf.

Abgabe höchstens 5 Pfd. beim
Chocol.-Sering.
f. Vanille-

Suppen-Pulver,
rein Kakao, Zucker, Mehl, Gewürz,
Pfd. 50 Pf. beim

Chocol.-Sering.
Nährsalz-

Kakao
mit Hefepulver u. Malzextrakt
1/2 Pfd. 45 Pf. beim

Chocol.-Sering.

Gänse! Gänse!
faub, gerupft, 8-10 Pfd schwer,
a Pfd. 45-48 Pf., sehr schatz
reich aus. Nachh. Fr. Weis-
bach Nachf., Gr. Friedrichs-
dorf, C.-Fr.

Piano (Kaufb. & lantia),
Bücherdruck (Kaufb.),
Schrank für Vordienst bll. zu
verf. Blumenstr. 13, I. l.

**Noch einmal
wende ich mich**

Klemmer
mit periskopischen
Gläsern empfohlen
Willert & Beyer,
Blücher Str. 20, Ecke Neugasse.

Zu verkaufen!
preiswert, gut erhaltene Damen-
zimmereinrichtung. Zwischen-
händler verboten. Zu besichtigen
vorm. 1/2 11-1/2 1 Comeniusstr. 17.

Gebr. Patentausgieblisch,
Eiche, Patentausgieblisch,
6 Mal ausziehbar, 6 bis hochleben,
Stühle zu verkaufen Dresden-
Plauen, Rautenstraße 1, I. l.

Herrenanzüge,
f. neu, f. sch. mittlgr. Fig. (schw.)
Gehrock, billig zu verkaufen
Dutzenstraße 10, I.

Neu eingetroffen!
Gelegenheit!
Nur so lange Vorrat.
10 Zentner Tuchreste,
verw. zu besseren Herren- und
Knaben-Anzügen, Jolien, Damen-
röden, Jodetts, Paletots,
bedeutend unter Preis.
Ferner: 1 Posten
Schlaf- u. Reisdecken, Tev-
viche wegen fl. unbedeut. Fehler
zum halben Wert.
Tuchlager Amalienstr. 17, I.
Inh.: Eduard Eisenhardt.

Vollmilch.
100-200 Ltr. von anblungs- u.
kautionsfähigem Käseherm 1. Jan.
1907 gel. Off. u. G. 206 erb.
Hil.-Exp. Königsbrüder Str. 89.

**RADEBERGER
GLASNIEDERLAGE**
Kunkele & Co.
Fabrik-
Lager
aller Arten
Glas
ZAHNS
GASSE
14

Eine Hofuniform
3. Ostfrau, zu verkaufen. Off.
unter K. D. 85 Filial-Exp.
d. States St. Holtenstraße 5.

Ideal.
Schreibmaschine, Mod. 3 1/2 J.
in Gebrauch, f. 200 M. zu verk.
Off. u. D. F. 6397 an Ra-
dolf Mosse, Dresden.

Piano, Biese,
gut erhalten, mit Aufzug, für
nur 300 M. zu verkaufen.
Lerningstraße 10, 2.

Eine Zimmertreppe
mit 1 Boden, sowie einige sehr
große Spiegel zu kaufen gesucht.
Off. u. Z. J. 585 Exp. d. Bl.

Gut erhaltene
Gegenstände und Kleider
preiswert zu verkaufen Vors-
bergstraße 4, v. (Vormittags.)

H. Pfeiffer,
Puppen-
Ausstellung
Puppen-
Klub
Marienstr. 9, I
neben Warth-
Portikus.
Seine
Ladenmiete,
dafür überst
billige
Preise.

Im Auftrag freil. zu verkaufen
**1 komplettes
Möbel-Lager**

zu fabelhaft billigen Preisen.
Vorhandenes Lager:
14 kompl. Schlafzimmerein-
richtungen in echt Mahagoni,
echt Eiche, Satin, Nubk. u. gemalt.
40 echte u. gemalte Bettstellen
mit Federmatrassen, Wolstische,
Nachtschränke.
16 kompl. Wasser-Küchen, so-
wie einzelne Küchenschränke und
Büfets, desgl. Tische, Stühle, Kom-
moden, Aufwandschische, Eimerschränke
18 Polsterarmaturen i. Seide
und Blüch. 30 Solas u. Gobel-
longues, Ausgeb., Steg, Solons,
Serviers, Bauern- u. Nöthliche.
400 verschied. Stühle, darunter
Leberstühle in Nubk. u. Eiche.
40 Nubk.-Trumeaus, 50 Weiler-
u. Sofa-Regel, Komolen, Komol-
tische, Bilder, Etageren, Säulen,
Bancete.

20 Herren- u. Damen-Schreib-
tische mit u. ohne Aufsatz, Schreib-
u. Schaufestühle.
30 Nubk.- u. Eiche-Büfets,
Solons, Bruns u. Bücherstän-
de, Bibliothek-Vertikos, Kleider-, Gar-
deroben- u. Wäscheschränke.
30 Vorkammergarderoben in
hell u. dunkel Eiche, Gasfronen,
1, 2, 3 u. 4-stämmig.

Max Jaffé,
Auktionator,
34 Marchallstraße 34.

Gut erhaltener
Flügel
bill. zu verk. Ferdinandstr. 6, 2.

Ein Krankenfahrstuhl,
Nobreflecht, Gummiräder, gut
erhalten, zu verkaufen.
Weißer, Cottner Str. 15.

Offene Stellen.

Garten-Arbeiter
nimmt an L. Gross, Sobothke 20, Montag früh 7 Uhr.

Schlösser
sofort gesucht von
Rich. Mothes,
Schlosserei, Denker-Dresden.

Buchbinder-Gehilfe,
welcher auf Geschäftsbücher eingerichtet u. etwas Handvermögen hat, in dauernde Stellung gesucht bei **Hugo Hempel** in Weihen.

Tüchtige Stiefelchmiede
per sofort gesucht von der **Römis. Friedr. August-Gütle** Postfach 1.

Maschinenschreiber,
der durchaus perfekt u. zugleich durchaus flottes Stenograph ist, für Anwaltsbureau per 1. Dez. gesucht. Offert u. V. P. 645 Exped. d. Bl. erbeten.

Tüchtiger Schmied,
verheiratet, in Fußschloß, landwirtsch. Maschinen u. Schmiedearbeiten erfahren, per 1. Dez. gesucht Rittergut **Gerzdorf** bei Kohnen.

Tüchtige Tischler
auf feine polierte Artikel (Schattensarbeits) zu dauernder, lohnender Akkordarbeit sucht (Holzarbeiter-Verbandsmitglieder ausgeschlossen)

Altenberger Holzwarenfabrik
Gesellschaft mit beschr. Haftung, **Altenberg** (Ergeb.)

Für Möbelfabrik Nähe Dresden, demnächst zum sofortigen Eintritt ein

tüchtiger Werkmeister
gesucht.

Derlei muß repräsentationsfähig, mit den Holzbearbeitungsmaschinen und besonders der Fabrikation weißer Möbel völlig vertraut, sowie im Zeichnen und Realkalkulation bewandert sein und über beste Zeugnisse verfügen.

Offerten mit Zeugnisabschriften unter Angabe des Alters, der bisherigen Tätigkeit u. Gehaltsansprüche unter **A. 10869** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Hausmannsposten.
Für Villa in Dresden-Bismarck wird sofort. Hausmann mit klein. Familie für sof. gesucht, der den Garten instand halten u. Zentralheizung bedienen muß. Wohnung 3 Zimmer u. Küche, sonn. Heizung frei. Off. unter **D. Z. 6391** **Rudolf Mosse, Dresden.**

Für den groß. Garten e. Villa wird neben d. Gärtner noch e.

Gärtnergehilfe
zu baldig, oder sof. Eintritt gef., welcher in allen vorf. Arbeiten wohl bewandert, zuverlässig und vertrauenswürdig ist. Näheres beim **Wortler Rosenstraße 32**

Arbeiter
werden zum sofortigen Eintritt bei guten Löhnen gesucht. Mit Zeugnissen zu meld. **Flemmingstraße 33, im Kontor.**

50 Mark
und mehr pro Woche können gew. Deterr als Reisende verdienen. Es werden nur Herren eingerechnet, welche sich dem Unternehmen dauernd widmen wollen. Ad. Kaiserstraße 6, v. Eingang **Zehrenstraße.**

Gesucht
berb. Vogt auf groß. Rittergut, Eintritt 1. Januar, verb. Ober-
schweizer abzugeben. **Anton Babich,** Stellenvermittler, **Döbeln, Breitestraße 11.**

Tüchtige Juwelen-Monteurs

per bald bei hohem Lohn gesucht.
Alfred Roesner,
Goldjuwelier, Schloßstraße.

Für Bonbon-Abteilung (Berlin) suchen tüchtigen
1. Bonbonkocher
als Leiter. Derselbe muß mit den neuesten Maschinen und mit allen vornehmend. Arbeiten vollständig vertraut sein und Leute beaufsichtigen können. Off. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. u. **J. 544** an **Max Gerstmann, Ann.-Bureau, Berlin, Alexanderplatz 1.**

Tüchtige Vertreter

gesucht, in nachweisl. u. regelmäh. Kolon., Delikatessen od. Schlacht-, Wäd. i. each, beind., f. eingeführte Kundenbücher mit Firmaprag. Gut Prob. Ausführl. Off. unt. „Vertreter“ **Berlin, Postamt 15, erbeten.**

Bei Drogerien und Apotheken der Provinz beizens eingeführt

Vertreter
zur Wirtnahme eines konkurrenz. landw. Artikels gegen Provisionsvergütung gesucht. Off. u. **Z. H. 584** in die Exped. d. Bl.

Thüringische erstklassige Attrappen-Fabrik
sucht

Rayons-Vertreter
oder

Provisions-Reisende,
die in Konditoreien gut eingeführt sind. Off. u. **J. H. 8654** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Die Versicher.-Gesellschaft „Thuringia“
hat ihre

Hauptagentur Dresden

für die Lebens-, Unfall- u. Haftpflichtversicherung alsbald zu begeben. Neben der Unfallproph. durch den vorhandenen großen Versicherungsbestand wird ein Kapitalzins gewährt, jedoch sich die **Einnahmen auf jährlich ca. 3000 M.** unter der Abschlussprovision durch Gewinnung neuer Interessenten stellen. Bewerber mit Verfahr. in besseren und besonders jüngeren Kreisen, die auch fähig sind, den vorhandenen Bestand durch Zulassung neuer Versicherungen in den gemachten Anwendungen entsprechende Anzahl zu vergrößern, wollen ausführliche Offerten an die

Generalagentur der „Thuringia“, Leipzig, Querstraße 8, richten.

General-Vertreter
von eritll., eingeführter deutscher **Transportvers.-Ges.**

für größere Havon mit Domizil Dresden unter günstigen Bed. gesucht. Off. Offerten von bestempfohlenen, m. Großhandel, Industrie und Elbgewerbe lierten Hoff. befördern unter **L. 2876** **Daupe & Co., Leipzig.**

30 Aechte, Burschen, 3 Oberschweizer
b. Chemnitz, 1 b. Döbeln, 1 bei Angermünde, 1 a. 2 Geh. 15 Nov. u. 1. Dezbr. gesucht. 1 led. Oberschweizer bei Chemnitz u. Leipzig gef. **Freischweizer** b. Dresden gef. **Pilve, Vermittler, Dresden, Kommissstraße 10.**

Architekt,
m. hief. Verb. vertr. f. Privatarbeit per sof. gef., ev. Beteiligung am Bau mit Kapital. Off. erbeten unter **A. 108** an die Ann-Exp. d. Bl. **Lutherplatz 1.**

Sei. Versicherungs-Kontor
sucht 3. Antr. per 1. Dezbr. c. oder später

1 Schreiberlehrling
(Anf.) geg. sof. u. Vergüt. Off. u. **M. 402** Schützenallee 10.

Vertreter für Druckfarben-Fabrik gesucht.

Eine der ältesten und größten Buch- und Steindruckfarben-Fabriken sucht für Dresden- und Umgegend einen in Buch- und Steindruckereien eingeführten und möglichst mit dem Artikel und dem gesch. Geschäft näher vertrauten Agenten. Gest. Offerten mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises, Alters, Familienverhältn. und Beifügung der Photographie, unter **D. 10706** Exped. d. Bl. erb.

Der sofort oder Etern suche für meine **Medizin-Drogerie,** verb. mit Farbenhandlung und Fabrikation pharmaz. Spezialitäten, **einen Lehrling**

aus besserer Familie. Tüchtige Ausbildung unter pers. Leitung des Chefs zugesichert. Lateinische Vorkenntnisse od. Einj.-Freih.-Zeugnis erwünscht, jedoch nicht Bedingung, wenn betreffender sonst gut begabt. Befähigung im Dants. Dtschl. per bald ein **Gehilfe** gesucht.

B. Haufe, Löwen-Drogerie, Peidenau bei Wima.
Sohn einfacher, achtbarer Eltern, fortbildungsfähig, frei, wird als

Lehrling
in hiesiges Engros-Geschäft der Manufakturbranche für Etern 1907 gesucht. Ausbildung im Verkauf und Kontor. Ausführliche Off. mit Angabe der letzten Zeugnisse erbeten unter **V. P. 536** an die Exp. d. Bl.

Für das Kontor einer **grösseren mechanischen Weberei** in Chemnitz wird für Ostern 1907 ein junger Mann aus guter Familie als **Lehrling**
unter günstigen Bedingungen gesucht. Bevorz. werden Absolventen einer höheren Handelsschule mit Einj.-Freih.-Zeugnis. Selbstgesch. Off. unt. **G. 10887** an die Exp. d. Bl. erb.

Ringfreie Flaschenhütte, Brauereien und Seltersfabriken
gut eingeführt.
branchenkundigen Vertreter.
Off. nebst Angabe von Referenzen unter **B. P. 5461** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Die Weingrosshandlung Peter Kiesgen

Weingutbesitzer **Trier a. d. Mosel,**
als erstklassig für absolut naturreine Weine bekannt, sucht für den Bezirk Dresden respektable, zuverlässige Vertretungen bei entsprechend hoher Provision. Bewerbungen von Interessenten mit Konnexionen besserer Familien werden persönlich **Mittwoch und Donnerstag Hotel „Austria“** hier, persönlichzeitig auch schriftlich in Blauen, Jüchenstraße 13, von mir entgegengenommen.

Wagner, Generalvertreter für Sachsen u. Thüringen.
Suche zum Eintritt für 1.1.07 zuverlässigen, brauchbaren, beizens empfohlenen verheirateten

Hofmeister
mit H. Familie für mittleres Rittergut. Off. u. **L. 10904** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Für mittleres Rittergut wird zum Eintritt f. 1.1.07 geacht ein tüchtiger verheirateter herrschaftlicher

Kutscher
mit H. Familie, geb. Adalbert, guter Fahrer und Wiederräder, in landwirtsch. Arbeiten bewandert. Offerten u. Zeugnisabschriften unter **M. 10905** in die Expedition dieses Blattes.

Oberschweizer,
verb., per sofort gesucht bei Kontor mit 3 Gehilfen, **p. 15. Nov. b. Etern, m. Fr., b. 1. Dez., b. Dresden m. Frau, b. 1. Jan. b. Königstraße 35.** Stellenvermittler **O. Weispflug Dresden, Gr. Blauenstraße 35.**

Inspektor, verb.,
mehrere Verwalter, mehrere Amtsekretäre, mehrere Vögte für 1.1.07 gef. **Fork-u. Landwirtschaftsbeamte, Nachweis, Dresden, Jahnstr. 1.**

Wingrosshandlung Sachsen sucht per 1. Januar 1907 einen jungen, unbeschäftigten, brauchbaren

Kaufmann,
welcher mit der Buchführung, Korrespondenz, sowie sämtlichen Kontorarbeiten beizens vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Auch hat derselbe den Detailverkauf zu leiten. Gehalt bei freier Station ohne Wohnung nach Uebereinkunft. Die Stellung ist eine dauernde und wollen sich nur solche Bewerber melden, die obigen Anforderungen voll u. ganz genügen. Offerten u. Zeugnisabschriften und Photographie an **Veren junger Kaufleute,** Stellenvermittlung, **Jittau.**

Lohn. Nebenverdienst
kann sich jedermann durch Nebenverdienst u. Verdienen u. Bekanntheit, die eine Lebens-, Feuers-, Unfall- od. Haftpflicht-Versicherung abzuschließen beabsichtigen, verschaffen. Strenge Diskretion zugesichert. Abchluss erfolgt durch **Kochmann, Gest. Offert, unter D. S. 859** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Kommis,
gut empfohlener, tüchtig, Detailverkäufer aus der Kolonialwarenbranche per 1. Dez. a. c. gesucht. Off. erbet. unter **D. 3000** an **Haasenstein & Vogler, Chemnitz.**

2 Arbeiterfamilien
und 2 Aufwanner, sowie 1 Schweineknädel sucht per sofort oder 1. Januar bei hohem Lohn und Deputat **Rittergut Cotta bei Wima.**

Gutsbesitzerssohn,
nicht unter 18 J., in sich selber Arbeit liebt u. Lust hat, sich mit direkter Leitung des Betriebs zum Verwalter auszubilden, wird für Rittergut der Gegend pr. Neu-
glauch. Gehalt u. Familienverhältn. w. gewährt. Selbstgesch. Off. mit Gehaltsforderung u. Lebenslauf unt. **L. 10775** Exped. d. Bl.

Suche zum 1. April 1907 einen tüchtigen, zuverlässigen, in Buch- und Wort erfahrenen verb.

Schafmeister.
Schriftliche Anmeldungen erbeten. **Rittergut Schweta** bei Wägeln, Bez. Leipzig

Gesucht
wird für 1. Dezember 1906 ein verheirateter

Oberschweizer
Derlei muß ein fleißiger, nüchternen Mensch sein. Er hat mit einem Unterschweizer 40 St. Großvieh und 10 St. Jungvieh, sowie seine Frau einige 20 Stück Schweine zu übernehmen. Gehalt nach Uebereinkunft. Offert. erbeten an

Gutspächter Däweritz, Steina, Volk Steina-Saalbach.

Wirtschaftsgehilfe
bei **Schirmmeister** wird auf mittleres Gut für Neujahr gesucht. Teilweise in Gelegenheitsarbeiten, sich in allen landwirtsch. Maschinen auszubilden. Off. mit Angabe der Lohnansprüche erbeten unter **A. Z. 100** postlagernd **Wurzen.**

Ich suche für sofort, 1. Dezemb. 3 und 1 Januar 1907

22 verheiratete Oberschweizer,
tüchtige Leute mit guten Zeugnissen können sich hier Stelle ausbieten.

Hermann Klessig,
Schweizer-Vermittlung in Leipzig, Baugrabenstraße 24, 1. Etg. Telefon 9761.

Oberschweizer
verb., sofort und 1. Januar 1907 auf beste Stellen gesucht. Zeugnisse bitte sofort einzuweisen.

Gottlieb Beutler,
Stellenvermittler für Schweizer, **Görlitz, Söbauer Straße 2, Telefon 590, Berlin, Schöneberger Straße 6, Telefon Amt 9, Nr. 13681, Dresden, Berliner Platz 5, Telefon 9719.**

Dauidienner,
über 20 J., ledig, für Geschäftsbereich in gute, dauernde Stelle, in Kost und Logis.

Brotschneider,
ledig, f. Wäbde, außerhalb Dresden, ledig, in Freibeiger Geg., f. Mühle, in dauernde Stellung.

3 Kutscher
für Postgeschirre, Vororte Dresden, **15-16 J., f. Kolonialwarengesch., in Kost u. Wohnung, sofort.**

Dauidienner
für Villa, zu aller Hausarbeit, **Dauidienner,**
gef. Fleischer, für Wildbandlung **Schirmmeister,**
Gros- und Wiederküchte, 2 Landarbeiter,
Hierbejungen und Wäde, f. Wirtschaftsmädchen,
Kochin u. Hausmädchen sucht **Otto Luther, Stellenvermittler, Dresden, Wettiner Straße 24, 1.**

Hoher Nebenverdienst
für andauernd tüchtige, fleißige, arbeitende und Vertreter, welche Gewerbetreibende aller Branchen regelmäßig besuchen. Keine Auslagen, wöchentliche Abrechnung des Verdienstes. Angebote mit Angabe von Referenzen unter **P. H. 400** Exped. d. Bl.

Molkerei-Lehrling.
Sohn achtb. Eltern, nicht unter 16 J., wird unter sehr günstigen Bedingungen per 1. Januar 1907 gesucht. Off. u. **T. 10747** Exped. d. Bl.

Tapezierer-Lehrling
Etern 1907 gesucht. **H. Ackermann, Tapezierermeister, Zwickauer Straße 31.**

Suche für Neu. auf mein klein. Gut ein anständiges

Wäbchen
b. Kam. -Wäbch. Wäbch. -Lecht. bevorzugt. **Walter Zähne, Wäbch. Bez. Chemnitz.**

Jung. Mädchen
zum Einpacken d. Waren sofort gesucht. Meldung an **Zeugnissen**
S. Borchardt,
König Johann-Straße 17.

Reisedamen
für Korsetts und andere gute Artikel gesucht. Damen, welche schon gereist, erhalten den Vorzug. **A. B. Meschke,**
Lieferant fürstl. Häuser, **Kohlsch. t. Sa.**

Wirtschaftlerin-Gesuch.
Eine jung. Wirtschaftlerin mit Kenntnissen in bäuerl. Küche und Metzgerei sucht zum baldigen Eintritt **Tomane Krautkühn** bei Eitenwerda.

Auf ein Landgut zwisch. Weihen und Kompostitz wird ein tüchtiges, eheliches Mädchen, 18 bis 20 Jahre alt, bei Familienauswahl als

Wirtschaftlerin
gesucht. Vollständige Ausbildung in allen Fächern des Hauswesens erbeten. Eintritt 1. Januar 1907. Off. u. **P. 10886** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein in 14. Studienjahr, ein fleißiger Hausmädchen, 20 Jahre alt, sucht **Lehmann, Stellenvermittlerin, Annaburgstr. 60.**

Junges Mädchen,
gewissenhaft und solid, wird zur Hilfe im Büret und teilweisem Bedienen der Gäste zum 30. Nov. nach auswärts gesucht. Meldungen bitte in die Exped. d. Bl. unter **K. 10903** abgeben zu wollen.

Gesucht für sofort od. später

Sinderfräulein
auf Land zu Kindern von 6 bis 2 Jahren. Kindermädchen, 3 Jahre, muß, erwünscht, doch nicht Bedingung. Off. mit Alters- und Gehaltsang. unter **H. Z. 300** „Anwaltskanzlei“ **Freiberg.**

Köchin
mögl. verheiratet, die neben Stubenmädchen etwas Handarbeit übernimmt, in H. feineren Haush. in Einlam.-Villa z. 1. Dez. gesucht. Off. u. **N. 37912** Exped. d. Bl.

Suche sofort viele Hausmädchen
mit u. ohne Kochkenntn., **Stubenmädch., a. f. Pension, Stübe f. adliges Haus, Kinderfräul. z. russ. Familie, Wirtschaftlerin (a. 6 W. J. Russ.), G. Punte Nachf. G. Franke, Stellenvermittlerin, A. d. Kreuzkirche 1, 2.**

Putz.
Einfaches, bescheid. ansehnliches Mädchen, welches ganz selbstständig Putz gut arbeitet und geübt ist, die Führung des kleinen Haushalts mit zu übernehmen, wird in kleine Stadt

gesucht.
Heirat nicht ausgeschlossen. Weite Offerten nebst Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bei hiesiger Station nebst Phot. u. Kartei der Verhältnisse unter **J. 299** an **Haasenstein & Vogler, Dresden,** erbeten.

Tüchtiges, fröhliches Hausmädchen
für sof. gesucht. Dobritz, 57, 1. 1

Zur Anstufte für Weihnachts- u. eine brauchbarliche gute

Verkäuferin
gesucht. **Schokoladen-Geschäft Otto Räger, Zwickauer, Ecke Breitestr. 1.**

Stellen-Gesuche.
Tücht., fleißig, nicht, meist Landw. wird, 28 J., ev. verb., kinderlos, Bauerntochter, v. Zug b. Koch, funktionell, vertraut m. Acker- u. Viehwirtsch., z. 3 in unget. Stell. sucht Umst. b. z. belieb. Quartel 1907 andern mögl. dauernde **Inspektor-Stellung.** Off. u. **D. 10878** Exped. d. Bl. erbeten

Wett. erbet. Netz mit vorzähl. Empf. sucht fr. u. Bureau-tätigkeit, penul. genauer Arbeit, tüchtige Frau. **Ans. u. M. T. 708** „Anwaltskanzlei“ **Dresden.**

Stenogr., Maschinenfröb.,
Buchh. Korrekt. u. werden sofort, nachweis. d. **Rafons Unter.,** **Anf., Altmarkt 15, Amt 1, 8062.**

Seite 41 - Treiber Stadtkater - Seite 41
Sonntag, 11. November 1906 - 9 Uhr. 311

Stellen-Gesuche.

Rout. Kaufmann (Reiseagent), erstklassiger Verkäufer.

für November-Dezember frei, Schlesien, Sachsen, Süddeutschland, Schweiz regelmäßig bereisend, sucht für obige Zeit Beschäftigung.

Feingebildeter Kaufmann, in mittl. Jahren, mit Buchf. u. Korresp. vollkommen vertraut, sprachkundig, gelehrig gewandt, sucht bei bescheid. Anknüpfen Veranlassung.

Baumeister mit besten Referenzen wünscht Bankvertretungen in Bausachen zu übernehmen.

Warenhelfer, 23 J., geb. Ostpreußen, energisch, nicht zügellos, auf mittl. Baugewerbe als selbständ.

Kutscher, unter Zeit des Herrn auf dem Gute bei Ostpr. u. H. 81 post. Postdort b. Jittau.

Praktisch für Hausbesitzer, Maler u. Tapezierer, farb. Arb., nicht Verhäftigung in Dresden.

Jünger berufstätiger Diener, 23 J., sucht 1. Dezember andern Stellung als alleiniger ev. auch Anst. u. W. 1076 Dresden.

Rechnungsführer, evangelisch, verheiratet, ohne Famil., vollkommen rein in eint. und dopp. Buchführung, Korrespond., Konten- und Güterverwaltungsarbeiten, zuverlässig, auch mit Nachweismaterialien betraut, sucht zum 1. 1. 1907 ev. stat. Stellung als

Rentmeister oder Rechnungsführer und Amtsekretär, Oberst. Aufwachen beantragt die Fortf. Verwaltung Weißholln, 84, Nossenstraße, Ostpr., an Herrn Hauptrecht, Rittergut Weißholln, Nossenstraße.

Lehrstube-Gesuch, für mehr auf ertrag. Wandel suche ich für Herrn bei einem tüchtigen

Schlossermeister, Verheiratet mit Frau u. Wohnung in Dresden, Vorort d. Brovina, Gehalt 1200 Mk., W. O. 507 in die Expedition d. Bl. erbitten.

Oberschweizer, nur tücht. Leute, f. d. mich ist ev. in Ostpr. u. Hinterpommern ev. Ostpr. u. Hinterpommern, 2 Stellenvermittler, Vonnasch, Löbener Str. 129, Tel. 84.

Bautechniker, 23 J., sehr tüchtig, seit 11 Jahren in Baugewerbe als Geschäftsführer tätig, sucht sich zu verheiraten, Gehalt 1200 Mk., W. 10812 Exp. d. Bl.

L. Buchhalter, Profurist, Bureauchef, Schriftf. 43 J., alt, vieljährig gelehrt, unermüdet, Arbeitskraft m. umfangreichen Baugewerbeständen, seit 7 J. in leitender Vertretungstellung, wünscht sich baldmöglichst zu verheiraten, Zuerstverh. in dem mezz. Char., tüchtiger Charakter, u. Disposition, reichhaltig und reflektiert nur auf eine dauernde Position, Exp. u. V. 5820 H. an Haasenstejn & Vogler, Hannover, erbitten.

Empfehle geübten Landwirten für sofort und Neujahr sämtlich. landwirtsch. Personal. E. Bunte Radf. G. Franke, Stellenvermittlerin, An der Kreuzstraße 1, 2. Etage, Sonntag 2 Uhr viel Zeit anwei.

Suche Stellung als Waldwärter, Jäger, Kassierer oder dgl. Stellung, kann beim gestellt werden, Exp. u. B. 10871 Exp. d. Bl.

Hypothek in Höhe von 16 500 Mark, eingetragen auf einem herrlich gelegenen Grundstück in unmittelbarer Nähe Schandau, soll sofort verkauft werden.

Einige Hundert-Tausend Mark gegen 1. Hypotheken in geteilt. Posten auszuliehen. In Frage kommen nur Zinshäuser, Gasthöfe und Landgüter.

Sehr hoher Gewinn kann noch einigen Teilnehmern durch den Ankauf b. Anteilen an einer im Westen befindlichen Petroleum-Grube nachgewiesen werden.

Teilhaber u. kaufmännischer Leiter in ein altes, gut rentables Fabrikgeschäft der Elektrizitätsbranche einzutreten.

10000 Mark werden gegen hohe Verzinsung und doppelte Sicherheit aus Privatbank sofort gesucht.

Papiere, Effekten, die Chancen zur Steigerung haben, kann ein Fachmann von Fall zu Fall empfehlen.

Hypothekengelder 5000 Mk. Hypoth., welche bald ausgezahlt werden, bei 500 Mk. Verlust zu vert. Offert. unt. S. V. 880 „Invalidentank“ Dresden.

16-18000 Mk. werden auf gute 2. Hypoth. für 1 April 1907 ev. früher nur aus Privatbank zu leihen ges. Off. u. W. J. 562 Exp. d. Bl.

Darlehen von 200 Mk. answ. 6%, 2 Jahre, auch Notenrucks., keine Verh. Bank-Agentur Dresden, Nickerwaldfstraße 26, part. 9-1, 3-7. Rückporto.

Grundstücks-An- und Verkäufe. Bei Kauf oder Beteiligung große Vorsicht! Wirklich reelle Angebote verlässlicher brenner und zuverlässiger Geschäftsführer-Betriebe, Zins-, Geschäftsführer-Grundstücke, Güter, Güter etc.

Landgasthaus, Ausflugsort, 5 Min. elektr. Bahn, Garten und Saal, bei 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Off. erb. u. H. 10822 in die Exped. d. Bl.

Haus b. Flöha mit gr. Garten, Baustelle läßt sich abtrennen, u. seit 40 Jahren bestehende flotte Bau- u. Wobeltätigkeit ist alterth. bill. d. 5000 Mk. Anz. zu verkaufen durch Klein & Co., Schleifstr. 81.

Kaufe Rittergut mit hoch. Verpachtung in Sachf. Brüger-Off. unter T. L. 892 „Invalidentank“ Dresden.

Gutskauf. Ein ich. Gut, 60-80 Acker, in g. Pflege, mit Weizenboden und a. Gebd., sofort zu kaufen gesucht, wenn ein schönes Grundst. in a. Lage einer Industrielle u. Gausifon. hat mit 28000 Mk. Gut. bei einer gr. Anzahl. mit angen. W. Offerten unter L. D. 116 an Rudolf Mosse, Döbeln, Sa.

Kleines Hausgrundstück Große Plauensche Straße 28 in Dresden ist Erbschafts halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Rechtsanwalt Dr. Otto Georgi I in Leipzig, Weststraße 4.

Hotel „Blauer Stern“, Teplitz-Schönan, ist zu verkaufen. Reflektanten wollen sich an die Firma Alois Lagler senior in Teplitz wenden.

Restaurations-Grundstück mit stottem Eisenbahnverkehr, schönen hellen Räumen, elegant u. der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Gesellschaftslokal, Fremdzimmer, Garten usw. ist bei 20-25000 Mk. Anzahl. zu verkauf. W. Thomas, Jittau, Innere Seebestraße 34, 1.

1 2 Std. von Wiesbaden im Rheingau in kleiner Stadt schön gelegenes großes Terrain möchte ich zu verkaufen od. geg. Objekt in Dresden od. Umgegend zu tauschen. Preis 65000 Mk. Sup 15000 Mk. Off. unter W. Z. 576 Exp. d. Bl.

Gasthofs-Verkauf, ohne Saal, Dresd., 110 Mk. 184. Umfah. bei 15000 Mk. Anz. bill. Selbst-Off. u. L. O. 748 an „Invalidentank“ Dresden.

Hotel m. Saal in leb. Obstd. unter sehr günst. Beding. zu vert. Off. u. T. G. 888 „Invalidentank“ Dresden.

Wetzelge. Bauhand in Limbach in Sachsen, für Fabrik- und Wohnzweck, veräußert, billig. Best. Offerten unter E. S. 168 an „Invalidentank“ Chemnitz. Agenten verbeten.

Mit 500 Mk. Anzahlung wird Einfamilienhaus mit groß. Obst- u. Gemüsegarten zu kaufen gesucht. Offert. unter Z. E. 581 Exp. d. Bl. erb.

Schöner Gasthof, gutes Geschäft, von größerer Brauerei bei 4-5000 Anzahl. billig zu verkaufen. Offert. unt. Z. B. 578 Exp. d. Bl.

6 1/2 Haus, Vorstadt, 1140 Cu.-Mtr. Garten, veräußert für 35000 Mk., 3000 Mk. Anzahl. Anz. u. D. E. 6396 Rudolf Mosse, Dresden.

Verkaufe mein Grundstück m. gutgeh. feinst. eingericht. Weinstube, Vorort an Elektr. Schandau, Anz. u. D. E. 644 „Invalidentank“ Dresden.

Geflügelfarm und Gärtnerei, 20 Min. von Dresden, ist mit sämtlichen provisor. Stallungen, lebend. u. tot. Inventar f. 3500 Mk. zu verkaufen. Ein kleines Bauerntum mit 14 Schfl. Pond und an liegendem Wasser gelegen, ist für 630 Mk. gepachtet. 300 Stück Geflügel vorhanden. Best. Off. unt. P. Z. 100 post. Rania bei Dresden.

Wirtl. Kottgebenden Gasthof in leb. Provinslokal, gel. f. 70000 Mk. veräußert, dgl. Maudsch, Wandschlitz 10.

Neue 3-Famil.-Villa, Oberlößnitz, gefasst 57000 Mk., wird verkauft f. 62000 Mk. Sup. nehme an. Anz. u. S. Z. 892 „Invalidentank“ Dresden.

ff. Reise-Hotel, Stadt m. 15000 Einn., 312 hl Bier, 3500 Mark Logis usw., weg. Krankh. ist bei 15000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Martin Hoffmann & Co., Görlitz, Dresdener Straße 6. Tel. 1157.

Entgehender kleinerer Gasthof mit Saal und Garten, unweit Dresden, ist bei 2000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Würde auch ein kleineres Geschäft mit Übernahme und etwas bar. Off. U. B. 509 Exp. d. Bl. erbitten.

Kaufe Rittergut mit hoch. Verpachtung in Sachf. Brüger-Off. unter T. L. 892 „Invalidentank“ Dresden.

Gutskauf. Ein ich. Gut, 60-80 Acker, in g. Pflege, mit Weizenboden und a. Gebd., sofort zu kaufen gesucht, wenn ein schönes Grundst. in a. Lage einer Industrielle u. Gausifon. hat mit 28000 Mk. Gut. bei einer gr. Anzahl. mit angen. W. Offerten unter L. D. 116 an Rudolf Mosse, Döbeln, Sa.

Kleines Hausgrundstück Große Plauensche Straße 28 in Dresden ist Erbschafts halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Rechtsanwalt Dr. Otto Georgi I in Leipzig, Weststraße 4.

Hotel „Blauer Stern“, Teplitz-Schönan, ist zu verkaufen. Reflektanten wollen sich an die Firma Alois Lagler senior in Teplitz wenden.

Restaurations-Grundstück mit stottem Eisenbahnverkehr, schönen hellen Räumen, elegant u. der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Gesellschaftslokal, Fremdzimmer, Garten usw. ist bei 20-25000 Mk. Anzahl. zu verkauf. W. Thomas, Jittau, Innere Seebestraße 34, 1.

1 2 Std. von Wiesbaden im Rheingau in kleiner Stadt schön gelegenes großes Terrain möchte ich zu verkaufen od. geg. Objekt in Dresden od. Umgegend zu tauschen. Preis 65000 Mk. Sup 15000 Mk. Off. unter W. Z. 576 Exp. d. Bl.

Seite 42 „Dresdener Nachrichten“ Seite 42 Sonntag, 11. November 1906 Nr. 31



Deertz & Ziller

Heute und folgende Tage

Hoflieferanten,
Prager Str. 42.
Telephon Amt I, 991.

Grosser Räumungs-Ausverkauf!

Derselbe umfasst:

Circa 1500 Roben wollene Kleiderstoffe, Robe 9, 10 bis 25 Mk., früher 30 bis 100 Mk., einen grossen Posten schwarze und farbige Seidenstoffe, aparte Waschstoffe im Preise ganz bedeutend herabgesetzt. Vorjährige und diesjährige Confections, als: Modell-Costumes, Costumes, Jackett-Costumes, Mäntel, Pelz-Confection, Jacketts, Costumeröcke zu fabelhaft billigen Preisen.

Blusen in schwerer Seide von 10 Mk. aufwärts. ————— Morgenröcke, Unferröcke enorm billig. Hüte, Schirme weit unter Preis.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

2 Hausgrundstücke
in Rügeln (Bez. Dresden) umst. halber f. nur die Grundkosten u. 24000 u. 37000 Mk. sofort bei 2000 bez. 3000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Gröher Gewinn. Off. u. U. Q. 523 Exp. d. Bl.

Land-Gasthof

mit 10 Schffl. Feld, gut. Weizenboden, ist bei 7-8000 Mk. Anzahl. nebst lebend. u. totem Inventar f. Ankauf. sofort zu verkaufen. Alles Nähere ertheilt O. Lucius, Golberoda, Post Gütchen, Leuten verleben.

Gasthofs- Verkauf.

Verkaufe meinen schönen Gasthof, 21 Wm. von Büchsenwerda, mit schönem neugebauten Saal, 3 großen angrenz. Gastzimmern, schönem Garten und 4 Scheffel Feld u. Wiese. Der Gasthof besteht volle Konzession, Umsatz sehr gut. Verkauft nur Kaufpreis für den besten Preis 32000 Mk. bei 6-10000 Mk. Anzahl. Offte Doppelbet 9000 Mk. Näh. durch Bruno Löwe, Großröhrsdorf i. Sa.

Ein Gut.

100 Scheffel groß, mit groß. alt. Waldbestand, ist mit vollem Inventar zu verkaufen. Gute Hypoth. wird in Zahlung genommen. Preis 82000 Mk. Näh. d. H. Wian, Wöhrten bei Wina.

Gasthof

mit 2 Sälen, Konservgarten, gr. Ausspannung i. nur weg. Fränklichkeit d. Frau bei 30- bis 50000 Mk. Anzahl. zu verk. Näh. durch Frs. Flachowsky in Richtenheim-G.

Gasthofs- Verkauf.

Verkaufe meinen großen Gasthof ganz nahe am Bahnhof in einer größeren Garnisonstadt. Derselbe enthält 9 Fremdenzimmer mit 14 Betten, welche jährlich rund 2000 Mk. einbringen. Grober Umsatz nachweisl. Feiner Preis 125000 Mk. bei 25000 Mk. Anzahlung. Sind d. 4 Wohnungen 15000 Mk. Näheres durch Bruno Löwe, Großröhrsdorf Sa.

Landhaus

für 2 Familien, Pensionat, Gewerbetreibende, 4 Stub., 2 Kamm., 2 Küchen, Winterhaus, gr. Obst- u. Gemüsegarten, Abreise halber spottbillig für 135000 Mk. sofort zu verkaufen. Näh. Gemeindegasthaus Weisdorf bei Stolpe.

Villen.

hochmodern, in besten Lagen, auf prächtigem Grundstück. Offtekar Schlatke, Schloßstr. 4. Tel. 9758.

1 Sandsteinbruch

Steinbruch-Verkauf, inmitten von Steinbrüchen liegend, beide durch Normalgleis mit der Sächsl. Staatsbahn verbunden, sind preiswert zu verkaufen. Adresse unter P. O. 406 in die Expedition d. Blattes.

4 Scheffel

Gärtnerland unterhalb Dresdens ist preiswert bei möglicher Anzahl. zu verkaufen. Näh. u. W. P. 508 Exp. d. Bl.

Reellität verbürgt.

Restaurant in herrl. gefen. Gäß. u. Touristenstadt v. 31000 Ginn., mit 1838 modern. umgeb. Cafégrundst., vollverm. 3. Etg., mit 2142 Mk. Mietztrag, Restaurant (Mietwert 1725 Mk.) unter Umst. ist wea. Abiebens des Verkauft. bei ca. 15000 Mk. Anzahl. zu verk. Gleichzeit. besteht bereits seit 30 J. Verkauft. seit 1916. Nur ernstl. Selbst. sind erwünscht. Off. u. K. 278 an Paanienstein & Vogler, Dresden.

Gut

in Ostpreußen mit schönem Herrenhaus, 400 Morgen groß, etwas Wald, alles in einem Anwesen, gute Jagd, an soliden Käufer bei geringe Anzahlung preiswert zu verkaufen. Off. u. H. 10880 Exped. d. Bl.

Ein feineres

Bäckerei-Grundstück, verbunden mit Café u. Weinschank, in einem belebt. Industrieort der Oberlausitz ist veränderungslos für den billigen Preis v. 40000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung nicht unter 10000 Mk. Offerten unter T. H. 019 „Anwaltdenkmal“ Dresden.

Herrsch. Villa,

Oberlößn., Dresden, 9 B., Stall, schön. Gart., sofort sehr preisw. verkäuflich, ev. sof. auf mehr. Jahre zu vermieten. Off. u. G. 157 a. d. Tageblatt, Koberwein erb.

Verkaufe sofort weg. Todesfall

mein Schmiede-Grundstück, Ob-Lausitz, flottverkauft, ff. Grundstück, konkurrenzlos, alles massiv. Anzahlung möglich. Martin Hoffmann & Co., Görlitz, Dresdener Str. 6.

Verkaufe meinen schönen, der

Nezeit entspr. neu erbaut. Landgasthof mit Saal, 32 Wdr. Feld, sofort bei 5000 Mk. Anzahlung. Agent. gewest. Offerten u. Z. L. 587 a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Erfahrener, autenverföhl. Forstbeamter sucht zum

1. Januar 1907 ein herrschaftliches Gasthaus, auch mit Landwirtschaft, zu pachten, wo er event. die Aufsicht über ein kleines Revier mit übernehmen kann. Gut. Off. u. E. 10815 Exp. d. Bl. erbeten.

Wollen Sie verkaufen?

gleichviel welcher Art, Grundst., Detail-, Engros-, Fabrikgeschäft od. Gewerbebetrieb, hier od. auswärts?

Suchen Sie Teilhaber?

oder tätige, mit kleinerem oder größerem Kapital? Hunderte Anerkennungs schreiben und Referenzen

beweisen, daß Sie raschest und verständigst ihr Ziel erreichen, ohne Provisionszahlung, da keine Agentur, durch

E. Kommen Nachf., Dresden-St., Schreibergasse 16, 2. Verlangen Sie kostenfrei Besuch (auch auswärts) zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der auf meine Kosten nachweisbar ganzjährig in 1019 Tageszeitungen erscheinenden Inserate stehe ich ständig mit Tausenden Reflektanten für Objekte all. Art in Verbindung, daher meine enormen, konkurrenzlosen Erfolge.

Alles, großkapitalistisch fundiertes Unternehmen mit eigenen Bureau (keine Provisionsvertretung!) in Dresden, Hannover, Karlsruhe in Baden, Köln a. Rh. und Leipzig.

In berühmtem norddeutschen Badeort mit vorzüglichen Bahnverbindungen und großer, stetig steigender Besucherzahl ist das direkt am Kurpark gelegene

Kurhotel

zu verkaufen. Das Anwesen ist noch besonders ausnahmungslos durch den Einbau von Sälen in die Grenzmauer wegen des dabei selbst herstellenden starken Personenverkehrs. Für Aktiengesellschaften sehr geeignetes Objekt. Näheres durch

Wilhelm Lippelt in Bielefeld.

Neues massives Grundst.

mit Wasserkraft, eingerichtete Holzpantoffelfabrik, sowie 6 Scheffel Feld, inkl. letzter Ernte, in schönem Grundbesitz der Sächsl. Schweiz gelegen, wegen Todesfall für 10000 Mk. bei 2500 Mk. Anzahlung und feiner Hypothek sofort zu verkaufen, event. zu verpachten. Günstige Gelegenheit für Stadtmacher etc. sich selbständig zu machen. Jeglicher Beizher würde bei baldiger Übernahme sehr entgegenkommen. Gefl. Offerten u. V. R. 524 a. d. Exp. d. Bl.

Im industriereichen Orte Ziegar bei Chemnitz ist der

Gasthof

billig zu verkaufen. Näheres bei der Besitzerin Emma verw. Lehmann in Ziegar oder beim Baummeister Hermann Richter in Dresden, Johanneßstraße 7, 11.

Kapital-Anlage.

Zum Zwecke der Erbauung soll ein in bester Lage von Leipzig-Gröden an zwei Straßen gelegenes Villen-Grundstück mit großem, wohlgepflegtem Garten verkauft werden.

Das Wohnhaus ist solid gebaut und enthält außer dem Erdgesch. 2 Stockwerke und Bodenkammer. In das Haus schließen sich Waschküche und Stallungen an.

Der Garten nebst bebautem Areal umfaßt ungefähr 3000 q Meter. In den Garten schließt sich eine Baustelle, die ungefähr 1200 q Meter umfaßt und mit der Front an einer Straße gelegen ist.

Das Villen-Gebäude bringt jetzt annähernd 2500 Mk. Miete. Grundstücke 27000 Mark. Anzahlung 20000 Mark. Tausch auf andere Grundstücke ausgeschlossen.

Villen-Grundstück nebst Garten und Baustelle werden auch getrennt abgegeben. Rechtsanwälte v. Beust und E. H. Hahnemann, Leipzig, Universitätsstrasse 14, 11.

Schönes Mühlengrundstück

sofort preiswert zu verkaufen. Mühle und Schneidemühle mit Getreidemühl. 20 Scheffel Feld, Wiese u. Wald, neue Gebäude, an der Elbe in einem schön. Grundbesitz. In Minuten vom Bahnhof gelegen. Wasserlauf ausdauernd. Näheres durch

Rob. Puscher, Neustadt (Sachsen).

Restaurant- Grundstück

gute Stadelage Dresden, altes Geschäft, ist bei 4000 Mk. Anzahl. zu verk., auch zu vertauschen.

wenn ungez. wird. Off. D. E. 6337 an Rudolf Woffe, Dresden.

Isoliert gelegenes Grundstück

mit Wasserwerk (wenn auch geringe, alte Mühle etc.) zu pachten ev. zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. Kostangabe erb. unter U. J. 510 Exp. d. Bl.

Günstig gelegenes Grundstück,

Alt-Leipzig, mit gutgeh. Geschäft, für flotte Dame pass., bei Anzahl. 4000 Mk. sof. zu übernehmen. Offerten mit L. K. 0157 an Rudolf Woffe, Leipzig.

Hotel- Verkauf!

Großes Hotel, Sächsl. Schweiz, Familienverhältnisse halber für Selbstkostenpreis sofort zu verkaufen. Anzahlung 20-30000 Mk. Nachweislich sichere Existenz. Gute Hypothek zu übernehmen. Off. u. K. 10560 Exp. d. Bl. Agenten erbeten.

Gasthof

in gr. Industrieort löchl. Anzahl. zu verk. Anzahl. 6000 Mk. Off. unter T. J. 890 „Anwaltdenkmal“ Dresden.

Seite 43 „Dresdener Nachrichten“ Seite 43
Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311.

Viel Geld zu verdienen.

Verkaufe 2 Eckbaustellen in Dresden-Cotta, je Baustelle 750 qm groß, sof. 2. Wohnen, für den billigen aber festen Preis von 9000 Mk. für beide Baustellen, weil nötig Geld gebraucht wird. Die eine Baustelle ist schuldlos und die andere gering belastet. kann auch jede einzeln verkauft werden. Näh. durch Verkauft, St. Wenzels-Gasse 6, 1.

Kaufe jetzt oder später Villa

Landhaus oder Baustelle zu verk., wenn mein hochrentabl. Zinshaus in Dresden-St. mit angenommen wird. Off. unter O. Z. 392 Exp. d. Bl. erbeten.

Bäckerei

(Wohnung), an 2 Strohen in zukünftige Lage Weiskens bef. seit 4 J. im Betriebe, 1450 Mk. Ertragsstelle, ist nebst dazugehör. Baustelle f. 45000 Mk. bei 6000 Mk. Anzahl. zu verk. d. sof. zu verk. Off. u. P. B. an Hansenstein & Vogler, Meissen.

Subskription auf Nom. Mk. 670 000

4 1/2% zu 103% rückzahlbare, an erster Stelle hypothekarisch sicherzustellende Teilschuldverschreibungen

Brauerei Gottlieb Büchner Aktiengesellschaft zu Erfurt.

Auf Grund der im "Dresdner Anzeiger" vom 10. d. Mts. veröffentlichten Zeichnungseinladung, die bei den Zeichenstellen ausliegt und auf die wir hiermit ausdrücklich verweisen, legen wir hiermit von der obigen insgesamt Mk. 1 000 000 betragenden 4 1/2% zu 103% rückzahlbaren Anteile, deren Zulassung zum Handel und zur Notiz an der Dresdner Börse von uns beantragt wird, den noch zur Verfügung stehenden Restbetrag in Höhe von

Nom. Mk. 670 000

zur öffentlichen Zeichnung auf.

Aus der Zeichnungseinladung haben wir folgendes hervor:

Die Anteile sind auf den Brauerei-Grundstücken der Gesellschaft samt Zubehör unter der Verpflichtung zur Beschaffung ersten Hypothekensrangels sichergestellt.

Der Gesamtwert der für die Anteile verpfändeten Grundstücke einschließlich der mechanischen Einrichtung beläuft sich gemäß den vorliegenden Taxen auf **Mk. 2 013 165.**

Das Aktienkapital beträgt **Mk. 2 000 000.** Die Aktien sind an der Berliner Börse notiert. An Dividenden hat die Gesellschaft für 1902/03 bei einem Abzug von 55 000 hl 4%, für 1903/04 bei einem Abzug von 75 829 hl 6 1/2% und für 1904/05 bei einem Abzug von 83 089 hl 6 1/2% verteilt. Für 1905/06 werden der Generalversammlung bei 84 410 hl Abzug 7% Dividende vorgeschlagen.

Der Bruttoertrag (vor Abschreibungen und Reserveabstellungen) stellte sich laut Bericht des Bücherrevisors für 1902/03 auf **Mk. 254 509,50**, für 1903/04 auf **Mk. 343 465,88**, für 1904/05 auf **Mk. 332 029,20** und für 1905/06 auf **Mk. 330 106,52**, während die Verzinsung der obigen Anteile nur **Mk. 45 000** erfordert.

Die Anteile sind am 1. März und 1. September verzinslich und in Abständen zu **Mk. 500** und **Mk. 1000** ausgeliefert.

Die Zeichnung erfolgt zu **100%**, zuzüglich 4 1/2% Stückzinsen und Schlusszinsenanteil.

am Donnerstag den 15. November d. J.

in **Berlin** bei dem **Bankhause Hardy & Co., G. m. b. H.,**
Dresden bei dem **Bankhause Gebr. Arnhold,**
Erfurt bei der **Erfurter Bank Pinckert, Blanchart & Co.,**
 „ „ „ **Privatbank zu Gotha Filiale Erfurt,**
 „ „ „ dem **Bankhause Adolph Stürcke,**
 „ „ „ **H. Ullmann,**
 „ „ „ **F. Unger,**

sowie an einer Anzahl anderer Blätter.

Bei der Zeichnung ist eine Kaution von 5% zu hinterlegen. Früherer Schluss bleibt vorbehalten.

Die nach freiem Ermessen der Zeichnungsteilnehmer zugewiesenen Beträge sind bis zum **5. Dezember d. J.** abzunehmen.

Dresden, im November 1906.

Gebr. Arnhold.

Verkauf des von mir erworbenen Warenlagers der Robert Böhme'schen Konkursmasse

und anderer Waren in den bisherigen Geschäftslokalitäten

Am Altmarkt, Ecke Schreiberbergasse

Enorm billige Preise.

Kleiderstoffe.

Crêpe, elegant, einfarbig, in wunderbaren Effekten, doppeltbreit Meter	82
Koll. Crêpes, schwarz, doppeltbreit Meter	78
Reinwoll. Cheviot in verschied. Farben, doppeltbreit Meter	97
Reinwollne Satin-Tuche in allen Farben, doppeltbreit Meter	1,35
Reinwollne Blusenstoffe in wunderbaren Farben, Meter	75
Kollne Blumenblende, gemischt, engl. Schmal, doppeltbreit Meter	1,05
Kostümstoffe, 130 cm breit, für Herbst und Winter Meter	1,45

Fertige Wäsche

Bündchen-Taghemden mit Spitze	1,20
Taghemden, Abfellschnitt, mit Spitze	1,10
Taghemden, Abfellschnitt m. Stiderei	1,50
Eleg. Phantasio-Taghemd, mit Stiderei und Hohlbaum	1,80
Taghemden mit handgestickt. Koller	1,55
Damen-Beinkleider mit Stiderei	1,18
Wachent-Damenbeinkleider m. Vol.	1,50
Weisse Warchentröcke für Damen	1,85
Eleg. Untertailleur, Spitz u. Stiderei	1,30
Kinderachtelschlubhemden von 30 1/2 an	von 90
Planell-Kindertröcke	von 55
Wickeltücher	von 2,00
Untertröcke für Damen	von 2,00
Eiderdunen-Stoffe, passend für Mattees, Morgenkleider etc.	enorm billig.

Konfektion.

Blusenband aus sortierten Stoffen	1,25
Bluse, r. u. a. sortiert, Warchentflanel	2,65
Eleg. woll. Bluse mit sch. Krawatte	4,75
Trainerblusen 2,00	große Auswahl, schon für
Matinee, eleg. m. Schnüren-Berg, v.	2,00 an
Morgenröcke, eleg. m. Schnüren, v.	6,00 an
Strahlenkleider, garn. a. Wollst. v.	7,00 an
Reformkleider aus bestem Tuch v.	5,00 an
Rokrum-Röcke, elegant, schwarz, v.	4,00 an
Sporthose aus Leinen	von 3,00 an
Gausmäddchen-Kleider	von 3,00 an
Seidene Blusen 2,00	in schwarz und bunt

Leinen- u. Baumwollwaren.

Gewandtuch, gute Ware	Meter 23
Gewandtuch, vorzüglich l. Leinwand, Meter	34
Reinforced u. Linon l. eleg. Leinwand, Meter	43
Weisse Köpfbarchente für Realgarn	Meter 42
Weisse Viskobarchente für Untertröcke, Nachbinden etc.	Meter 52
Günstige Gelegenheit für Ausstattungen, Tischtücher, Handtücher, Wischtücher. Enorm billig.	
Lein. Taschentücher, gel. feinst, 1/2 Dvd	1,45
1/2 Bettdamast, v. Bettbr., ob. Robt. Nr. 95	1
1/2 Bettdamast, Rissenbreite	Meter 65
1/2 vr. Stangenleinen, volle Bettbreite, ohne Robt.	Meter 87
1/2 vr. Stangenleinen, Rissenbreite, Nr. 59	1
1/2 bunte Bettzeuge, ohne Robt, volle Bettbreite	Meter 69
1/2 bunte Bettzeuge, gute Ware, Nr. 28	1
150 cm br. prima Bettuch-Dowal ohne Robt	Meter 95
160 cm br. Bettuch-Lein, ohne Robt Nr. 1, 45	1

Abgepasste engl. Tüll-Gardinen, breit u. lang, 3 Seit. Band eingef. Fenster **3,65**

Abgepasste engl. Tüll-Gardinen, breit u. lang, 3 Seit. Band eingef. Fenster **4,25**

Reinw. Kleiderflanella, doppeltbreit **1,35**
 Woll. Kleiderflanella, doppeltbreit **87**
 Reinwoll. Moltons für Untertröcke **95**

Notiz! Die Anfertigung der Spezialitäten der Firma in Reformkleidern, Kostümen, Mattees, Morgenkleidern, Blusen usw. findet unverändert statt.

Hedwig verehel. Böhme.

Versteigerung. Morgen Montag den 12. November vormittags 10 Uhr gelangt Landhausstraße 13 im Auftrage nachbenannter Einräumer ein großer Resten neue versch. bessere Schuhwaren für Herren, Damen u. Kinder, sowie neue moderne Winter-, Balletts-, Herren- und Kinder-Anzüge, Soppen etc. (Albert Berber), außerdem ca. 4 Duzend neue hochfeine Kugelgelenkspuppen (Simon Aronson) zur freiwilligen Versteigerung. Versteigerung dabeit von 8-10 Uhr. Carl Seidel, Auktionator und Taxator, Landhausstraße 13.

Gardinen.

Eine gute Gardine vor dem Fenster schmückt das ganze Zimmer.
 Wer Bedarf in Gardinen, Stores, Vitragen, Mull-Vorhängen, Bettdecken, Kongressstoffen etc. hat und gute haltbare Ware recht preiswert kaufen will, wende sich an die altrenommierte Vogtländische Gardinenfirma:
Gustav Thoss, Dresden, Wilsdruffer Str. 18, I. (Kein Laden.)
 Von morgen Montag bis Donnerstag: Grosser Räumungsverkauf von zurückgesetzten Gardinen, Stores, Vitragen etc. zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.
 Für Verlobte beste Bezugsquelle. Zu Neuerrichtungen grössere Bestände stets am Lager.

Für Musikliebhaber!

Von Montag den 12. bis Donnerstag den 15. November 1906 je von vormittags 8 Uhr bis abends 7 Uhr ist im **Hotel Stadt Rom, Neumarkt 10,** eine große Sammlung wertvoller italienischer und deutscher Instrumente, als: **Violenen, Bratschen und Celli** zu jedermanns Ansicht ausgestellt.

Zwecklos Ist eine Versteigerung (auch für Herren) Scheitel, wie auch jeder Hausaufseher, wenn man dieselben, wie es tausendfach vorkommt, inf. als falsch erkennt. Obige Arbeit, meine Erfund., 11 608 lautende Bestellg., sind entschieden unsichtbar. Meine „Stabellast-Söhne“, gefest. gerichtet, haben den Vorteil, daß sie jeden anderen Hausaufseher unentdeckt machen und nicht so leicht zu biegen. Leo Stroka, Wiener Damentrieber, Teatrr. 16, I. Kein Laden.	Geld-Lotterie für das Kaiserlich-königliche Denkmal 13. bis 17. Nov., S. A. Liste 30 & Dresdner Pferdlose 4. Dez., 1. A. Lotto, Liste 20 & Friedrich Köthe, Leipzig, Nürnberger Straße 5.	Wer hat Interesse an ein. Partie 2-3 jährl. Tapeten im Rollen von 15 bis 45 Rollen? Bitte Muster zu verlangen unter A. M. 47 durch die Annoncen-Exp. Friedr. Schmidt, Leipzig.
Fabrik-Rester zu Anzügen, Hosen, Balletts, Kostümen, Jacketts, Röcken, ganz bedeutend unter Billigpreis Tuchlager Wilsdruffer Str. 47, 1.	Automobil, 28 PS, Fabrik Benz, sehr gut erhalten. Landausfert sind zu verkaufen. Näheres bei H. Corhilla, Weisser Dirsch, Waldstr. 2b.	